

g. W. H. 46

579 2687

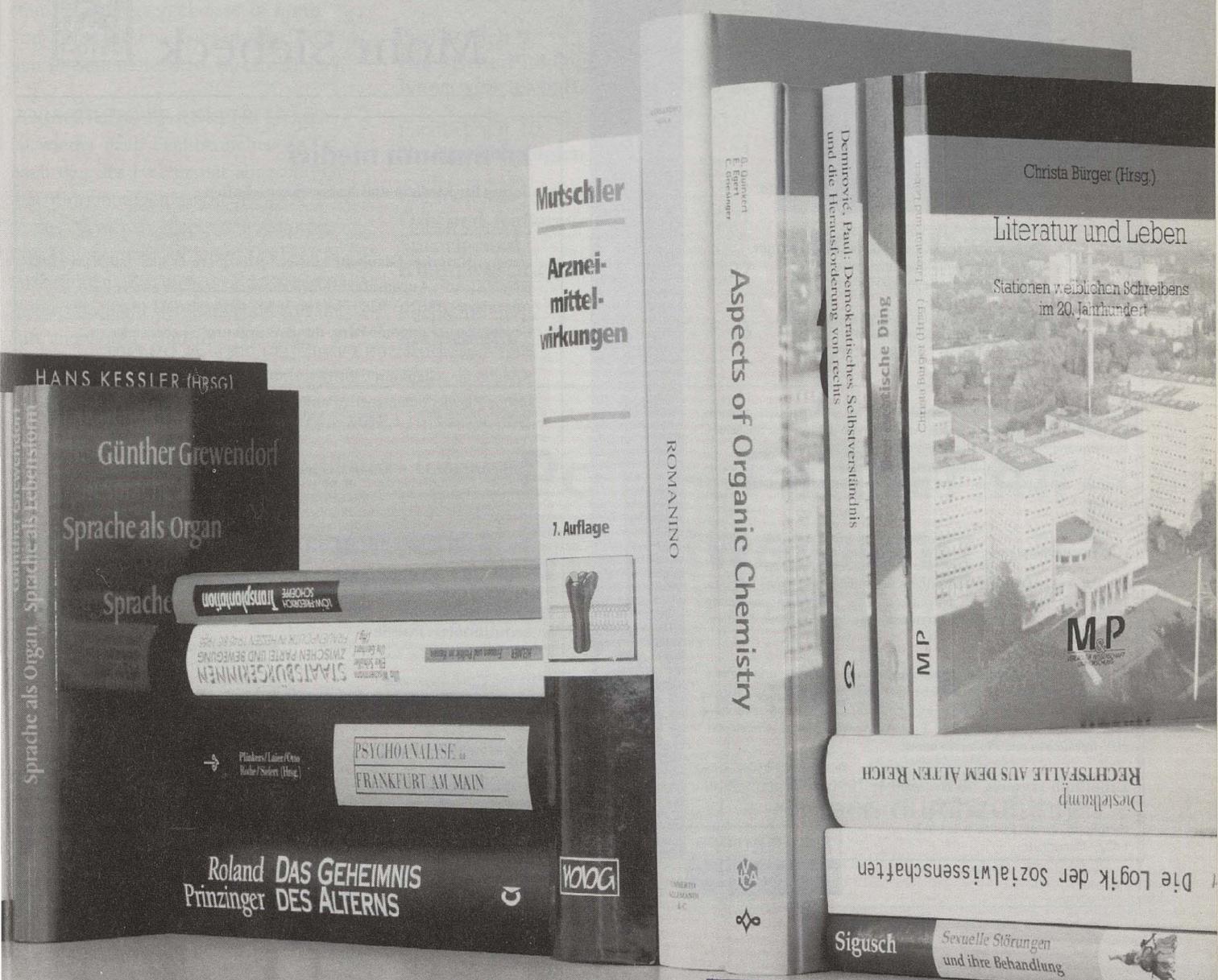
Universität Frankfurt
auf der Buchmesse 1995
Halle 4.2, Stand A 438

Bücher von Wissenschaftlern
der Frankfurter Universität

Wissenschaftsmagazin
der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Forschung Frankfurt

extra



Senckenbergische Bibliothek
Frankfurt a. Main

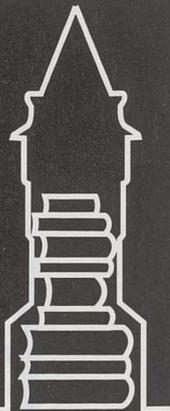
11. 10. 96

Ihr Partner beim Studium:

Die Universitätsbuchhandlung
direkt auf dem Frankfurter Campus!

Mit Schwerpunkt:
Jura, BWL, VWL,
Geisteswissenschaften.

**bockenheimer
bücherwarte**
universitätsbuchhandlung



60325 Frankfurt a. Main • Tel.: 069/771088 • Bockenheimer Landstr. 127

LEHRBÜCHER:

Grundlagen und Orientierungshilfen für das wirtschaftswissen- schaftliche Studium

Norbert Andel:
Finanzwissenschaft

3. Auflage 1992. XVI, 562 Seiten.
ISBN 3-16-146007-3 Br. DM 54,-/öS 425,-/sFR 59,-

Rudolf Richter/Eirik G. Furubotn
Neue Institutionenökonomik

Eine Einführung und kritische Würdigung
1996. XVIII, 555 Seiten (Neue ökonomische Grundrisse).
ISBN 3-16-146501-6 gebunden DM 78,-/öS 569,-/
sFR 78,-

■ *Neueste Informationen im
Internet: <http://www.mohr.de>
Aktualisiert 2 x im Monat.*



Mohr Siebeck

RIETBROCK · STAIB · LOEW

Herausgeber

Klinische Pharmakologie

Ein
Leitfaden
für die Praxis

Dritte,
überarbeitete
und erweiterte
Auflage



N. Rietbrock, A.H. Staib, D. Loew, (Hrsg.)
Klinikum der J.-W. Goethe-Universität Frankfurt
Klinische Pharmakologie
Ein Leitfaden für die Praxis

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 1996.
Etwa 1000 Seiten, 77 Abb. u. 217 Tab.
Gebunden DM 98,-; öS 715,40; sFr 86,50
ISBN 3-7985-1055-5

Der Leitfaden **Klinische Pharmakologie** hat sich für den Arzt als Ratgeber bei der Verordnung von Arzneimitteln und für den Studenten der Humanmedizin als zuverlässiger Vorlesungsbegleiter bewährt. Die vorliegende 3. Auflage berücksichtigt dies durch eine Optimierung des Layouts und eine für den Studenten didaktische Gliederung in

Grundlagen und
Arzneimitteltherapie

Mit der praxisbezogenen Darstellung der Indikationsgebiete trägt die Neuauflage der in der 8. Novellierung der Approbationsordnung vorgesehenen Vertiefung der Arzneitherapie im klinischen Studienabschnitt Rechnung.

Klinische Pharmakologie bietet die für eine rationale und sichere Arzneimitteltherapie erforderlichen Grundkenntnisse. Neu aufgenommen wurden *Pharmakonomie, Arzneiformen* und *Pharmakogenetik*, ferner *Volumenersatz, Erkrankungen der Leber, Anästhesie, HIV-Infektionen* und *Phytopharmaka*.

Erhältlich vorauss. ab November 1996 im Buchhandel

Steinkopff Verlag, Postfach 111442
64229 Darmstadt

STEINKOPFF
DARMSTADT

NEU

ad manum medici

Verlag für Medizin und Naturwissenschaften

Lieferbare Bücher

Gerste: „**Ratgeber Glaukom**“, ISBN 3-928027-16-6, 80 S. farb. DM 15,90
Klauß/Klauß: „**Augensafari**“ (Afrikanisches Tagebuch zweier Augenärzte), ISBN 3-928027-15-8, 184 S. farb. geb. DM 45,00
Leydhecker: „**London-Mainz-Bonn-Würzburg**“ (Lebensreise eines Augenarztes) ISBN 3-928027-13-1, 208 S. s/w, DM 29,00
Kriegelstein: „**Glaukom**“, ISBN 3-928027-10-7, 144 S. DM 39,50
Greten/Raedler/Schmiegel: „**Pankreatitis, Diabetes mellitus**“, ISBN 3-928027-11-5, 180 S. s/w DM 42,00

Finkenstraße 13 • 82110 Germering • Fax: 089/840 1697

Schriftenreihen im Europa Union Verlag

Analysen zur Europapolitik

herausgegeben vom Institut für Europäische Politik, Bonn

Arbeitspapiere zur Internationalen Politik

herausgegeben vom Forschungsinstitut der Deutschen
Gesellschaft für Auswärtige Politik, Bonn

Bonner Schriften zur Integration Europas

herausgegeben vom Institut für Europäische Integrations-
forschung, Bonn

Europäische Bildung

herausgegeben vom Zentrum für Europäische Bildung, Bonn

Europäische Schriften

herausgegeben vom Institut für Europäische Politik, Bonn

Schriftenreihe der Forschungsgruppe „Jugend und Europa“

herausgegeben von Werner Weidenfeld, Centrum für
angewandte Politikforschung, München

Mainzer Beiträge zur Europäischen Einigung

(Künftig: Münchner Beiträge zur Europäischen Einigung)
herausgegeben von Werner Weidenfeld

Materialien zur Europapolitik

herausgegeben vom Institut für Europäische Politik, Bonn

Schriftenreihe zur Ordnungspolitik

herausgegeben vom Forschungsinstitut für
Ordnungspolitik, Köln

Schriftenreihe des

Walther-Schücking-Kollegs

herausgegeben von der Gesellschaft zur Förderung der
Forschung und Lehre am Institut für Internationales Recht
an der Universität Köln

EUROPA UNION VERLAG
FACHVERLAG FÜR LITERATUR ZUR EUROPÄISCHEN
EINIGUNG UND INTERNATIONALEN POLITIK
Europa-Zentrum, Postfach 1529, 53005 Bonn,
Tel. 0228-72900 10, Fax 0228-695734

Vorwort

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main beteiligt sich in diesem Jahr zum zwölften Mal an der Buchmesse. Sie stellt ihr Wissenschaftsmagazin FORSCHUNG FRANKFURT vor, das Forschungsaktivitäten aus allen an der Frankfurter Universität vertretenen Disziplinen über die engeren Fachkreise hinaus bekannt machen möchte. Außerdem wird auf die Bücher hingewiesen, die Wissenschaftler der Universität als Autoren oder Herausgeber in den Jahren 1995 und 1996 veröffentlicht haben. Diese Beilage zu FORSCHUNG FRANKFURT enthält ungefähr 280 Titel aus fast allen der 22 Fachbereiche der Universität. Dabei sind die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer naturgemäß stärker vertreten als die naturwissenschaftlichen, die ja die meisten Forschungsergebnisse in Form von Zeitschriftenaufsätzen oder Beiträgen in Sammelwerken veröffentlichen.

FORSCHUNG FRANKFURT **extra** ist wieder nach Fachbereichen und nach den der Universität angeschlossenen Einrichtungen gegliedert. Mit Hilfe des Namensregisters der Autoren und Herausgeber ist jeder Titel leicht aufzufinden. Koautoren und Koherausgeber, die nicht der Universität Frankfurt angehören, sind mit * gekennzeichnet.

Inhalt

Fachbereich 1 Rechtswissenschaft	2	Fachbereich 13 Physik	30
Fachbereich 2 Wirtschaftswissenschaften	5	Fachbereich 14 Chemie	30
Fachbereich 3 Gesellschaftswissenschaften	10	Fachbereich 15 Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie	31
Fachbereich 4 Erziehungswissenschaften	12	Fachbereich 16 Biologie	31
Fachbereich 5 Psychologie	13	Fachbereich 17 Geowissenschaften	32
Fachbereich 6a Evangelische Theologie	15	Fachbereich 18 Geographie	33
Fachbereich 6b Katholische Theologie	17	Fachbereich 19 Humanmedizin	34
Fachbereich 7 Philosophie	17	Fachbereich 20 Informatik	41
Fachbereich 8 Geschichtswissenschaften	18	Fachbereich 21 Sportwissenschaften und Arbeitslehre	42
Fachbereich 9 Klassische Philologie und Kunstwissenschaften	21	Angeschlossene Einrichtungen	42
Fachbereich 10 Neuere Philologien	23	Namensregister	43
Fachbereich 11 Öst- und Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	27	Impressum	44
Fachbereich 12 Mathematik	29		

Post – Partner für Direktwerbung.

Deutsche Post AG



Werbung per Post ist:

schnell • zielgenau • persönlich
leicht meßbar • einfach durchzuführen

Fachbereich 1 Rechtswissenschaft

Rechtsfälle aus dem Alten Reich

Denkwürdige Prozesse vor dem Reichskammergericht

Diestelkamp, Bernhard

Es werden 25 Prozesse nach den Prozeßakten des Reichskammergerichts nacherzählt, um dabei die menschlichen Grundlagen der Streitigkeiten vor Augen zu führen. Wie stand es um die Unterhaltsansprüche der unehelichen Tochter, die ein Reichsgraf mit einer Reichsgräfin gezeugt hat? Darf der Sohn eines Schinders Chirurg werden? Solche und ähnliche Streitigkeiten, die vor das Reichskammergericht kamen, werden in ihrer Entstehung und Entwicklung dargestellt.

Verlag: C.H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung, München 1995, ISBN 3-406-39789, 312 S., 78 DM.

Selbst-Gerechtigkeit

Zum Verhältnis von Juristenpersönlichkeiten, Urteilsrichtigkeit und „effektiver Strafrechtspflege“

Fabricius, Dirk

Die in der Strafjustiz tätigen Juristen bleiben als Person meist verborgen. Wie wird die Juristenpersönlichkeit (aus-)gebildet und welche Bedeutung hat sie für richtige Urteile und die Effektivität der Justiz? Selbstgerechtigkeit im Sinne von Überheblichkeit ist, so behauptet der Autor, Resultat von Abwehrvorgängen im psychoanalytischen Sinne. Selbstgerechtigkeit findet in der Institution „Strafjustiz“ günstige Entwicklungsbedingungen und behindert die Effektivität. Um Selbstgerechtigkeit zu überwinden, muß man „de-institutionalisieren“. Dann kann Selbstgerechtigkeit, die Fähigkeit, sich selbst gerecht zu werden, sich in seinen Stärken und Schwächen anzunehmen, sich entwickeln. Ist dies als Voraussetzung dafür, anderen gerecht werden zu können, gegeben, steigt das Maß an Urteilsrichtigkeit, diese fördert effektive Kriminalitätsprävention. Strafe ist dazu prinzipiell untauglich: Das ist das Dilemma. Juristen, Sozialwissenschaftler und interessierte Laien können die Strafjuristen, die Institution besser verstehen.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1996, ISBN 3-7890-4074-6, 520 S., 98 DM.

Die Verfassung der Republik

Autorität und Solidarität in der Zivilgesellschaft

Frankenberg, Günter

In der Monographie werden aktuelle Fragen der Verfassungstheorie und des Verfassungsrechts untersucht. Im Mittelpunkt stehen die Probleme moderner Gesellschaften: zum einen eine legitime politische Autorität zu gründen und zum anderen die Mitglieder der Gesellschaft sozial zu integrieren. In diesem Zusammenhang werden die Krise der Republik und des Sozialstaats vorrangig untersucht und Überlegungen zu einem neuen Verständnis angestellt, die jeweils von der Konflikttaftigkeit moderner Gesellschaften ausgehen.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1996, ISBN 3-7890-4139-4, 262 S., 58 DM.

Prozeßrechtsvergleichung/ Comparative Procedural Law

Zustand, Bedeutung und Eigenheiten einer Rechtsdisziplin im Aufschwung

Gilles, Peter

Im Generalbericht zum Thema „Special features of comparative procedural law / Spécificités du droit judiciaire comparé / Eigenheiten der Prozeßrechtsvergleichung“ aus Anlaß des Weltkongresses der Internationalen Vereinigung für Prozeßrecht in Taormina (Sizilien) von 1995 wird der Versuch einer soweit ersichtlich ersten – Bestandsaufnahme und kritischen Analyse der Prozeßrechtsvergleichung als eigenständiger rechtswissenschaftlichen Methode und Disziplin auf nationaler wie internationaler Ebene unternommen. In diesem Bericht wird zugleich der Entwurf eines Forschungsdesigns zu künftigen methodologisch-theoretischen Fundierung angelegt: Kapitel I. „Vorbemerkungen zum Thema, zu seinem Neuigkeitswert, zu seiner Formulierung und zu seiner Zugänglichkeit über bisheriges Schrifttum“. – II. Einführung: „Themenspezifische Grundfragen und Grundbegriffe, Vorgaben und Prämissen.“ – III. „Prozeßrechtsvergleichung im Spiegel der Nationalberichte“ sowie IV. Restimee: „Eigenheiten der Prozeßrechtsvergleichung?“

Verlag: Carl Heymanns, Köln, Berlin, Bonn, München 1996, ISBN 3-452-23346-4, 147 S., kartoniert 88 DM.

Weltverantwortung des Christen

Zum Gedenken an Ernst Michel (1889-1964) Dokumentationen

Groß, Arnulf; Hainz, Josef; Klehr, Franz Josef; Michel, Christoph

„Weltverantwortung des Christen“ benennt den Horizont und die Absichten des gesamten Schaffens von Ernst Michel (1889-1964), eines bedeutenden Vertreters des Frankfurter Sozial- und Linkskatholizismus der zwanziger und dreißiger Jahre. Zum Gedenken an ihn werden in diesem Sammelband drei Veranstaltungen dokumentiert: die Übernahme seines Nachlasses durch die gemeinsame Bibliothek der Fachbereiche Evangelische und Katholische Theologie an der Universität Frankfurt a.M. (1995), eine Studentagung der Akademie Rottenburg/Stuttgart in Weingarten

(1995) und eine Akademische Feier des Katholischen Bildungswerks Frankfurt a.M. und des Fachbereichs Katholische Theologie zum 100. Geburts- und 25. Todestag von Ernst Michel (1989). Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 1996, ISBN 3-631-50033-5, 276 S., 84 DM.

Die Revisionsbegründung „zu Protokoll der Geschäftsstelle“ (§ 345 Abs. 2 StPO)

Ein gesetzlich geregelter Fall prozessualer Hilfeleistung

Harzer, Regina

Die Arbeit befaßt sich mit dem verfahrensrechtlichen Bereich zur Zulässigkeit der Revision in Strafsachen. Die konkrete Frage der „Revisionsbegründung“ verdeutlicht grundsätzliche Probleme des gegenwärtigen Strafverfahrens der Bundesrepublik Deutschland. In den gesetzlichen Anforderungen an die „Revisionsbegründung“ zeigt sich nämlich nicht nur über bloße Ordnungsnormen vermittelte Formstrenge, sondern in ihnen sind wesentliche Einsichten allgemeiner Prozeßprinzipien des Strafverfahrens enthalten. Die Revisionsbegründung „zu Protokoll der Geschäftsstelle“ (§ 345 Abs. 2 StPO) wird deshalb als rechtsstaatliche Strafverfahrensmöglichkeit vorgestellt. Die Arbeit fordert in Übereinstimmung mit Verfahrensgrundsätzen des rechtlichen Gehörs und des fairen Verfahrens die Anerkennung des Revisionsführers als selbständiges mit eigenen Rechten ausgestattetes Prozeßsubjekt. Desweiteren klagt die Arbeit rechtsstaatliche Prozeßökonomie ein und erinnert Revisionsrichter und Revisionsrichterrinnen an ihre prozessuale Hilfeleistungspflicht.

Verlag: C.F. Müller, Heidelberg 1995, ISBN 3-8114-7695-5, 40 S., 28 DM.

Datenschutz und Datenverarbeitung heute

aus der Reihe: Beiträge zum Datenschutz

Hassemer, Winfried

Das Buch, das aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Hessischen Datenschutzes erschienen ist, enthält zwei Vorträge über aktuelle Perspektiven und Probleme des Datenschutzes.

Verlag: Wiesbaden 1996, Wiesbadener Graphische Betriebe, 108 S, zu beziehen über: Der hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, Wiesbaden.

Das Opfer als Verfolger

Hassemer, Winfried; Matussek, Karin

Dieses Buch stellt Ermittlungen des Verletzten in den Kontext der Rolle, welche Private im Ermittlungsverfahren spielen dürfen, und des Rechts des Beschuldigten, sich an den Ermittlungen aktiv zu beteiligen. Es bezieht Tendenzen und Erfahrungen aus dem amerikanischen Parteiprozeß mit ein. Das Buch diskutiert ein Recht des Verletzten, sich am Ermittlungsverfahren zu beteiligen, vor dem Hintergrund dreier Fundamente unseres Strafverfahrens: der Legalität des Verfolgens und Ermittlens, der Wahrheit und Vollständigkeit der Ermittlungsakten, der Durchsichtigkeit des Verfahrens. Da

sich dabei zeigt, daß man das Opfer in der Rolle des Verfolgers dem Bock in der Rolle des Gärtners vergleichen darf, wird auch untersucht, was praktisch geschehen sollte, wenn die Inhalte der Ermittlungsakten vom Verletzten geprägt worden sind.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 1996, ISBN 3-631-49681-8, 98 S., 38 DM

Verwaltungsrechtsschutz im Justizstaat

Das Beispiel des Herzogtums Braunschweig 1832-1896

Henne, Thomas

Die Geschichte des Verwaltungsrechtsschutzes im 19. Jahrhundert ist bisher in erster Linie als bloße Vorgeschichte der heutigen Verwaltungsgerichtsbarkeit verstanden worden. Der Autor untersucht stattdessen – aus der Perspektive des rechtssuchenden Bürgers – die bisher kaum bekannte Praxis der Verwaltungskontrolle. Mit diesem Ansatz wird der Verwaltungsrechtsschutz im Herzogtum Braunschweig analysiert, wobei justiz- und sozialgeschichtliche Aspekte verknüpft und verfassungsgeschichtliche Erklärungsmodelle einbezogen werden. Es wird deutlich, wie die zivilprozessuale Verwaltungskontrolle in einer strikt gemeinrechtlichen Phase zwischen 1832 und 1860 dominierte und für effektiven Verwaltungsrechtsschutz sorgte. So stellt sich Braunschweig als Musterbeispiel eines „Justizstaates“ heraus. Für die Zeit ab 1865 steht die Erosion des Justizstaates im Mittelpunkt, als diverse Kommissionen mehr und mehr Bedeutung bei der Verwaltungskontrolle erlangten. Dies veranlaßt den Verfasser, den Gründen nachzugehen, die 1896 – relativ spät – zur Errichtung der Verwaltungsgerichtsbarkeit führten. Schließlich wird auf die Funktion hingewiesen, die der braunschweigische Weg als justizstaatliches Vergleichsmodell für die Entwicklung des Verwaltungsrechtsschutzes in den anderen deutschen Territorien hat.

Verlag: Vittorio Klostermann, Frankfurt am Main 1995, ISBN 3-465-02831-7, IuS Commune Sonderheft 73, 344 S., 118 DM.

Umsatzsteuerfreiheit für Sprachheilpädagogen und ähnliche Heilhilfsberufe

Der Rechts- und Steuerdienst Nr. 81

Hohmann, Harald

Das Buch ist die erste Monographie zu Paragraph 4 Nr. 14 Umsatzsteuergesetz (UStG). Ob für einen Heilhilfsberuf eine dem Arzt, Heilpraktiker oder Krankengymnasten „ähnliche heilberufliche Tätigkeit“ vorliegt, ist für die Umsatzsteuerfreiheit erheblich. Die wirtschaftliche Existenzgrundlage einiger Heilhilfsberufe kann durch die Umsatzsteuerpflicht gefährdet werden. Angesichts der lückenhaften Gesetzgebung zu den Heilhilfsberufen ist der rechtliche Status der Umsatzsteuer bei den folgenden Berufen derzeit umstritten: Sprachheilpädagogen, nicht-ärztliche Psychotherapeuten (im Kostenerstattungsverfahren), Altenpfleger, medizinische Fußpfleger und Heileurythmisten. Mit seiner Analyse von Gesetzgebung, Rechtsprechung, Verwaltungsentscheidungen und Literatur, bei der auch das Verfassungs-, das Kassenzulassungs-, das Ausbildungs- und Hochschulrecht berücksichtigt werden, legt das Buch dar, ob und inwieweit diese fünf Heilhilfsberufe gemäß § 4 Nr. 14 UStG umsatzsteuerfrei sind. Schwer zugängliche Dokumente über Ausbildung, Kassenzulassung etcetera sowie Dokumente über politische Aktivitäten sind im Anhang des Buches abgedruckt.

Verlag: Dr. Otto Schmidt, Köln 1996, ISBN 3-504-64081-2 XVII, 223 S., 79 DM.

Perspektiven der Strafrechtsentwicklung

Jung*, Heike; Müller-Dietz*, Heinz; Neumann, Ulfrid (Hrsg.)

Die Frage, ob es einen Fortschritt in der Entwicklung des Strafrechts gibt, steht im Mittelpunkt dieses Sammelbands. Einleitend unterzieht, Elmar Wadle die unterschiedlichen Theorien zur „Geburt der Strafe“ einer kritischen Überprüfung. Der Beitrag von Heinz Müller-Dietz zum Thema „Gibt es Fortschritt im Strafrecht?“ mündet in der Frage, ob das Strafrecht tatsächlich einen sinnvollen Beitrag zur Sicherung der Freiheit der Bürger leisten kann. Ausgehend von der Überlegung, daß ein

Fortschritt im Strafrecht jedenfalls in seiner fortschreitenden Rationalisierung gesehen werden könnte, analysiert Neumann Entwicklungstendenzen zu einer funktionalen, explizit an Bedürfnissen der Gesellschaftsstabilisierung orientierten Strafrechtsdogmatik („Vom normativen zum funktionalen Strafrechtsverständnis“). Heike Jung untersucht in ihrem Beitrag „Zur Privatisierung des Strafrechts“, welche grundsätzliche Bedeutung der stärkeren Akzentuierung der Täter-Opfer-Beziehung in der neueren Strafgesetzgebung zukommen könnte. Die Frage, ob die Weisungsgebundenheit der Staatsanwaltschaft mit den Anforderungen eines rechtsstaatlichen Strafrechts im demokratischen Verfassungsstaat vereinbar ist, befaßt sich kritisch der Beitrag von Günter Ellscheid „Rechtsstaatliche Defizite in der Stellung der Staatsanwaltschaft“.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1996, ISBN 378941165, 94 S., 36 DM.

Deutsche Beiträge zum europäischen Medienrecht II

Eine erläuternde Bibliographie – Ergänzungen 1993 bis 1994

Kohl, Helmut (Hrsg.); Heinrich*, Michael; Klein*, Jens; Krakies, Jens; Schmitt, Markus; Thomaschki*, Kathrin

Das Bändchen stellt die Fortsetzung der im Jahre 1993 erschienenen Bibliographie „Deutsche Beiträge zum europäischen Medienrecht“ (1993) dar. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sonderforschungsbereichs „Bildschirmmedien“ haben die relevanten Beiträge gesammelt, kommentiert und unter 27 Ordnungsbegriffe systematisch eingeordnet. Das Grundwerk und diese Ergänzung kann auch im Internet unter <http://www.rz.uni-frankfurt.de/FB/SFB240/> abgerufen werden.

Verlag: Universität-GH-Siegen, Siegen 1995, 0933-5412, 66 S.

Handbuch des Polizeirechts

Lisken*, Hans (Hrsg.); Denninger, Erhard (Hrsg.)

Das neue Standardwerk zum Polizeirecht in allen deutschen Ländern (1. Auflage 1992) wendet sich

Tobias Debiel, Franz Nuscheler (Hg.)

Der neue Interventionismus

Humanitäre Einmischung zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Reihe EINE WELT – Texte der Stiftung Entwicklung und Frieden, Band 1
DM/sFr 24,80/öS 184,- • ISBN 3-8012-0238-0

Die Stiftung hat sich mit der Herausgabe dieser neuen Reihe zum Ziel gesetzt, die Zusammenhänge zwischen Entwicklung und Frieden zu untersuchen, die globalen Interdependenzen von Sicherheit, Weltwirtschaft und Umwelt herauszustellen, Anstöße für politisches Handeln aus globaler Verantwortung zu geben, über internationale Zusammenhänge aufzuklären und die Völkerverständigung zu fördern.

In den folgenden Bänden der Reihe werden die Schwerpunktthemen Frauen, UN-Reformen und Friedliche Konfliktlösung diskutiert, sie erscheinen voraussichtlich halbjährlich.

Verlag J.H.W. Dietz Nachfolger, In der Raste 2, 53129 Bonn



an Theoretiker und Praktiker gleichermaßen. Es behandelt alle Fragen moderner Polizeiarbeit in zum Teil monographischer Vertiefung und unter Berücksichtigung der neuesten europäischen Entwicklung.

Verlag: C.H. Beck, München 1996,
ISBN 3-406-40284-4, ca. 1.000 S., 280 DM.

Genesis und Geltung in der Jurisprudenz

Lüderssen, Klaus

„Daraus, daß Entstehung und Rechtfertigung von Urteilen nicht miteinander zu 'verwechseln' seien, sondern daß Geltung etwas anderes heißt als Genesis, folgt keineswegs, daß die Explikation des Sinnes von Geltungscharakteren nicht auf genetische Momente zurückverweise als auf ihre notwendige Bedingung.“ (Adorno) In der rechtspolitischen Diskussion kommt es sehr darauf an, ob man eine normative Interpretation oder Forderung isoliert vorträgt oder zeigen kann, daß sie einer geschichtlichen Linie folgt. Man wird sich in der Rechtswissenschaft mithin stärker auf Genesis und Geltung einlassen müssen, als das etwa Habermas in seinem großen rechtphilosophischen Werk über Faktizität und Geltung möchte. Der vorliegende Band befaßt sich mit der Frage nach einem prozeduralen Legitimationstyp des Rechts, der die Relevanz des Konsenses als entwicklungslogisches Element befreit.

Verlag: Suhrkamp, Frankfurt am Main 1996,
ISBN 3-518-11962-1, 363 S., 24,80 DM.

Die strafjuristische Privilegierung staatsverstärkter Kriminalität

Naucke, Wolfgang

Im Text wird die Frage erörtert, ob es im deutschen Strafrecht eine Neigung gibt, Politik, die sich hat durchsetzen können, von einer bestimmten Machthöhe an dem Strafrecht nicht zu unterstellen. Eine solche Neigung zeigt sich an vielen Einzelheiten. Klar ist sie abzulesen an dem Versuch, in den Verfahren gegen staatsverstärkte Kriminalität einen reinen idealen Rechtsstaat anzufordern, von dem bei der Bestrafung nicht, bei politischer Kriminalität selten die Rede ist. Es gibt möglicherweise eine Grundströmung, die politisch erklärbare Kriminalität durch juristische Übergängigkeit zu privilegieren. Die Privilegierung staatsverstärkter Kriminalität wäre hingegen ausgeglichen, würde die Richtung der Entwicklung des internationalen Strafrechts scharfsichtiger in die nationale Debatte übernommen.

Verlag: Klostermann, Frankfurt am Main 1996,
ISBN 3-465-02854-6, 94 S., 38 DM.

Rechtlicher Schutz gegen Diskriminierung Ein Leitfaden

Nickel, Rainer

Der Leitfaden stellt die wichtigsten rechtlichen Regelungen zum Schutz vor Diskriminierung im Völkerrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht und Zivilrecht dar.

Verlag: Fachhochschulverlag Frankfurt, Frankfurt 1996, ISBN 3-0923098-85-8, 144 S., 15 DM.

Harmonization of Legislation in Federal Systems

Constitutional, Federal and Subsidiarity Aspects – The European Union and the United States of America Compared
First Symposium of the Columbia Law School and the Law Faculty of the Johann Wolfgang Goethe-University Frankfurt

Pernice, Ingolf (Hrsg.); Appleton*, Jon M.; Barrenberg*, Mark; Berman*, George A.; Bothe, Michael; Briffault*, Richard; Goldschmid*, Harvey J.; Kohl, Helmut; Kübler, Friedrich; Lowenstein*, Louis; Pernice, Ingolf; Rehlinger, Eckart; Simitis, Spiros; Steinberg, Rudolf

Einheit oder Vielfalt des Rechts in der Europäischen Union – diese Frage wird mehr und mehr zum Schlüsselthema der Diskussion um die werdende europäische Verfassung. Was können zwei föderale Systeme, die USA und die EU, trotz ihrer Unterschiede in dieser Hinsicht voneinander lernen? Die hier aufgenommenen Beiträge liefern dazu wertvolle Einsichten. Behandelt werden u.a. die Grundfragen der Vergleichbarkeit der Systeme sowie die Subsidiarität und ihre strukturelle Sicherung in der jeweiligen Verfassung. Besondere Beachtung finden die Gebiete des Umwelt-, Sozial-, Arbeits- und Gesellschaftsrechts. Band 1 der „Schriftenreihe Europäisches Verfassungsrecht“ wendet sich damit an alle Juristen und Politiker, die an den Strukturfragen der EU als eines föderalen Systems interessiert sind. Aber auch wer sich mit der neu aufflammenden Föderalismusdebatte in den USA beschäftigt, wird den Analysen nützliche Anregungen und Argumentationshilfen entnehmen können. Der Herausgeber ist Inhaber des Lehrstuhls für öffentliches Recht, Völker- und Europarecht in Frankfurt/Main.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1996,
ISBN 3-7890-4221-8, 195 S., 58 DM.

Die Außerkraftsetzung der Legalität durch das Opportunitätsdenken in den Vorschriften der §§ 154, 154a StPO.

Zugleich ein Beitrag zu einer kritischen Strafverfahrenstheorie.

Pott, Christine (Hrsg.)

Die Autorin setzt sich mit dem Begriff der Rechtsnatur, der Rechtfertigung und der wachsenden Bedeutung des Opportunitätsdenkens im Strafverfahren auseinander. Es gilt, die Berechtigung des Legalitätsprinzips gegenüber der als „modern“ geltenden Opportunität zu behaupten und es als ein in der Entwicklung strafverfahrensrechtlicher Grundsätze modernes Zentrum des Strafverfahrens festzumachen. Das rechtsstaatliche Legalitätsprinzip ist Teil einer einheitlichen Begründung von materiellem Strafrecht und Strafverfahren. An den Beispielen der Paragraphen 154, 154a Strafprozeßordnung (StPO) zeigt sich der Einbruch des Opportunitätsdenkens in diese Einheit und der Verlust des freiheitssichernden Begründungszusammenhangs zwischen Straftheorie und Strafverfahrenstheorie. Die kritische Analyse strafverfahrensrechtlicher Opportunität weist die verwandtschaftliche Nähe

der Opportunität zu relativen Theorien und prozeßökonomischen Argumentationsstrukturen nach.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main, Berlin, Bern, New York, Paris, Wien 1996,
ISBN 3-031-49955-8, 65 DM.

Multimedienste und Datenschutz

Roßnagel*, Alexander; Bizer, Johann

Die Studie beschreibt die Datenschutzprobleme, die sich aus neuen Multimedienste ergeben. Sie enthält eine Bestandsaufnahme über die unterschiedlichen Rechtsgrundlagen des Bundes und der Länder über datenschutzrechtliche Anforderungen an Multimedienste.

Verlag: Akademie für Technikfolgenabschätzung in Baden Württemberg, Stuttgart 1995,
ISBN 3-930-241-51 X, 176 S., 15 DM.

Beschreibende Bibliographie zur Geschichte des Arbeitsrechts mit Sozialrecht, Sozialpolitik und Sozialgeschichte (1945-1993)

Rückert, Joachim (Hrsg.); Kaiser, Christian; Schönberg, Dirk

Diese beschreibende Bibliographie zur Geschichte des Arbeitsrechts und der Sozialpolitik will den juristisch-systematischen Zugriff auf und den Überblick über das in der neueren rechts- und sozialgeschichtlichen Forschung Geleistete erleichtern. Die Bibliographie umfaßt in der Hauptsache deutschsprachige, in gewissem Maße auch fremdsprachige Literatur nach 1945. In einigen Fällen wurden ältere Standardtitel berücksichtigt. Ebenfalls aufgenommen wurden Neudrucke älterer Werke. Neben Monographien und Hochschulschriften, Quellensammlungen und Dokumentationen, Beiträgen zu Sammelwerken und Festschriften, Aufsätzen in Zeitschriften und Lexikonartikeln, bibliographischen Hilfsmitteln und Forschungsberichten wurden auch Rezensionen der hier zusammengestellten Literatur aufgenommen. Zeitlich beziehen sich die Titel ohne feste chronologische Eingrenzung auf die gesamte geschichtliche Entwicklung von der vorindustriellen Gesellschaft bis zur Gegenwart. Räumlich betreffen sie Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1996, 620 S.

Die Deutsche Rechtsgeschichte in der NS-Zeit: ihre Vorgeschichte und ihre Nachwirkungen

Rückert, Joachim (Hrsg.); Willoweit*, Dietmar (Hrsg.)

Nicht jede wissenschaftsgeschichtliche Spanne in der Rechtsgeschichte macht Epoche und kaum eine wirft nach nur zwölf Jahren die paradox scheinende Frage auf, welche Rechtsgeschichte eigentlich die ihre war. Die Frage danach stand im Zentrum eines von den Herausgebern organisierten Symposiums über „Ideologiekritik rechtshistorischer Forschung – Kontinuität und Folgen des Bildes von Deutscher Rechtsgeschichte vom Kaiser-

reich bis zur NS-Zeit und bis heute“. Das Bild, das sich die Deutsche Rechtsgeschichte der NS-Zeit von ihrem Gegenstand machte, wurde in dreifacher Richtung untersucht: erstens auf signifikante sachliche Kernstücke, zweitens auf deren Voraussetzungen bis zurück in die Kaiserzeit und drittens auf die Nachwirkungen für die heutige Rechtsgeschichte. All diese Fragen sind offen. Der Band klärt wesentliche sachliche Ecksteine der Darstellungen Deutscher Rechtsgeschichte in der NS-Zeit, bringt das Nachdenken der Deutschen Rechtsgeschichte über ihr Bild von deutscher Rechtsgeschichte in Gang und sortiert die Nachwirkungen der 30er Jahre für ein erstaunlich folgenreiches Geschichtsbild bis heute.

Verlag: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen
1995, VI, ISBN 3-16-14644-3, 355 S., 228 DM.

Fachbereich 2 Wirtschafts- wissenschaften

Wege aus dem Steuerchaos

Aktueller Stand der
steuerpolitischen Diskussion
in Deutschland

Bareis*, Peter; Falthäuser*, Kurt; Lang*, Joachim; Mitschke, Joachim; Poß*, Joachim; Ritter*, Wolfgang; Rose*, Manfred; Uldall*, Gunnar

Ausgangspunkt ist ein Streitgespräch „Steuerreform durch Steuersystemwandel“, zu dem die Wochenzeitschrift „Wirtschaftswoche“ wissenschaftliche Fachvertreter aus Finanzwissenschaft, Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre und Steuerrecht auf der einen Seite und Steuerpolitiker auf der anderen Seite im Frühjahr 1995 eingeladen hatte. Die verschiedenen Standpunkte wurden dann in schriftlichen Beiträgen zu den Notwendigkeiten einer Systembereinigung oder einer grundlegenden Neuordnung vertieft. Im Mittelpunkt der Diskussion steht die Reform der Einkommensbesteuerung.

Verlag: Schäffer-Poeschel, Stuttgart 1996,
ISBN 3-8202-1091-1, 205 S., 58 DM.

Public Finance/Finances Publiques (PF/FP)

International Quarterly Journal

Biehl, Dieter

Internationale „Peer-reviewed“ ist eine wissenschaftliche Fachzeitschrift auf dem Gebiet der öffentlichen Finanzen und verwandter Gebiete. Schwerpunkte bilden die theoretische Finanzwis-

DIE FUNDMÜNZEN DER RÖMISCHEN ZEIT IM GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG MONNAIES-ANTIQUES DÉCOUVERTES AU GRAND DUCHÉ DE LUXEMBOURG

Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur – Mainz/
Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts – Frankfurt a. M.

Hrsg. von Maria R.-Alföldi
Raymond Weiler

Teil V

1996. 256 Seiten und 11 Tafeln, 18 x 26 cm
Ln DM 112,--/öS 829,--/sFr 102,--
ISBN 3-7861-1906-6

DIE FUNDMÜNZEN DER RÖMISCHEN ZEIT IN SLOWENIEN

Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur – Mainz/
Numizmatični Kabinet Narodnega Muzeja – Ljubljana
Hrsg. Maria R.-Alföldi und Peter Kos
Peter Kos und Andrej Semrow

Teil III

1995. 598 Seiten und 1 Faltkarte, 18 x 26 cm
Ln DM 138,--/öS 1077,--/sFr 138,--
ISBN 3-7861-1736-5

STUDIEN ZU FUNDMÜNZEN DER ANTIKE (SFMA)

Kommission für Geschichte des Altertums der Akademie der Wissenschaften und der Literatur – Mainz/
Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts – Frankfurt a. M.

Hrsg. von Maria R.-Alföldi
Band 10

Coin Finds and Coin Use in the Roman World

The Thirteenth Oxford Symposium on Coinage and Monetary History 25. – 27. 3. 1993

A NATO Advanced Research Workshop
Zusammengestellt von Cathy E. King und David G. Wigg
1996. 460 Seiten mit 92 Abbildungen, 50 Tabellen,
7 Karten und 5 Tafeln, 18 x 26 cm
Br DM 174,--/öS 1288,--/sFr 162,--
ISBN 3-7861-1628-8

Band 11

Aleksander Bursche

Later Roman-Barbarian Contacts in Central Europe. Numismatic Evidence

Spätromische Münzfunde aus Mitteleuropa
Ein Beitrag zur Geschichte der Beziehungen zwischen Rom und den Barbaricum im 3. und 4. Jh. n. Chr.
1996. 288 Seiten mit 10 Tabellen und 40 Graphiken,
und 1 Faltkarte, 18 x 26 cm
Br DM 134,--/öS 992,--/sFr 122,--
ISBN 3-7861-1923-6

Martin Büchsel

Die Skulptur des Querhauses der Kathedrale von Chartres

Schriften des Liebieghauses Museum alter Plastik – Frankfurt am Main

1995. 430 Seiten mit 367 Abbildungen, 17 x 25 cm
Ln DM 189,--/öS 1474,--/sFr 189,--
ISBN 3-7861-1724-1



Gebr. Mann Verlag

Charlottenstraße 13, D-10969 Berlin

senschaft, die statistische Überprüfung von Theorien sowie finanzpolitische Themen.

Verlag: *Foundation Journal Public Finance The Hague/Koenigstein*, ISSN 0033-3476, dreimal jährlich mit einem Supplement-Band. (510 S. + 300 S.) Jahresabonnement 230 DM.

Einführung in die Mikroökonomie

(8. überarbeitete Auflage)

Böventer*, Edwin von; Illing, Gerhard

Die Neuauflage war Anlaß für eine umfassende Erweiterung des Buches, mit dem Ziel, die Relevanz der Mikroökonomie für wirtschaftspolitische Fragestellungen aufzuzeigen. Anhand von Beispielen wird illustriert, daß sich aus der Theorie des allgemeinen Marktgleichgewichts konkrete wirtschaftspolitische Schlußfolgerungen ableiten lassen. Das neue Kapitel V behandelt detailliert die wohlfahrtstheoretischen Eigenschaften eines perfekt funktionierenden Marktsystems. Kapitel VI analysiert dann die Auswirkungen von Marktversagen am Beispiel von Marktmacht, öffentlichen Gütern und externen Effekten. Die Konsequenzen unvollkommener Konkurrenz werden für die verschiedenen Marktformen dargestellt; dabei erfolgt auch eine Einführung in Grundkonzepte der Spieltheorie. Dann wird gezeigt, warum die private Bereitstellung öffentlicher Güter ineffizient ist. Schließlich wird die Wirkung externer Effekte untersucht. Am Beispiel der Umweltpolitik erfolgt ein ausführlicher Vergleich wirtschaftspolitischer Instrumente. Die Erweiterung erforderte auch eine starke Überarbeitung der Kapitel II und III.

Verlag: *Oldenbourg, München, Wien 1995*, ISBN 3-486-23070-0, 388 S., 49,80 DM.

Das Quintilemma im Gesundheitswesen

Ein Beitrag zur ökonomischen Theorie der Diffusionsprozesse medizin-technischer Großgeräte

Braun, Helmut

Der amerikanische Gesundheitsökonom Burton A. Weisbrod postulierte 1991 ein „Health Care Quadrilemma“, bestehend aus einem Spannungsverhältnis in den Beziehungen zwischen den Patienten als den Endnachfragern nach Gesundheit, den Ärzten als Produzenten von Gesundheitsgütern, den Versicherungen als externe Financiers und der Herstellerindustrie medizin-technischer Neuheiten. Dieses Quadrilemma wird zum Quintilemma, wenn, wie in der Bundesrepublik Deutschland, der Staat die Allokation medizin-technischer Neuheiten an (wahl-)politischen Zielen ausrichtet. Am Beispiel der ESWL-Geräte und der Kernspintomographen wird versucht, für zwei Bundesländer diese polit-ökonomische Steuerung der Geräteallokation empirisch nachzuweisen.

Verlag: *eurotrans, Weiden, Regensburg 1995*, ISBN 3-929318-35-0, X+317 S., 54,90 DM.

Soziale und ökonomische Konflikte in Standardisierungsprozessen

Esser, Josef; Fleischmann, Gerd; Heimer, Thomas (Hrsg.)

Im ersten Abschnitt dieses Buches wird der Technikgeneseprozess bei EDV-basierten Organisationstechnologien aufgezeigt, danach wird die Technikgenese von Intelligent Homes dargestellt. Der dritte Teil befaßt sich mit der Technikgenese des automatischen und dezentralen Güterverkehrs. Abschließend wird die europäische Forschungs- und Technologiepolitik im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie erörtert. Der Band enthält die Referate und Koreferate einer Konferenz, die die Frankfurter Forschungsgruppe: „Technologieentwicklung als Institutionalisierungsprozeß“ mit in- und ausländischen Expertinnen und Experten im Oktober 1993 durchgeführt hat.

Verlag: *Campus, Frankfurt, New York 1995*, ISBN 3-593-35231-1, 237 S., 58 DM.

Das System der Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB)

Euler, Roland

Das zentrale Problem der bilanzrechtlichen Diskussion ist, daß ein Konsens über die Aufgaben der Handelsbilanz und der konkretisierenden Prinzipien fehlt. Dieses Buch beabsichtigt einen Beitrag zur Theorie der gesetzlichen Handelsbilanz zu leisten, indem die tragenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung – unter besonderer Berücksichtigung von Bilanztheorie und Rechtsprechung – zu einem GoB-System gefügt werden. Wie das GoB-System Ansatz und Bewertung regelt, wird anhand von Sachverhalten exemplarisch erläutert.

Verlag: *Schäffer-Poeschel, Stuttgart 1996*, ISBN 3-7910-1040-9, 267 S., 89 DM.

Äquivalenzskalen

Theoretische Erörterung, empirische Ermittlung und verteilungsbezogene Anwendung für die Bundesrepublik Deutschland

Faik, Jürgen

In Äquivalenzskalen reflektieren sich einerseits die Ersparnisse einer gemeinsamen Haushaltsführung sowie andererseits bedarfsbezogene Divergenzen zwischen den Mitgliedern eines Haushalts. Sie ermöglichen daher im Rahmen sozialpolitischer Programme sowie in Verteilungsanalysen die notwendige Normierung der realiter vorfindbaren, unterschiedlichen Haushaltsstrukturen. Vor diesem Hintergrund werden in der vorliegenden Untersuchung, auf Basis der umfassenden Einkom-

mens- und Verbrauchsstichproben von 1969 bis 1983, erstmalig für die Bundesrepublik Deutschland ökonomisch fundierte, soziodemographisch tief gegliederte Äquivalenzskalen im Zeitablauf geschätzt. Diese Skalen werden in einem nächsten Schritt dazu genutzt, sensitivitätsanalytisch den Einfluß alternativer Äquivalenzskalen auf Einkommensungleichheit und -armut in der Bundesrepublik Deutschland von 1969 bis 1983 sowie damit einhergehend die Robustheit verschiedener Verteilungsaussagen zu beurteilen.

Verlag: *Duncker & Humblot, Berlin 1995*, ISBN 3-428-08442-X, 479 S., 118 DM.

Finanzmärkte und Zentralbankpolitik

Probleme des Kapitalmarktes, Kolloquien-Beiträge 38

Gebauer, Wolfgang (Hrsg.); Rudolph*, Bernd (Hrsg.)

Der vorliegende Sammelband der Kolloquienreihe 1994/95 zum Generalthema „Finanzmärkte und Zentralbankpolitik“ enthält nicht nur die praktischen Erfahrungen einiger Zentralbanken mit unterschiedlichen Politikkonzeptionen und die Einschätzung verschiedener Sichtweisen aus dem Blickwinkel hochrangiger Zentralbankvertreter, sondern auch die Analyse ausgesuchter Themengebiete, z.B. die Probleme des EWS, die Rolle von Derivaten und die Ausgestaltung des deutschen Geldmarktes durch ausgewiesene Experten.

Verlag: *Fritz Knapp, Frankfurt am Main 1995*, ISBN 3-7819-2551-X, 260 S., 56 DM.

Nachfrage-Restriktionen des individuellen Arbeitsangebots

Eine mikroökonomische Analyse für die USA und Deutschland

Grammig, Joachim

Neben den traditionellen Fragestellungen der empirischen Arbeitsangebotsforschung – wie die Analyse der Effekte von Lohnänderungen und sozio-ökonomischen Charakteristika auf das Erwerbsverhalten – werden insbesondere die Wirkungen von Indikatoren der Arbeitsnachfrage auf das individuelle Arbeitsangebot untersucht. Zu den interessanten Ergebnissen der Arbeit gehört, daß für beide Länder die Hypothese der Existenz von „Keynesianischer“ Arbeitslosigkeit – also eine durch zu geringe Güternachfrage verursachte Unterbeschäftigung – gestützt wird. Die in Tarifauseinandersetzungen häufig geäußerte Vermutung, daß Lohnsteigerungen über das Wachstum der Produktivität hinaus zu unfreiwilliger Arbeitslosigkeit führen, konnte jedoch in beiden Ländermodellen nur für ein Jahr des Schätzzeitraumes bestätigt werden.

Verlag: *Campus, Frankfurt, New York 1996*, ISBN 3-593-35440-3, 209 S., 68 DM.

SÜDSEITE

INTERNATIONALE BUCHHANDLUNG

Wir beschaffen Bücher aus Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Portugal, Spanien, Türkei und aus der USA

Kaiser Straße 55 • D-60329 Frankfurt • TEL 069/25 29 14 • FAX 23 02 77

Betriebswirtschaftslehre und ökonomische Theorie

Betriebswirtschaftslehre für Querdenker

Gümbel, Rudolf

Studenten der Betriebswirtschaftslehre, die sich mit so unterschiedlich erscheinenden Gebieten wie der Produktions-, der Absatz- und der Rechnungswesenlehre auseinandersetzen müssen, können leicht den Blick für das Gemeinsame verlieren, das diese Spezialdisziplinen miteinander verbindet. Dabei sind diese Fächer letztlich doch nichts anderes als nur Bausteine der Ökonomik als jener Theorie, die – nach den Verlust des Paradieses – den Zustand der Knappheit aller Güter und Ressourcen zu beschreiben und damit zu bewältigen helfen versucht.

Verlag: Schäffer-Poeschel, Stuttgart 1996, ISBN 3-7910-9203-1, 330 S., 48 DM.

Ziele und Möglichkeiten einer Sozialen Grundsicherung

Hauser, Richard; Mitarbeit: Becker, Irene; Gutberlet, Gabi; Wendorff, Karsten

In der Bundesrepublik besteht eine Soziale Grundsicherung in Form der Sozialhilfe. Daneben gibt es eine Vielzahl weiterer staatlicher Transfers, die insbesondere die unteren Einkommensschichten begünstigen. Hieran wird jedoch von unterschiedlichen Standpunkten aus Kritik geübt, und es werden andere Modelle einer Sozialen Grundsicherung vorgeschlagen. In der Studie werden die wichtigsten Vorschläge, nämlich die „Negative Einkommensteuer“, die hiermit eng verwandte Variante des „Bürgergeldes“, eine „unbedingte Grundsicherung“, im englischen Sprachraum auch als „demogrant“ bekannt, sowie eine „Bedarfsorientierte Grundsicherung“ dargestellt. Anhand von 22 Entscheidungskriterien werden die Vor- und Nachteile der einzelnen Grundsicherungsmodelle unter institutionellen, sozialpolitischen und finanziellen Aspekten untersucht. Die Untersuchung kommt zu dem Ergebnis, daß eine unbedingte Grundsicherung abzulehnen ist, daß aber auch der verführerisch elegante Vorschlag einer Negativen Einkommensteuer so starke Nachteile aufweist, daß ihm eine bedarfsorientierte Grundsicherung vorzuziehen wäre.

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1996, ISBN 3-7890-4164-5, 169 S., 39 DM.

Sozialpolitik im vereinten Deutschland III

Hauser, Richard (Hrsg.); Lampert*, Heinz; Ribhegge*, Hermann; Wagner, Gert; Zerche*, Jürgen
Der Band präsentiert die Ergebnisse einer Tagung des Ausschusses für Sozialpolitik des Vereins für Sozialpolitik. Auf dieser Tagung hat sich der Ausschub zum dritten Mal mit ausgewählten sozialpolitischen Problemen im wiedervereinigten Deutschland befaßt. Heinz Lampert diskutiert die Lage der Familien und die Aufgaben der Familienpolitik, wobei er zwischen systemwechselbedingten und transformationsprozeßbedingten Folgen der Wiedervereinigung unterscheidet und daraus Konsequenzen für eine Umgestaltung der Familienpolitik ableitet. Hermann Ribhegge erörtert die ökonomischen

und politischen Bestimmungsfaktoren der Lohnpolitik und der tatsächlichen Lohnentwicklung. Richard Hauser und Gert Wagner analysieren auf Basis des Sozio-ökonomischen Panels, das in den alten Bundesländern seit 1984 und in den neuen seit 1990 erhoben wird, die Entwicklung der personellen Einkommensverteilung im Ost-West-Vergleich. Jürgen Zerche beschäftigt sich in seinem Beitrag mit den durch die Wiedervereinigung hervorgerufenen Problemen der Vermögenskonzentration in den neuen Bundesländern.

Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 1996, ISBN 3-428-08550-7, 150 S., 78 DM.

Rationalisierbare Erwartungen

Eine entscheidungstheoretische Fundierung ökonomischer und spieltheoretischer Gleichgewichtskonzepte

Heinemann, Frank

Dieses Buch zeigt, wie Modelle, in denen die endogenen Variablen von Erwartungen über diese Variablen abhängen, durch Annahmen an die Informationen der Marktteilnehmer geschlossen werden können. Dazu wird ein Rahmenmodell entwickelt, welches nichtkooperative Spiele als Spezialfall einschließt, aber auch mikro- und makroökonomische Systeme, die sich nicht in der Form eines Spiels beschreiben lassen. Die beiden Kernfragen, die hier beantwortet werden, sind: Welche Gleichgewichte ergeben sich aus der Annahme, daß die Wirtschaftssubjekte über die gleichen Informationen verfügen wie der Modellbetrachter? Welche Informationen werden von dem Konzept rationaler Erwartungen bzw. dem Nash-Gleichgewicht implizit vorausgesetzt?

Verlag: Physica, Heidelberg 1995, ISBN 3-7908-0888-1, 297 S., 98 DM.

HUSS'sche

Universitäts-Buchhandlung

Wissen, worauf es ankommt
Wissen, auf das es ankommt

Jura, Wirtschafts-,
Geisteswissenschaft, Kunst und
Literatur

Kiesstraße 41
60486 Frankfurt a. M.
Telefon 77 60 50

Einführung in die Spieltheorie

(3. Auflage)

Holler*, Manfred J.; Illing, Gerhard

Die vorliegende Einführung gibt einen umfassenden Überblick über den neuesten Stand der Spieltheorie. Die Darstellung legt den Schwerpunkt auf die Vermittlung der grundlegenden Ideen und der intuitiven Konzepte. Das Buch setzt nur solche mathematischen Grundkenntnisse voraus, wie sie von Studenten im Hauptstudium wirtschaftswissenschaftlicher Ausbildung erwartet werden. Anhand von zahlreichen Beispielen wird illustriert, wie sich spieltheoretische Konzepte auf ökonomische Fragestellungen anwenden lassen, und es wird gezeigt, wie spieltheoretische Konzepte neue Einsichten für das Verständnis der Grundlagen ökonomischer Theorie liefern können.

Verlag: Springer, Berlin 1996, ISBN 3-540-61017-0, 401 S., 55 DM.

Die Caritas-Armutserforschung: Eine Bilanz

Hübinger, Werner; Hauser, Richard (Hrsg.)

Der Deutsche Caritas-Verband hat im Jahr 1990 einer Forschergruppe am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt den Auftrag erteilt, eine Armutserforschung bei den Klienten seiner offenen Einrichtungen durchzuführen. Der vorliegende Band stellt den dritten Teil der Gesamtveröffentlichung über dieses Forschungsvorhaben dar. Im ersten Teil ordnet Richard Hauser Konzeption und wichtige Ergebnisse der Caritas-Armutserforschung in den Zusammenhang der Armutserforschung ein. Teresa Bock und Thomas Becker berichten über Entstehungsphase, innerverbandliche Durchsetzung und Resonanz der Studie. Im zweiten Teil werden Ergebnisse aus Sonderauswertungen zur Inanspruchnahme und Bewertung der freien Wohlfahrtspflege aus der Sicht der Klienten und zum Vergleich ihrer Ar-

mutsbetroffenheit mit jener der westdeutschen Gesamtbevölkerung präsentiert. Der dritte Teil behandelt spezielle Gruppen: Zuwanderer, Nichtseßhafte, Bewohner „sozialer Brennpunkte“ sowie Personen, die in Einrichtungen leben. Im vierten Teil werden schließlich Ergebnisse über die Sicht der Mitarbeiter der Caritas und über die Funktionen freier Wohlfahrtsverbände vorgelegt.

Verlag: Lambertus, Freiburg 1995, ISBN 3-7841-0830-X, 232 S., 34 DM.

Marketing für Unternehmensberatung

Ein institutionenökonomischer Ansatz

Kaas, Klaus Peter (Hrsg.); Schade, Christian

Unternehmensberater agieren auf attraktiven, wettbewerbsintensiven Märkten. Der Bedarf an theoretisch und empirisch fundierten Handlungsempfehlungen für das Marketing für die Leistung Unternehmensberatung – mit all ihren Besonderheiten – ist groß. Die Fachliteratur hat diesen Themenkreis bisher jedoch weitgehend vernachlässigt. Christian Schade entwickelt theoriegeleitet Marketingempfehlungen und überprüft deren Relevanz empirisch. Im Mittelpunkt der Untersuchung stehen die Akquisition, die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Beratern und Klienten, das Management von Geschäftsbeziehungen und die langfristige Ausrichtung des Leistungsprogramms.

Verlag: Gabler Edition Wissenschaft, Reihe: „Marketing und Neue Institutionenökonomik“, Wiesbaden 1996, ISBN 3-8244-6261-3, 307 S., 98 DM.

Grundlagen der Unternehmensethik

Kreikebaum, Hartmut

Unternehmensethik ist nicht zuletzt auch durch das gewachsene Problembewußtsein einer breiten Öffentlichkeit zu einem Thema geworden, das in Wissenschaft und Praxis vermehrt diskutiert wird. Studenten der Wirtschaftswissenschaften, die in ihren späteren Berufen mehr oder weniger große Entscheidungs- und Verantwortungsbereiche übernehmen, sollen, über die einführenden Grundlagen hinaus, verschiedene Ethik-Ansätze kennenlernen und deren Auswirkungen und Möglichkeiten für eine moderne Unternehmensethik verstehen. Darauf aufbauend bilden der Entwurf und die Implementierung einer Entscheidungsethik weitere Schwerpunkte des Buches.

Verlag: Schäffer-Poeschel, (UTB für Wissenschaft) Stuttgart 1996, ISBN 3-8252-8111-6, 320 S., 39,80 DM.

Umweltmanagement in mittel- und osteuropäischen Unternehmen

Kreikebaum, Hartmut (Hrsg.)

Der Transformationsprozeß der Volkswirtschaften Mittel- und Osteuropas hat eine ökonomische und eine ökologische Seite, wobei die Umweltschutzaspekte bisher weitgehend vernachlässigt wurden. Mit diesem Thema beschäftigten sich im Rahmen einer internationalen Konferenz an der European Business School auf Schloß Reichartshausen Ex-

perten des betrieblichen und überbetrieblichen Umweltschutzes aus Rußland, Kasachstan, Litauen, Polen, der Tschechischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland. Sie erarbeiteten praktische Vorschläge zu ökologischen Änderungsprozessen sowohl aus der Perspektive der Wissenschaft als auch aus der – oft deprimierenden – Sicht der Praxis. Der Sammelband enthält die vorgelegten Referate und gibt die Ergebnisse der Diskussion in den einzelnen Workshops wieder. Er gibt damit Anstöße für die weitere Arbeit auf diesem aktuellen und für die zukünftige Entwicklung so wichtigem Gebiet.

Verlag: Wissenschaft und Praxis Sternenfels, Berlin 1996, ISBN 3-928238-85-X, 168 S., 49,80 DM.

Kapitalstruktur und Verhaltenssteuerung

Finanzierungsverträge als Bindungs- und Anreizinstrumente

Laux, Christian

In dieser Arbeit wird im Rahmen aufeinander aufbauender Modelle die Rolle der Kapitalstruktur für die Steuerung des Verhaltens des „Managers“ und des „Kapitalgebers“ herausgearbeitet. Es wird gezeigt, wie die Kapitalstruktur als Bindungs- und Anreizinstrument im Interessenkonflikt zwischen Manager und Kapitalgeber eingesetzt werden kann. Die Anreizwirkung der Kapitalstruktur ergibt sich daraus, daß sie die Handlungsfreiheit sowohl des Managers als auch die des Kapitalgebers bestimmt. Vor diesem Hintergrund werden Determinanten analysiert, die die Wahl der Kapitalstruktur und die Ausgestaltung der Charakteristika einzelner Finanzierungstitel beeinflussen. Neben der Art des Zahlungsanspruchs werden unterschiedliche Laufzeiten sowie Prioritäten und insbesondere die mit einzelnen Finanzierungstiteln verbundenen Entscheidungs- bzw. Kontrollrechte berücksichtigt. Die Kapitalstruktur als Instrument der Verhaltenssteuerung wird immer wieder mit monetären Belohnungen verglichen. Außerdem wird untersucht, wie beide kombiniert eingesetzt werden können.

Verlag: Gabler, (Beiträge zur betriebswirtschaftlichen Forschung, Band 79), Wiesbaden 1996, ISBN 3-409-13569-3, 98 DM.

Solvenzversicherung und Asset/Liability-Management

Veröffentlichungen des Seminars für Versicherungslehre der Universität Frankfurt am Main, Band 8

Maneth, Matthias F.F.

Das Ziel der Versicherung kann nicht „Sicherheit um jeden Preis“ heißen. Vielmehr muß man abwägen zwischen Kosten und Sicherheit oder umgekehrt zwischen Gewinn und Risiko. Dieses Abwägen zwischen Ertrag und Risiko ist aber seit Bernoulli in der Theorie verankert – allerdings benötigt die Durchsetzung und Anerkennung Zeit. Und von solchen Schritten der Anerkennung handelt die vorliegende Arbeit: Vom risikotheorietischen über ein portefeuilletheoretisches zu einem optionstheoretischen Solvenzmodell. Entsprechend der Optionspreistheorie werden die Werte des Insolvenzzusatzes und des Solvenzkapitals bestimmt und verschiedene exogene Determinanten (Volatilität, Sicherheitsniveau, Zinssatz und Zeitraum) variiert.

Verlag: Versicherungswirtschaft, Karlsruhe 1996, ISBN 3-88487-537-X, 216 S., 36 DM.

Bilanzrechtsprechung

Vierte, vollständig umgearbeitete Auflage

Moxter, Adolf

Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung, kodifizierte wie unkodifizierte, sind in den vergangenen 25 Jahren in erheblichem Maße durch die höchstgerichtliche Rechtsprechung konkretisiert worden. Die Bilanzierenden, ihre Prüfer und Berater mögen diese ausgeprägte GoB-Verfestigung (Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung) zwar aus den verschiedensten Gründen nicht durchgehend begrüßen, aber sie verletzen ihre Sorgfaltspflichten grüßlich, wenn sie die Rechtsprechungsergebnisse nicht beachten. Das vorliegende Buch will durch eine systematische Aufbereitung der höchstgerichtlichen GoB-Entscheidungen diese der Praxis näherbringen.

Verlag: J.C.B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen 1996, ISBN 3-16-146545-8, 293 S., 98 DM.

Serviceleistungen und Vertragsannahme- und -kontrollprozesse in der Versicherungswirtschaft

Obenaus, Karsten F.

Die Arbeit behandelt aus der Sicht der Versicherungsunternehmen die vielfältigen Informationsbeziehungen zwischen diesen und den Versicherungskäufern. Einige der Informationsmaßnahmen der Versicherer werden in der speziellen Literatur zur Versicherungslehre als Serviceleistungen benannt. Aus diesem Blickwinkel ist es jedoch nicht möglich eine Begründung für diese Informationstätigkeiten zu erlangen. Dies wird unter zur Hilfe-nahme von Theorieansätzen der Institutionenökonomie versucht. Die Property-Rights-, Prinzipal-Agenten-Theorie und der Transaktionskostenansatz werden auf die Versicherungslehre bezogen. Diese Analyse gewährt dem Wissenschaftler neue aufschlußreiche und anregende Einsichten. Dem Praktiker hilft sie, die angesprochenen Probleme besser zu ordnen und besser zu verstehen.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt 1996, ISBN 3-631-49547-1, 180 S., 65 DM.

Modellierung und Ausführung von Workflows mit Petri-Netzen

Oberweis, Andreas

Dieses Buch beschreibt einen auf Petri-Netzen basierenden integrierten Ansatz zur Modellierung von betrieblichen Abläufen und Objekten. Es wird eine evolutionäre Vorgehensweise zur Ablaufbeschreibung vorgestellt, welche von einer anwendungsnahen Notation zu einer präzisen und für die Ausführung mit Workflow-Managementsystemen geeigneten Notation führt. Basierend auf den Sprachkonzepten für die Ablaufbeschreibung wird die Architektur eines Workflow-Managementsystems konzipiert. Die Besonderheit dieses Systems besteht darin, daß Petri-Netze unmittelbar als Grundlage für die Ablaufkontrolle und -steuerung eingesetzt werden. Die beschriebene Workflow-Engine kann auch als frei konfigurierbare Ablaufsteuerung von Standard-Softwaresystemen eingesetzt werden. Die Abläufe sind hier nicht „fest verdrahtet“ in der Software enthalten, sondern als fle-

xible Beschreibungen in Form eines Ablaufschemas gegeben, das im Rahmen der Ablaufmodellierung erstellt und optimiert worden ist.

Verlag: B.G. Teubner, Stuttgart, Leipzig 1996, ISBN 3-8154-2600-6, 302 S., 54 DM.

TRANSACC

Transnational Accounting

Ordelleide, Dieter, (Hrsg.)

Dieses Buch enthält Beiträge von 37 Autoren aus 15 Ländern. Financial executives, analysts, investors accountants auditors and academics who have ever tried to analyse and compare the financial statements of foreign businesses in any detail will have experienced the variety of accounting regulation and practice around the developed world. Differences in accounting principles seriously distort comparability and give rise to misunderstandings which may lead to wrong decisions. Accounting is often referred to as the language of business; the services of an interpreter are needed if financial statements in a foreign accounting „language“ are to be understood. TRANSACC can be regarded as the skilled interpreter. It is designed to give a comprehensive and reliable understanding of accounting practice in fourteen relevant countries, as well as of European Union Directives and IASC standards. The standardized form of presentation, the reference matrix summarizing national rules on a comparative basis and the eight-language glossary enable users to gain ready access to financial statements from abroad.

Verlag: Macmillan, Vertrieb in Deutschland: Schäffer-Poeschel, Stuttgart, London 1995, ISBN 3-7910-1055-7, 2 Bände, 3.500 S., 798 DM

Distributed Information Systems in Business

Pressmar*, Dieter (Hrsg.); König, Wolfgang; Kurbel*, Karl; Mertens*, Peter

This book gives answers to the question how distributed information systems can serve management, especially lean management. The authors develop new theoretical insights for the future of decentralized firms and offer concepts for creating and maintaining distributed information systems. The book contains interesting prototypes in logistics and financial industries and shows designs and applications of workflow systems. It offers a state-of-the-art survey of the subject.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York 1996, ISBN 3-540-61094-4, 302 S., 128 DM.

Problems of Structural Change in the 21st Century

National and Comparative Research from Argentina, Brazil and Germany

Ritter, Ulrich Peter (Hrsg.), Costa*, Leticia Borges; Hohmeier, Jens; Schädlér, Ute; Pomeranz*, Lenina; Ferreira*, Adriana Nunes; Cafferata*, Alberto M. Diaz; Figueiras*, Alberto José; Capmourteres*, Ernesto; Aguirre*, Basilia Maria Baptista; de Moraes*, Marcos Ribeiro; Biehl, Dieter; Rezk*, Ernesto; de Buraschi*, Marta Podzun; Valinotti*, Paola; Schmidt, Reinhard H.; Ty-

rell, Marcel; Hoffmann, Michaela; Schmitz, Michael P.; Jayo*, Martin; Sonnet*, Fernando; Recalde de Bernardi*, Maria L.; Valquez*, Carlos; Bender*, Siegfried; da Silva Bichara*, Julimar; Hauser, Richard; Eisen, Roland

The 21st century does not lie in the far future. Structural changes and structural problems are usually long term phenomena, which signal their appearance long in advance. These future developments are detectable through a careful analysis of the present. Only when we understand the present can we design the future. Also, the study of structural changes is a prerequisite for a future orientation of economic policy. Thus economists from different regions of the world are occupied with the study of such changes and it is a worthwhile endeavour to bring together such researchers from different parts of the world to compare different views and interpretations. In this volume economists from Argentina, Brazil and Germany analyze theoretical as well as methodological problems. The subjects dealt with are among the problems which will be important for the countries involved and form the basis for future research: labor markets, public economics, financial systems, agricultural policy, foreign trade and technological change.

Verlag: Vervuert-Verlag, Frankfurt 1996, ISBN 3-89354-084-9, 375 S., 68 DM.

Die Kontrolle und Harmonisierung nationaler Beihilfen durch die Kommission der Europäischen Gemeinschaften

Rosenstock, Manfred

Im Hinblick auf die Sicherung des europäischen Binnenmarktes ist die Vermeidung von Wettbewerbsverzerrungen durch staatliche Beihilfen von großer Bedeutung. Der Verfasser untersucht und beurteilt die Politik der Kommission in diesem Bereich anhand allokatstheoretischer und politökonomischer Subventionsrechtfertigungen sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen aufgrund des EG- und EGKS-Vertrages und des EWR-Abkommens. Nach einer Darstellung des Gesamtrahmens wird dabei der Schwerpunkt auf die Bereiche Schiffbau, Stahl- und Automobilindustrie gelegt. Im Anschluß an eine zusammenfassende Bewertung der Erfolge und Probleme der gemeinschaftlichen Subventionskontrolle, diskutiert der Autor abschließend verschiedene Ansätze zur Weiterentwicklung der Beihilfenkontrollpolitik.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main, Berlin, Bern 1995, ISBN 3-631-49092-5, 461 S., 118 DM.

J.C.L. Simonde de Sismondi „Nouveaux Principes d'Economie Politique“

Vademecum zu einem Klassiker der Sozialökonomie

Schefold, Bertram (Hrsg.); Alcouffe*, Alain; Eiser mann*, Gottfried; Schiera*, Pierangelo

In seinem 1819 erschienen Hauptwerk setzte Sismondi (1773-1842) sozialpolitische und reformerische Standpunkte gegen die Lehren der ökonomischen Klassik. Er untersuchte die Auswirkungen des freien Wettbewerbs, die Gegensätze von Arbeit und Kapital, die Formen gesellschaftlicher Organisation und die Klassengegensätze sowie die mit dem Fabrikbetrieb und dem Unternehmertum verbundenen Fragen. Dieses Werk wurde in der

Reihe „Klassiker der Nationalökonomie“ als Faksimile neu vorgelegt. Im Kommentarband werden Werk und Rezeption in den geistesgeschichtlichen Rahmen seiner Zeit eingeordnet, Sismondis Rolle als Historiker und Ökonom untersucht und seine Theorie im Verhältnis zu der Ricardos analysiert.

Verlag: Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf 1995, ISBN 3-87881-094-6, 183 S., 550 DM.

Nicolaus Oresmius und sein „Tractatus de origine et natura, iure & mutationibus monetarum“

Vademecum zu einem Klassiker der mittelalterlichen Geldlehre

Schefold, Bertram (Hrsg.); Avril*, François; Langholm*, Odd; Lindenlaub*, Dieter; Tietmeyer*, Hans

Oresmius (1325-1382) gilt als einer der bedeutendsten scholastischen Gelehrten. Er arbeitete auf den Gebieten der Mathematik, Physik und Astronomie und übersetzte Aristoteles ins Französische. In seiner Abhandlung über das Geld, die in der Reihe „Klassiker der Nationalökonomie“ als Faksimile einer illuminierten Luxushandschrift und mit textkritischen Anmerkungen des Herausgebers neu veröffentlicht wurde, entwickelte er eine Geldlehre, die nicht nur durch ihre Münztheorie beeindruckt, sondern auch Fragen der Geldentwertung, des Bimetallismus und der Funktionen des Geldes im Wirtschaftsleben behandelt. Der Kommentarband beschreibt den Traktat in seinem kunsthistorischen Umfeld, ordnet ihn in die Geldlehren seiner Zeit ein, geht seinen Einflüssen auf die Entwicklung des ökonomischen Denkens nach und schlägt die Brücke zu den geldpolitischen Problemen von heute.

Verlag: Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf 1995, ISBN 3-87881-097-0, 220 S., 480 DM.

Hans von Mangoldt und sein „Grundriß der Volkswirtschaftslehre“

Vademecum zu einem frühen Klassiker der Preistheorie

Schefold, Bertram (Hrsg.); Gronenewegen*, Peter D.; Kaufhold*, Karl Heinrich; Schumann*, Jochen

Mangoldt (1824-1868) schrieb mit dem „Grundriß“ ein bahnbrechendes Werk auf dem Weg zur mathematischen Wirtschaftstheorie. In der Tradition der Klassischen Schule wird der Preisbildungsprozess analysiert und in bemerkenswerter Weise auf geometrische Darstellungen zurückgegriffen. Der „Grundriß“ wurde in der Reihe „Klassiker der Nationalökonomie“ als Faksimile neu herausgebracht. Im Kommentarband werden Mangoldts Werdegang dargestellt, seine Analyse von Angebot und Nachfrage untersucht und der Bezug zur klassischen Theorie gezeigt.

Verlag: Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf 1995, ISBN 3-87881-096-2, 120 S., 450 DM.

John R. Commons' „Legal Foundations of Capitalism“

Vademecum zu einem Klassiker des Amerikanischen Institutionalismus

Scheffold, Bertram (Hrsg.); Samuels*, Warren J.; Biddle*, Jeff E.; Vanberg*, Viktor

Commons (1862-1945) ist zusammen mit Veblen und Wesley ein Begründer des Amerikanischen Institutionalismus. Ein großer Teil der Sozialreformen in Amerika geht auf sein Werk zurück. Commons bezog seine Erkenntnisse nicht nur aus der Nationalökonomie, sondern auch aus der Rechtswissenschaft, der Soziologie und der Geschichte. Er entwickelte eine Theorie der rechtlichen Grundlagen des Kapitalismus in historischer Perspektive. Sein Hauptwerk wurde in der Reihe „Klassiker der Nationalökonomie“ als Faksimile neu vorgelegt. Im Kommentarband zu dieser Ausgabe wird der Entwicklungsweg Commons' nachgezeichnet, seine Bedeutung als Ordnungspolitiker herausgearbeitet und der Bezug zum deutschen Ordoliberalismus hergestellt.

Verlag: *Wirtschaft und Finanzen, Düsseldorf* 1995, ISBN 3-87881-095-4, 115 S., 450 DM.

Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie

3., vollständig überarbeitete und wesentlich erweiterte Auflage

Schmidt, Reinhard H.; Terberger*, Eva

Die Autoren dieses Lehrbuchs gehen davon aus, daß es möglich und sinnvoll ist, Studierende in das umfassende Gebiet „Investition und Finanzierung“ einzuführen, indem man ihnen als erstes einen Überblick über die Problemstellungen und Lösungsansätze der Investitions- und Finanzierungstheorie bietet. In der dritten Auflage wird die neuere institutionentheoretische Richtung der Investitions- und Finanzierungstheorie gleichberechtigt neben die bekanntere kapitalmarktorientierte Richtung gestellt. Es wird erläutert, wie sich die beiden Richtungen unterscheiden und ergänzen, und gezeigt, daß die institutionentheoretische Richtung die Themen aufgreift, die von der älteren Finanzwirtschaftslehre und von der Praxis in den Mittelpunkt gestellt werden. Das Buch umfaßt fünf Teile. Der erste Teil stellt die Grundzüge der älteren Finanzwirtschaftslehre dar und bietet einen ersten Überblick über die beiden Richtungen der modernen Investitions- und Finanzierungstheorie. Die folgenden drei Teile präsentieren die Hauptinhalte der kapitalmarktorientierten Investitions- und Finanzierungstheorie. Im fünften Teil wird der institutionentheoretische Ansatz auf die Erklärung von Finanzierungsformen und die Analyse von Finanzierungsproblemen angewendet.

Verlag: *Gabler, Wiesbaden* 1996, ISBN 3-409-33700-8, 68 DM.

Alterssicherung in der Europäischen Union I, Alterssicherung in Spanien

Eine institutionelle, theoretische und empirische Analyse

Stapf, Heinz

Die vorliegende Untersuchung entstand am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt im Rahmen des Forschungsprojekts „Al-

tersicherung in der Europäischen Gemeinschaft“ unter der Leitung von Professor Dr. Richard Hauser und Professor Dr. Diether Döring. Die Analyse der spanischen Alterssicherung basiert auf einer funktionalen Betrachtung, die neben den staatlichen auch betriebliche und private Systeme einbezieht. Sie betrachtet das spanische System insbesondere im Hinblick auf die Aufrechterhaltung der während des Erwerbslebens erreichten Einkommensposition, die Vermeidung von Armut im Alter, die soziale Absicherung von Frauen, die durch die Alterssicherung bewirkte personelle Umverteilung, die Auswirkungen der Besteuerung sowie die Finanzierung. Dabei wird eine institutionelle Analyse mit Modellrechnungen und mit einer empirischen Darstellung der gegenwärtigen Lage der Altenbevölkerung kombiniert.

Verlag: *Duncker & Humblot, Berlin* 1996, ISBN 3-428-08623-6, 309 S., 108 DM.

Fachbereich 3 Gesellschaftswissenschaften

Antonio Gramsci: Gefängnisbriefe I

Briefwechsel mit Giulia Schucht

Apitzsch, Ursula; Kammerer*, Peter; Natoli*, Aldo; Quercioli*, Mimma Paulesu (Hrsg.)

Es handelt sich um Band I der geplanten vierbändigen kritischen Ausgabe des Briefwechsels des italienischen Philosophen Antonio Gramsci. Um dem dialogischen Charakter, der alle Werke Gramscis, insbesondere aber die Gefängnisbriefe auszeichnet, gerecht zu werden, bringen die Herausgeberinnen und Herausgeber nicht nur sämtliche bis heute bekannt gewordenen Briefe Gramscis (versehen mit dem notwendigen Anmerkungsapparat), sondern darüber hinaus die wichtigsten zugänglichen Briefe seiner Dialogpartnerinnen und -partner heraus. So kommt es zu der bemerkenswerten Situation, daß die umfassendste Zusammenstellung der Briefe Gramscis zuerst in dieser deutschen Ausgabe erscheinen wird, bevor sie in Italien erscheint.

Verlag: *Argument/Cooperative, Hamburg, Frankfurt* 1995, 3-88619-421-3 und 3-88442-022-4, 196 S., 49 DM.

Diese Welt wird völlig anders sein

Denkmuster der Rationalisierung

Aulenbacher, Brigitte; Siegel, Tilla (Hrsg.)

Diese Welt wird völlig anders sein. Nicht nur die Welt der Industrie, sondern alle Bereiche gesellschaftlichen Lebens, Wissenschaft, Kunst, Politik,

zwischenmenschliche Beziehungen, Familie, Haushalt, Städtebau ... werden völlig anders und, so die Verheißung der Rationalisierung, besser sein, wenn die Menschen sich nur ihr Prinzip und ihre Methoden zu eigen machen und sie „richtig“ anwenden. Zu Beginn des Jahrhunderts noch mit Vorstellungen von Glück, Gleichheit und Emanzipation verbunden, wird Rationalisierung heute eher als Ursache gesellschaftlicher Probleme und Krisen gesehen und doch immer wieder zu deren Lösung herangezogen. In diesem Buch setzen sich Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Frankreich, Schweden und den USA mit Rationalisierung als gesellschaftlicher Vision, mit Selektion als dem Geheimprogramm der Rationalisierung und mit Rationalisierung im industriellen und gesellschaftlichen Umbruch auseinander. Die Bedeutung von Rationalisierung für verschiedene Bereiche gesellschaftlichen Lebens wird in interdisziplinär feministischer, sozialphilosophischer, industrie- und techniksoziologischer Sicht untersucht und mit gesellschaftstheoretischen Perspektiven der Rationalisierungsforschung verbunden.

Verlag: *Centaurus, Pfaffenweiler* 1995, ISBN 3-89085-986-0, 270 S., 68 DM.

Ökonomische Transformation und gewerkschaftliche Politik

Umbruchprozesse in Polen und Ungarn auf Branchenebene

Deppe, Rainer; Tatur, Melanie (Hrsg.)

Die vorgelegten Fallstudien analysieren typische, kontrastreiche und spannungsgeladene ökonomische und gewerkschaftliche Umbruchprozesse. Sie zeigen am Beispiel des Kohlebergbaus, der Automobilindustrie und des Bildungssektors Ressourcen und Funktion gewerkschaftlicher Politik in strukturellen Anpassungsprozessen in Polen und Ungarn für die Zeit von 1989 bis 1995.

Verlag: *Westfälisches Dampfboot, Münster* 1996.

Die deutschen Länder in der Europäischen Union

Perspektiven im transatlantischen Vergleich

Fechtner, Detlef

Die Studie untersucht vor dem Hintergrund der fortschreitenden Integration in der Europäischen Union die sich dadurch verändernden Rahmenbedingungen des Föderalismus in der Bundesrepublik Deutschland. Die Erosion klassischer Länderhoheiten stellt das traditionelle Selbstverständnis der Länder infrage. Ihr Versuch, den innerstaatlich erprobten Tausch von Selbstbestimmung gegen Mitbestimmung auf europäischer Ebene zu kopieren, erweist sich als ungeeignet, um landespolitische Gestaltungsräume dauerhaft aufrechtzuerhalten. Die Länder müssen deshalb auf andere Formen der Interessenvertretung und der Politikformulierung ausweichen. Besonders interessant ist der zusammenfassende Vergleich mit den Entwicklungen des Föderalismus in den Vereinigten Staaten, wo sich ebenfalls das Verhältnis zwischen Bund und Einzelstaaten in den vergangenen Jahren auffällig verändert hat.

Verlag: *Peter Lang, Frankfurt* 1996, ISBN 3-631-49499-8, 291 S., 84 DM.

Lebensverhältnisse in Osteuropa

Prekäre Entwicklungen und neue Konturen

Glatzer, Wolfgang (Hrsg.)

Die osteuropäischen Länder sind in der nachsozialistischen Phase einer weitreichenden Umstrukturierung ausgesetzt. Der Schwerpunkt der Analysen liegt auf der Existenzsicherung der privaten Haushalte, ihren Lebensstilen und Überlebensstrategien. Die Beiträge sind von Soziologinnen und Soziologen aus Bulgarien, Deutschland, Polen, Rumänien, Rußland, Slowakei, Tschechien und Ungarn.

Verlag: Campus, Frankfurt/Main, New York 1996, 3-593-35527-2, 248 S., 58 DM.

The Politics of Democratic Consolidation

Southern Europe in Comparative Perspective

Gunther*, Richard (Hrsg.); Diamandouros*, P. Nikiforos (Hrsg.); Puhle, Hans-Jürgen (Hrsg.); Malefakis*, E.; Linz*, J.J.; Stepan*, A.; Agüero*, F.; Pridham*, G.; Tarrow*, S.; Morlino*, L.; Montero*, J.R.; Pasquino*, G.; Schmitter*, P.C.

Dieser erste Band der Serie „The New Southern Europe“ aus dem Projekt „The Nature and Consequences of Democracy in the New Southern Europe“ des Social Science Research Council (New York) enthält elf vergleichende Beiträge über die Ausgangspunkte, Konstellationen, Akteure und Ergebnisse der Übergänge (transitions) von autoritären Regimen zu Demokratien und der demokratischen Konsolidierungen in Portugal, Spanien und Griechenland seit 1974 (sowie zeitversetzt Italien nach 1943). Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede werden analysiert und die Muster der südeuropäischen Demokratisierungsprozesse mit denen in Osteuropa und Lateinamerika verglichen.

Verlag: The Johns Hopkins University Press, Baltimore and London, 1995, ISBN 0-8018-4982-9, 494 S., 17,95 \$ pbk (hardcover: ISBN 0-8018-4981-0, 494 S., 60,00 \$).

Starke Typen

Iron Mike, Dirty Harry, Crocodile Dundee und der Alltag von Männlichkeit

Kersten*, Joachim; Steinert, Heinz (Hrsg.)

Der Zusammenhang von Männlichkeit und Gewalttätigkeit wird in mehreren Beiträgen, die alle auf empirischen Forschungen basieren, im Kontext der „Bewerkstelligung von Geschlecht“ interpretiert. In zwei Untersuchungen wird gezeigt, daß sich in gewalttätiger Form durchaus auch Weiblichkeit darstellen läßt, daß also die vorausgesetzte Korrelation nicht so stark ist, wie populär unterstellt wird. In den weiteren Untersuchungen, die sich vor allem medialen Bildern von Männlichkeit widmen, wird eine Vielzahl von Männlichkeiten herausgearbeitet, die unterschiedlich gut gewalttätig dargestellt werden können und an deren Darstellung als gewalttätig Medien unterschiedlich interessiert sind. Die Gestaltung des Geschlechterverhältnisses und im speziellen Fall die

von Männlichkeit wird theoretisch interpretiert als Teil eines komplizierten und widersprüchlichen Herrschaftssystems mit den Hauptachsen Warenförmigkeit / Disziplin und Patriarchat / Brüderhorde. Beiträge von Tomke Böhnisch, Oliver Brüchert, Tony Jefferson*, Joachim Kersten*, James Messerschmidt*, Heinz Steinert, Peter Wahl*

Verlag: Nomos, Baden-Baden 1996, Jahrbuch für Rechts- und Kriminalsoziologie, 160 S., 48 DM.

Geschlecht als Existenzweise

Macht, Moral, Recht und Geschlechterdifferenz

Maihofer, Andrea

In der Auseinandersetzung mit aktuellen Ansätzen des Dekonstruktivismus entwickelt Andrea Maihofer eine Auffassung von „Geschlecht“, die eine begriffliche Balance zwischen Natur und Kultur, Körper und Geist, Materie und Bewußtsein, gesellschaftlicher Hegemonie und konkreter Individualität herstellt. „Geschlecht“ im heutigen Sinne wird so verstehbar als eine komplexe Verbindung historisch entstandener Denk- und Gefühlsweisen, Körperpraxen und -formen, eben als eine historisch bestimmte Art und Weise, als „Frau“ oder als „Mann“ zu existieren.

Verlag: Ulrike Helmer, Frankfurt 1994, 3-927164-21-6, 208 S., 35 DM.

Psychoanalyse in Frankfurt am Main

Zerstörte Anfänge, Wiederannäherung, Entwicklungen

Plänklers*, Tomas; Laier, Michael; Otto*, Hans-Heinrich; Rothe*, Hans-Joachim; Siefert, Helmut (Hrsg.); Laier, Michael; Siefert, Helmut; und weitere 39 Autoren

Der in diesem Buch erstmalig vorgelegte Überblick über die Psychoanalyse in Frankfurt am Main orientiert sich in erster Linie an ihren historisch gewachsenen Institutionen. Das „Frankfurter Psychoanalytische Institut“ wurde 1929 gegründet. Ein Jahr später, 1930, erhielt Sigmund Freud den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt. Mit der erzwungenen Emigration der am Institut tätigen Psychoanalytiker, der beiden Leiter Karl Landauer und Heinrich Meng und deren Mitarbeiter Frieda Fromm-Reichmann, Erich Fromm und Siegmund Heinrich Fuchs (Foulkes), fand die Geschichte der Psychoanalyse in Frankfurt ein jähes Ende. Die Vortragsveranstaltung anlässlich des hundertsten Geburtstages von Freud in Frankfurt im Jahr 1956 war ein wichtiger Schritt für das vier Jahre später gegründete „Institut und Ausbildungszentrum für Psychoanalyse und Psychosomatische Medizin“, das 1964 in Sigmund-Freud-Institut umbenannt wurde. Mit der neuen Approbationsordnung für Ärzte, die 1970 in Kraft trat, fand die Psychoanalyse verstärkter Eingang in die Medizinische Fakultät. Die vielfältigen Beziehungen zwischen einigen Fakultäten der Frankfurter Universität und der Psychoanalyse, ebenso weitere außeruniversitäre Aktivitäten bilden zusätzliche Schwerpunkte dieser Publikation.

Verlag: edition discord, Tübingen 1996, ISBN 3-89295-602-2, 798 S., 90 DM.

Protozoologie im Kontext

„Lebenswelt“ und „System“ in Philosophie und Soziologie

Preyer, Gerhard; Peter, Georg; Ulfing, Alexander (Hrsg.)

Das Projekt Protozoologie an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt hat seit 1991 eine grundlagentheoretische Forschung auf dem Gebiet der Theoriebildung der modernen Sozialwissenschaften durchgeführt. Dabei waren drei Kontexte relevant: Phänomenologie, System- und Sprachtheorie. Die Phänomenologie der Lebenswelt und die Systemtheorie haben in der Philosophie und Soziologie des 20. Jahrhunderts eine paradigmatische Bedeutung. Die Systemtheorie und der soziologische Funktionalismus hat seit den vierziger Jahren eine paradigmatische Bedeutung für die Sozialwissenschaften und Wissenschaftstheorie. „System“ und „Lebenswelt“ avancierten somit zu den zentralen Begriffen der Philosophie, Soziologie und Kommunikationstheorie in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die vorliegenden Beiträge dokumentieren die Aktualität, den interdisziplinären Charakter und die Breite der mit den Begriffen „Lebenswelt“ und „System“ verbundenen Probleme. Autoren: N. Luhmann, E. Ströcker, A. Ulfing, R. Münch, G. Peter, J. Mittelstraß, P. Janich, K. O. Hondrich, G. Preyer, E.W. Orth, P. Jansen u.a.

Verlag: Königshausen & Neumann, Postfach 6007, 97010 Würzburg, ISBN 3-8260-1248-8, 380 S., 68 DM.

Staaten, Nationen und Regionen in Europa

Puhle, Hans-Jürgen

Untersucht werden im ersten Teil die unterschiedlichen Entwicklungswege und Modernisierungsmuster europäischer Gesellschaften im Spannungsfeld von Bürokratisierung, Industrialisierung und Demokratisierung, die Prinzipien von Staats- und Nationsbildungen, die Dynamik von Nationalismus und Demokratisierung sowie deren einschlägige Erklärungsansätze. Der zweite Teil ist dem Verhältnis peripherer Nationalismen und Regionalismen zu den jeweiligen Nationalstaaten, besonders in West- und Südeuropa, und den gegenwärtigen Konstellationen von Regionen, Staaten und Europäischer Union gewidmet.

Verlag: Picus, Wien 1995, ISBN 3-85452-336-X, 78 S., 14,80 DM.

Einführung in die Logik der Sozialwissenschaften

Ritsert, Jürgen

Das Buch liefert einen Überblick über Begriffe, Themen und Thesen der Wissenschaftstheorie, die einen starken Einfluß auf die Sozialwissenschaften ausgeübt haben. Im Zentrum stehen der Werturteils- und der Positivismusstreit sowie die Konsequenzen die sich aus der sogenannten „Soziologisierung der Wissenschaftstheorie“ ergeben haben. Zum Schluß werden neuere Tendenzen in der Logik der Sozialwissenschaften anhand ausgewählter Beispiele diskutiert.

Verlag: Westfälisches Dampfboot, Münster 1996, ISBN 3-929586-74-6, 374 S., 68 DM.

Sieben Wörter sind genug

Prägnante Zitate für Manager

Schmidt, Lothar (Hrsg.)

Das Buch enthält nahezu 3.000 Kurzzitate von mehr als 500 Autoren. Alle Zitate sind nach Schlagwörtern alphabetisch geordnet. Die Sammlung umfaßt Aphorismen, aphoristische Definitionen und Zitate vom Klassiker bis zum zeitgenössischen Autor. Der Herausgeber ist in dieser Sammlung mit 140 eigenen Aphorismen und aphoristischen Definitionen vertreten. Trotz ihrer verschiedenartigen Herkunft sind die Aphorismen und Zitate durch ein Merkmal verbunden: Kein Zitat enthält mehr als sieben Wörter. Schon von ihrer Wortzahl her – sieben gilt als die Zahl der Vollkommenheit – lassen sich die Zitate leicht merken. Kurzzitate erfreuen das Langzeitgedächtnis.

Verlag: *Moderne Industrie, Landsberg/Lech* 1996, ISBN 3-478-35460-9, 258 S., 58 DM.

„Neue, andere Menschen, andere Frauen?“

Kommunalpolitikerinnen in Hessen

1945-1956

Ein biographisches Handbuch. Bd. II: Kreise, Städte und Gemeinden

Schüller, Elke

Der vorliegende Band enthält zahlreiche Porträts engagierter Frauen, die zwischen 1945 und 1956 in Hessen politisch tätig waren – nicht an prominenter Stelle, sondern „Auf der Unterseite der Geschichte“. Ihr Wirkungskreis war die Kommunalpolitik als die erste administrative Ebene, auf der konkret Einfluß zu nehmen war, „um unmittelbar für den Menschen zu wirken“, wie es eine Stadtverordnete formulierte. Ein nach Orten gegliedertes Verzeichnis der weiblichen Abgeordneten und Politikerinnen ist den Porträts vorangestellt.

Verlag: *Ulrike Helmer, Frankfurt* 1996, ISDN 3-927164-28-3, 332 S., 58 DM.

Electronic Mail und Organisation

Partizipation, Mikropolitik und soziale Integration von Kommunikationsmedien

Stegbauer, Christian

In einer Organisationsuntersuchung werden exemplarisch Auswirkungen des Einsatzes elektronischer Post dargestellt. Besonderes Gewicht liegt dabei auf den empirischen Befund der Medienkombination. Bei dieser „sozialen Integration von Kommunikationsmedien“ werden einzelne Kommunikationssequenzen immer wieder aus fachlicher und sozialer Sicht kontexturiert. Notwendig wird dies vor allem aufgrund der mikropolitischen Eingebundenheit aller Akteure innerhalb der Organisation. In einigen Funktionsgruppen lassen sich darüberhinaus vermehrte innerbetriebliche Partizipationschancen erkennen.

Verlag: *Otto Schwartz & Co, Göttingen* 1995, ISBN 3-509-01685-8, 238 S., 68 DM.

Euphorie und Ernüchterung auf der Datenautobahn

Stegbauer, Christian

In der Euphorie überwiegen oft maßlose Übertreibungen, und Wirklichkeit ist nur ein Bruchteil der Prognosen über die schöne neue Informationswelt. In einer kritischen Bestandsaufnahme mit einfühlendem Charakter wird im vorliegenden Buch ohne Hochstapelei analysiert, was wir von der Infobahn wirklich zu erwarten haben. Es überwiegt der Datenschrott und dem Nutzer wird eine zeitraubende und nervtötende Selektionsleistung abverlangt. Weder stimmen die Angaben über die Arbeitsplätze, noch über die Telearbeit und auch nicht die Aussagen über einen Funktionsverlust von Städten und einer neuen Zuwendung hin zum Land. Unternehmen und Politiker bedienen sich der Technik für eine öffentliche Inszenierung ihrer Fortschrittlichkeit. Die meisten Versprechen aber dienen lediglich der Erzeugung einer günstigen Stimmung für die Technik; aber auf die Euphorie folgt die Ernüchterung, und diese hat vielfach schon begonnen.

Verlag: *DIPA, Frankfurt* 1996, ISBN 3-7638-0375-0, ca. 160, 26 DM.

Die Großen Streiks

Arbeiterbewegung und Gewerkschaften in Sibirien 1989/1991
Berichte, Analysen, Dokumente

Tatur, Melanie (Hrsg.); Maksimova, Nia; Hopper, Frank; Heusche, Stephanie

Der Band stellt Augenzeugenberichte zu den Streiks 1989 und 1991 in Sibirien, Analysen zu Konstitutionsbedingungen, Merkmalen und Funktion der Arbeiterbewegung und der alten und neuen Gewerkschaften sowie Dokumente zusammen.

Verlag: *Temmen, Bremen* 1996, ISBN 3-86108-313-2, 224 S., 39,90 DM.

USA Lexikon

Schlüsselbegriffe zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Geschichte und zu den deutsch-amerikanischen Beziehungen

Wersich, Rüdiger B. (Hrsg.)

Das USA-Lexikon ist ein umfassendes enzyklopädisches Nachschlagewerk das mit über 500 Schlüsselbegriffen die Voraussetzung schafft, sich intensiv mit den Vereinigten Staaten von Amerika in Gegenwart und Vergangenheit und den deutsch-amerikanischen Beziehungen zu beschäftigen. Der alphabetisch geordnete Hauptteil gibt – entsprechend dem gegenwärtigen Stand der Nordamerika-Forschung – Auskunft über zentrale Begriffe aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Rechtswesen, Bildungswesen, Kultur, Religion und Sozialwesen. Die Darstellungen, von über 100 Ko-Autoren aus dem Fachgebiet Nordamerikastudien, zeichnen die historischen Entwicklungen nach, die helfen, wichtige Zusammenhänge der amerikanischen Gegenwart zu verstehen und zu erschließen. Die Beiträge erläutern darüber hinaus viele (über das Sachregister aufzufindende) Fachtermini im Zusammenhang. Weiterführende Literaturhinweise und gegebenenfalls Adressenangaben ergänzen die Artikel. Ein deutschsprachiges und ein englischsprachiges Sachregister sowie ein Namensre-

gister erschließen den Textteil im Detail. Ein Anhang mit wichtigen Dokumenten in deutscher Übersetzung, tabellarischen und statistischen Übersichten aus einzelnen Themengebieten des Lexikons, einer Auswahlbibliographie und einem detaillierten Verzeichnis gebräuchlicher amerikanischer Abkürzungen mit kurzen Erläuterungen beschließen das Handbuch.

Verlag: *Erich Schmidt, Berlin, Bielefeld, München* 1996, ISBN 3503030867, 982 S., kartonierter Ausgabe, 86 DM.

BlickRichtung Frauen

Theorien und Methoden geschlechtsspezifischer Rezeptionsforschung

Wischermann, Ulla (Hrsg.); Marci-Boehncke*, Gudrun; Werner*, Petra;

Frauen pflegen andere Mediennutzungsrituale und zeigen andere Präferenzen als Männer. Von diesem Befund ausgehend werden in den Beiträgen des Bandes Rezeptionsfragen aus unterschiedlichen BlickRichtungen diskutiert. Dabei geht es vor allem um innovative methodische Ansätze, die anhand konkreter Forschungsprojekte vorgestellt werden. Wie die Strukturkategorie „Geschlecht“ gewinnbringend in der Kommunikationsforschung genutzt werden kann, wird aus zwei Perspektiven beleuchtet: Die strenge Dichotomisierung weiblicher und männlicher Rezeption zu überdenken, lautet die eine Prämissen; Geschlecht als ein den Medien „eingeschriebenes“ kulturelles Bedeutungssystem zu interpretieren, die andere.

Verlag: *Deutscher Studienverlag, Weinheim* 1996, ISBN 389271-565-3, 195 S., 44 DM.

Fachbereich 4 Erziehungswissenschaften

Erfahrung in Wissenschaft und Alltag

Eine analytische Studie über Begriff, Gehalt und Bedeutung eines lebensbegleitenden Phänomens

Böhme, Günther; Potyka*, Klaus

Die Literatur wird darüber befragt, was zum Begriff der Erfahrung in der Philosophie, in den Naturwissenschaften und Geisteswissenschaften gesagt wird. Dem unterschiedlichen Verständnis in den Wissenschaften wird der Erfahrungsbegriff gegenübergestellt, mit dem die Alltagserfahrungen gemeint sind. Besonderes Augenmerk wird auf die Differenzierung von alltäglicher Erfahrung ge-

lenkt: mitmenschliche Erfahrung, berufliche Erfahrung, geistige Erfahrung. Gerade letztere spielt eine erhebliche Rolle bei älteren, alternden und alten Menschen. Insofern kann das Buch auch dazu dienen, Klarheit über die in allen Menschen sich vollziehenden Bewegungen des Geistes und Gemüts zu gewinnen: der Mensch reift durch Erfahrung, und er soll wissen, daß er es tut.

Verlag: Schulz-Kirchner, Idstein 1995,
ISBN 3-8248-0146-9, 150 S., 28 DM.

Sozialwissenschaften und Lehramt

Der Umgang mit sozialwissenschaftlichen Theorieangeboten in der Lehrerbildung

Bommes*, Michael; Dewe*, Bernd; Radtke, Frank-Olaf

In der Lehrerausbildung wird zunehmend Wert auf die Vermittlung sozialwissenschaftlichen Wissens gelegt. Das Buch untersucht, ob und wie dieses Wissen im Schulalltag genutzt wird. An die wissenschaftliche Fundierung des Lehrerhandelns sind große bildungs- und gesellschaftspolitische Erwartungen geknüpft worden. Wie das Angebot von den Lehramtskandidaten jedoch verwendet wird und ob es überhaupt in die spätere Berufspraxis transferiert werden kann, ist bislang empirisch ungeklärt. Anhand von Berichten aus dem universitären Schulpraktikum und von Unterrichtsentwürfen aus dem Referendariat wird in der Studie der Umgang mit wissenschaftlichen Wissensangeboten argumentationsanalytisch rekonstruiert.

Verlag: Leske+Budrich, Opladen 1996,
ISBN 3-8100-1224-6, 247 S., 39 DM.

Mafia and Mafiosi Origin, Power and Myth

Hess, Henner

The book makes an impressive addition to the knowledge and understanding of a subject of great criminological interest. Hess has written as a sociologist with excellent historical insight bringing to light new facts and offering what is in important respects a new interpretation of them. (Times Literary Supplement) ... the role and function of mafioso behaviour are discussed excellently. (Eric J. Hobsbawm) „Hess's preliminary bomb has sparked off explosions far beyond Palermo ...“ (New Society)

Verlag: Crawford House Publishing, Bathurst, 1996, 24,95 \$.

Lebenslanges Lernen – Mögliche Bildungswelten

Erwachsenenbildung, Biographie und Alltag

Kade, Jochen; Seitter, Wolfgang

Die Studie untersucht die Konstitution des lebenslangen Lernens bei Erwachsenen, die über längere Zeit an Bildungsangeboten des Funkkollegs und anderer Einrichtungen teilgenommen haben. Sie fragt nach der Bedeutung dieser langjährigen Bildungsprozesse für die Lösung von Problemen der Lebensgestaltung im Zusammenhang von Biographien unterschiedlicher Individuen und Generatio-

nen. Mit dem Konzept „Möglicher Bildungswelten“ wird eine theoretische Perspektive zur Verbindung subjektiver und institutioneller Zugriffe auf das lebenslange Lernen gewiesen. Die Studie trägt damit zur Weiterentwicklung qualitativer Bildungs- und Lernforschung bei.

Verlag: Leske + Budrich, Opladen 1996,
ISBN 3-8100-1557-1, 263 S., 39 DM.

Wissen und Können

Die Rolle der Erziehungswissenschaft in der Erziehung

Radtke, Frank-Olaf

Welche Rolle spielt Wissen, bei der Erziehung? Wie muß man sich die Wissensbasis pädagogischen Handelns vorstellen? In diesem Buch werden aus der Perspektive der neueren Wissensverwendungsforschung die Voraussetzungen der wissenschaftlichen Fundierung der Erziehung erörtert. Mit dem Begriffspaar „Wissen und Können“ werden alle tragenden Reformanstrengungen über das Verhältnis von Theorie und Praxis, von Disziplin, Organisation und Profession überprüft. Die Strategie der wissenschaftlichen Rationalisierung, die auf den zwanglosen Zwang der Einsicht und des besseren Arguments setzt, wird im Lichte neuerer Handlungs- und Organisationstheorien auf ihre Wirkungen untersucht. Anhand eines erziehungswissenschaftlichen Experiments werden die Möglichkeiten und Grenzen der wissenschaftlich angeleiteten Selbstreflexion mit dem Ziel der Professionalisierung pädagogischen Handelns demonstriert und Kriterien für eine Revision der wissenschaftlichen Lehrerbildung formuliert.

Verlag: Leske+Budrich, Opladen 1996,
ISBN 3-8100-1471-0, 272 S., 39 DM.

Walter Hofmann und Robert von Erdberg

Die Neue Richtung im Spiegel autobiographischer Zeugnisse ihrer beiden Hauptrepräsentanten

Seitter, Wolfgang (Hrsg.)

Die vorliegende Dokumentation umfaßt autobiographische Quellen aus dem Nachlaß des Volksbibliothekars und Erwachsenenbildners Walter Hofmann, insbesondere der Briefwechsel zwischen Robert von Erdberg und Hofmann sowie der unpublizierte Teil von Hofmanns Berufserinnerungen, welche die Erwachsenenbildung und sein Verhältnis zu Erdberg betreffen. Ihr Neuheitswert liegt in der Präsentation der Innensicht und der subjektiven Deutung zweier Hauptbeteiligter der Erwachsenenbildung zwischen 1900 und 1930. Erwachsenenbildung erscheint hier als Geschichte von Personen und Personenverbindungen mit ihren individuellen Belastungen, persönlichen Vorlieben und menschlichen Eigenheiten. In dieser Verbindung von fachlichem Erneuerungsdrang und persönlichem Engagement geben die vorliegenden Quellen ein plastisches Bild der Entstehung und Formierung des volksbibliothekarischen und erwachsenenbildnerischen Richtungsstreites sowie der dominanten Phalanx Hofmann-Erdberg innerhalb einer entscheidenden Umbruchphase der deutschen Erwachsenenbildungsgeschichte.

Verlag: Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn 1996,
3-7815-1114-6, 273 S., 44 DM.

Lehre und Lehrevaluierung

Frankfurter Bericht zur Fachanalyse Erziehungswissenschaften in Hessen

Zander, Hartwig; Beneke, Eckhard; Brähler, Rainer; Hansen, Gunnar; Stöppler, Michael

Vor dem Hintergrund einer erweiterten und überarbeiteten Bestandsaufnahme der Erziehungswissenschaften an den Universitäten in Hessen hat die mit der Federführung beauftragte Frankfurter Arbeitsgruppe einen eigenen Bericht vorgelegt. Gegenstand dieses Berichts sind die universitäre Lehre und die Verfahren zu ihrer Evaluierung. In das Zentrum ihres Begriffs der Lehre rückt sie neben der epistemologischen Bestimmung der Lehrbarkeit des Wissens das Verhältnis von Lehre und Pädagogik. Insofern ist der Bericht ein Beitrag zur Spezifität der Universitätspädagogik. Zum anderen stellt der Bericht die niederländischen und die französischen Verfahren der Lehrevaluierung gegenüber, begründet die Überlegenheit der französischen Evaluierung und weist deren Relevanz für die Lösung von zwei zentralen Fragen autonomer Evaluierung nach: der Frage des individuellen Lernorts und der Frage des Erklärungswerts der Lehre.

Verlag: Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main 1996,
ISBN 3-924058-99-7, 146 S., 8 DM.

Fachbereich 5 Psychologie

Gerontologie

Medizinpsychologische und Psychopathometrische Aspekte

Deusinger, Ingrid M. (Hrsg.)

In der Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie und Psychopathometrie e.V. werden neun verschiedene Themen behandelt, die gerontologische Fragestellungen unter medizinpsychologischen Aspekten bearbeiten: Anhand des Science Impact Index (SII) wird ein Vergleich wissenschaftlicher Leistung älterer und jüngerer Gerontologen mit anderen Wissenschaftlergruppen durchgeführt. Empirische Untersuchungen befassen sich mit Fragen zur „Identität“ älterer Personen, mit dem Zusammenhang von Aktivität und psychischem Wohlbefinden älterer Menschen bzw. mit Lebenszufriedenheit, psychischer Befindlichkeit und Aktivität im Alter. Es werden morphologische Aspekte der Hirnalterung und der Hirnkrankheiten dargestellt, zudem Veränderungen kognitiver Leistungen im höheren Lebensal-

ter, Alkoholismus-Therapie im Senium sowie kriminologische Aspekte und kriminalprognostische Kriterien der Geriatrie.

Verlag: *VLESS, Ebersberg 1995, ISBN 3-88562-069-3, 224 S., 59 DM.*

Persönlichkeit und Kognition

Aspekte der Kognitionsforschung

Deusinger, Ingrid M. (Hrsg.); Haase, Henning (Hrsg.)

In 13 verschiedenen Artikeln werden Themen behandelt, die kognitive Aspekte der Persönlichkeitsforschung betreffen. Theoretische Ansätze werden aufgenommen, entwickelt und in zwölf Arbeiten im Zusammenhang mit der Darstellung von Befunden empirischer Forschung diskutiert. Untersucht werden vornehmlich Kognitionen zur eigenen Person, die Entwicklung dieser im Zusammenhang mit familiären Umweltbedingungen, kognitive Störungen bei depressiven Erkrankungen und kognitive Insuffizienz Schizophrener. Weitere Themen sind z.B. Leistungsrückmeldung und Problemlöseleistung, Kurzsichtigkeit und Intelligenz, Uniformität von Gruppenurteilen und ihre Veränderung.

Verlag: *Verlag für Psychologie Hogrefe, Göttingen, ISBN 3-8017-1022-X, 78 DM.*

Frauenuntypische Bildungsbiographien: Diplom-Mathematikerinnen

Gisbert, Kristin

Die Widersprüche zwischen der Entwicklung einer frauenuntypischen Fachentscheidung und der Entwicklung eines weiblichen Selbstverständnisses bilden den zentralen Gegenstand des Buchs. Auf der Grundlage umfangreichen psychodiagnostischen Längsschnittmaterials aus der Zeit der gymnasialen Oberstufe und des Studiums sowie auf der Grundlage retrospektiver biographischer Interviews werden die Biographien dreier berufstätiger Diplom-Mathematikerinnen rekonstruiert und vergleichend gegenübergestellt. In den Lebensläufen findet sich eine Vielzahl überindividueller Gemeinsamkeiten, die den frauenuntypischen Bildungsweg gebahnt und ermöglicht haben. Es zeichnen sich aber auch vielfältige Konfliktfelder ab, die es den Frauen erschwert haben, zu einer überdauernden Identität als Mathematikerin zu finden.

Verlag: *Lang, Frankfurt am Main 1995, ISBN 3-631-48280-9, 237 S., 69 DM.*

Sein, Sollen und Handeln

Beiträge zur Pädagogischen Psychologie und ihren Grundlagen

Langfeldt, Hans-Peter (Hrsg.); Lutz*, Rainer (Hrsg.)

Mit dieser Festschrift wird Lothar Tent aus Anlaß seiner Emeritierung geehrt. 21 Autorinnen und Autoren haben dazu Beiträge geleistet, die sich fünf Abschnitten zuordnen lassen. Die ersten drei Abschnitte sind den Grundlagen der Pädagogischen Psychologie vorbehalten. In ihnen geht es um wissenschaftstheoretische Erörterungen, „Gegenstand und Methode in Pädagogik und Psychologie“, sowie um ausgewählte Probleme der „Entwicklungspsychologie“ und der „Differenziellen Psychologie und Psychologischen Diagnostik“. Der vierte Ab-

schnitt enthält Beiträge zur „Pädagogischen und Sonderpädagogischen Psychologie“. Im fünften Abschnitt, „Korrespondenz des Instituts für Angewandte Zweckforschung“, wird die wissenschaftstheoretische Diskussion in Form der Satire wieder aufgenommen. Die Festschrift wird durch eine Selbstdarstellung des Geehrten abgerundet. Es entsteht ein Buch, das in anschaulicher Weise das Bild einer zeitgemäßen Pädagogischen Psychologie und deren Grundlagen zeichnet.

Verlag: *Hogrefe, Göttingen 1995, ISBN 3-8017-0902-7, 376 S., 64 DM.*

Abbau von Fremdenfeindlichkeit

Kooperatives Lernen in ethnisch gemischten Ausbildungswerkstätten

Lauterbach, Wolf; Singer*, Peter; Badur-Siefert*, Elke D.

Spannungen und Vorurteile zwischen ethnischen Gruppen können durch Informationen oder Kontakte nur wenig verringert, aber häufig sogar erst „begründet“ und verfestigt werden. Denn es kommt auf die Art und Qualität der Kontakte an. Unerläßliche Qualitätsmerkmale der Kontakte sind die Notwendigkeit von Kooperation bei wechselseitiger Abhängigkeit gleichgestellter Teilnehmer zur Erreichung gemeinsamer Ziele. Dies wird im „Expertenlernen“ dadurch hergestellt, daß in Ausbildungsgruppen jedes Mitglied einer Kleingruppe zum Experten für einen Lerninhalt wird, den auch die jeweils anderen Mitglieder für ihre Prüfung brauchen und nur voneinander lernen können. Als Jigsaw Teaching von E. Aronson in den USA an Schulen entwickelt, förderte es Kooperation und minderte Vorurteile, wenn die Kleingruppen inter-ethnisch zusammengesetzt wurden. Expertenlernen wurde in Ausbildungswerkstätten des IB eingesetzt, um Fremdenfeindlichkeit zwischen ausländischen sowie zwischen ihnen und deutschen Jugendlichen abzubauen. Das Buch beschreibt Design, Ergebnisse und Schlußfolgerungen der Evaluation des Modellprojekts. Die Ausbilder setzen das Expertenlernen nach Projektende engagiert fort und schätzen die Ergebnisse erheblich besser ein als unsere Schlußmessungen gezeigt hatten.

Verlag: *Asanger, Heidelberg 1996, ISBN 3-89334-326-1, ca. 142 S., 34 DM.*

Psychoanalytische Diskurse über die Weiblichkeit von Freud bis heute

Jubiläumsband der PSYCHE

Mitscherlich, Margarete; Rohde-Dachser; Christa (Hrsg.)

Der vorliegende Band gibt einen Überblick über die psychoanalytischen Theorien der Weiblichkeit vom ersten Erscheinen der PSYCHE bis in die neunziger Jahre. Dabei tritt – abweichend von der traditionellen Sicht der Psychoanalyse – die Frau zunehmend als eigenständiges Subjekt hervor, das durch spezifische Ängste, Konflikte und Wünsche charakterisiert ist. Und es werden bisher nicht berücksichtigte Aspekte der Mutter-Tochter-Beziehung und des Wunsches nach Identifikation mit dem Vater beschrieben. Mit Beiträgen von Jessica Benjamin, Doris Bernstein, Janine Chasseguet-Smirgel, Edith Jacobson, Jeanne Lampl-de Groot, Harriet E. Lerner, Margarete Mitscherlich-Niel-

sen, Maya Nadig, Christa Rohde-Dachser, Lilian Rotter und Louise Schmidt-Honsberg.

Verlag: *Internationale Psychoanalyse, Stuttgart 1996, ISBN 3-608-91784-5, ca. 250 S., 38 DM.*

Frankfurter Aufmerksamkeits-Inventar. FAIR

Vollständige Testmappe bestehend aus Manual, je zehn Testheften sowie Auswertungsschablonen

Moosbrugger, Helfried; Oehlschlägel*, Jens

Das FAIR ist ein grundlegend neu konstruierter umfangreich erprobter Paper-Pencil-Test. Es mißt gerichtete Aufmerksamkeit als Fähigkeit zur konzentrierten, d.h. genauen und schnellen Diskrimination visuell ähnlicher Zeichen unter gleichzeitiger Ausblendung aufgabenirrelevanter Information. Das FAIR zeichnet sich dadurch aus, daß es mit zwei Zielitems, mit einer sorgfältig kontrollierten Itemverteilung und mit dem vollständigen Markierungsprinzip arbeitet. Es existieren zwei Testformen, von denen die Form A besser im leistungsstarken, die Form B besser im leistungsschwachen Bereich differenziert. Das wohlgedachte Testheft, in welchem Instruktion, Testbögen, Protokollierung und Auswertung für jede einzelne Testperson eine abgeschlossene Einheit bilden, erweist sich für die Testpraxis als sehr zweckmäßig. Ein anschauliches Auswertungsschema läßt die einzelnen Auswertungsschritte rasch zur Routine werden. Das Testwerteprofil erleichtert die Interpretation.

Verlag: *Hans Huber, Bern und Göttingen 1995 und 1996, ISBN 3-456-82692-3, -82693-1 und 82694-x, Komplettpreis DM 138.*

Psychoanalyse in Frankfurt am Main

Zerstörte Anfänge, Wiederannäherung, Entwicklungen

Plänklers*, Tomas; Laier, Michael; Otto*, Hans-Heinrich; Rothe*, Hans-Joachim; Siefert, Helmut; Laier, Michael; Siefert, Helmut; und weitere 39 Autoren

Der in diesem Buch erstmalig vorgelegte Überblick über die Psychoanalyse in Frankfurt am Main orientiert sich in erster Linie an ihren historisch gewachsenen Institutionen. Das „Frankfurter Psychoanalytische Institut“ wurde 1929 gegründet. Ein Jahr später, 1930, erhielt Sigmund Freud den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt. Mit der erzwungenen Emigration der am Institut tätigen Psychoanalytiker, der beiden Leiter Karl Landauer und Heinrich Meng und deren Mitarbeiter Frieda Fromm-Reichmann, Erich Fromm und Siegmund Heinrich Fuchs (Foulkes), fand die Geschichte der Psychoanalyse in Frankfurt ein jähes Ende. Die Vortragsveranstaltung anläßlich des hundertsten Geburtstages von Freud in Frankfurt im Jahr 1956 war ein wichtiger Schritt für das vier Jahre später gegründete „Institut und Ausbildungszentrum für Psychoanalyse und Psychosomatische Medizin“, das 1964 in Sigmund-Freud-Institut umbenannt wurde. Mit der neuen Approbationsordnung für Ärzte, die 1970 in Kraft trat, fand die Psychoanalyse verstärkt Eingang in die Medizinische Fakultät. Die vielfältigen Beziehungen zwischen einigen Fakultäten der Frankfurter Universität und der Psychoanalyse, ebenso weitere außeruniversitäre Aktivitäten bilden zusätzliche Schwerpunkte dieser Publikation.

Verlag: *edition discord, Tübingen 1996, ISBN 3-89295-602-2, 798 S., 90 DM.*

Max Wertheimer in Frankfurt

Beginn und Aufbaukrise der Gestaltpsychologie

Sarris, Viktor

Max Wertheimer (1880-1943), Hauptbegründer der Gestaltpsychologie, schuf mit seinen experimentellen Untersuchungen zur Wahrnehmung von Schein- und Realbewegungen (1912) und den Organisationsprinzipien, „Gestaltgesetzen“, der optischen Wahrnehmung (1923) eine neue Arbeits- und Denkrichtung in der Psychologie. Die kognitive Revolution am Ende dieses Jahrhunderts basiert zu einem Großteil auf den Vorarbeiten dieser Schulrichtung. Mit Max Wertheimer in Frankfurt werden der Beginn und die Aufbaukrise der Gestaltpsychologie aus heutiger Sicht anhand der genauen Analyse von Wertheimers Ausgangsarbeiten behandelt. Dadurch wird der Blick auf die künftige Grundlagenforschung in der perzeptiv-kognitiven Psychologie geschärft. Max Wertheimers Schrifttum (1904-1945) sowie der Anhang seiner Frankfurter Originalarbeit aus dem Jahre 1912 sind in diesem Buch ebenfalls enthalten.

Verlag: Pabst, Lengerich 1995,
ISBN 3-928057-79-0, 97 S., 30 DM.

Experimentalpsychologischen Praktikum (4 Bände)

Band I Grundversuche: Wahrnehmungs- und kognitionspsychologische Experimente; Band II Lernpsychologie, psychophysiologische u. sozialpsychologische Experimente; Band III Arbeitsprojekte: Labor- und Feldexperimente; Band IV Arbeitsbuch (ArB)

Sarris, Viktor; Musahl*, H.-P.; Stolze*, Gisa

Inhalt des vierbändigen Werkes, in zweiter, verbesserter Auflage erschienen, sind Anleitungen zu einem zweisemestrigen Praktikum der experimentellen Psychologie für Anfänger und Fortgeschrittene. Es enthält insgesamt 20 Praktikumsversuche aus verschiedenen Bereichen der Psychologie, zwölf Grundversuche und acht Arbeitsprojekte mit jeweils detaillierten Angaben zur Planung, Durchführung und Auswertung. Den Studentinnen und Studenten wird damit die Möglichkeit gegeben, konkrete Erfahrungen auf allen Stationen eines psychologischen Experiments zu sammeln – von der Hypothesenbildung über die Versuchsplanung, Durchführung und statistischen Auswertung bis hin zur Abfassung eines Versuchsberichts.

Verlag: Pabst, Lengerich 1995,
ISBN 3-928057-70-7, Band I, 224 S., Band II,
202 S., Band III, 194 S., ArB 154 S., für alle
vier Bände: 70 DM.

Kreuzwege

Theologische und psycho-analytische Zugänge zur Passion Jesu

Spiegel, Yorick; Kutter, Peter

Jeder kennt die Passionsgeschichte Jesu, wenn nicht als persönlichen „Glaubensgegenstand“, so doch als wesentlichen Bestandteil abendländischer Kulturgeschichte. Für viele sind die einzelnen Stationen der Passion Jesu die wichtigsten Stücke

christlichen Glaubens: Abendmahl, Kreuzigung, Auferstehung, aber nur wenige sehen darin Grundsituationen des Lebens. In diesem Buch geht es – in der Begegnung theologischer und psychoanalytischer Positionen – nicht nur um das Leben Jesu, sondern um menschliches Leben überhaupt. Die einzelnen Stationen des Kreuzwegs Jesu entsprechen typischen Grundsituationen – „Kreuzweg“-Erfahrungen – menschlichen Daseins. Sie rühren an fundamentale Probleme der *Conditio humana*, fordern zum Widerspruch heraus, beruhigen aber auch mit ihren tröstenden spezifisch christlichen Problemlösungen wie Gnade, Vergebung und Versöhnung.

Verlag: Kohlhammer, Stuttgart 1996,
3-17-014405-7, 240 S., 39 DM.

Neurodermitis bewältigen

Verhaltenstherapie – Dermatologische Schulung – Autogenes Training

Stangier, Ulrich; Gieler*, Uwe; Ehlers*, Anke

In diesem Therapiemanual werden neuere Behandlungsansätze bei Neurodermitis beschrieben, deren Wirksamkeit zur Verbesserung des Hautzustandes in einer umfangreichen Therapiestudie nachgewiesen werden konnte. Ausführlich und konkret wird dargestellt, wie Psychotherapeuten und Ärzte den Betroffenen helfen können, spezielle Entspannungsmethoden, Methoden zur Kontrolle des Kratzens, ein besserer Umgang mit belastenden Situationen und anderen Einflußfaktoren sowie eine auf den Hautzustand abgestimmte Hautpflege zu erlernen. Das Behandlungsmanual wird ergänzt durch Informations- und Arbeitsmaterialien für die Betroffenen, die auch den neuesten Forschungsstand zur Neurodermitis berücksichtigen.

Verlag: Springer, Heidelberg 1996,
ISBN 3-540-60386-7, 260 S., 39,80 DM.

Das Hypochondrie-Hysterie- Inventar HHI

Süllwold, Fritz

Mit dem Hypochondrie-Hysterie-Inventar (HHI) wird die individuelle Intensität hypochondrischer und hysteroider Persönlichkeitstendenzen zuverlässig

erfaßt. Neben dem Gesamtwert für die Stärke hypochondrischer Tendenzen wird der Grad der Ansteckungsangst gesondert diagnostiziert. Hypochondrische und hysteroiden Tendenzen müssen sowohl bei der medizinischen als auch bei der psychologischen Diagnose und Behandlung sorgfältig berücksichtigt werden. Die gleichzeitige Erfassung dieser voneinander unabhängigen Tendenzen gestattet die adäquate Behandlung von Patienten. Mit dem HHI kann der in der ärztlichen Praxis häufig vorkommende Fehler vermieden werden, daß ein hochgradig hypochondrischer Patient mit einem stark hysteroiden verwechselt wird, der bestimmte Symptome übertreibt oder vertauscht, um Beachtung und Zuwendung zu erlangen.

Verlag: Hogrefe, Verlag für Psychologie, Göttingen, Bern, Toronto, Seattle, 1995, 19 S. (Handanweisung), 38,50 DM.

Fachbereich 6a Evangelische Theologie

Religiöse Sozialisation von Mädchen und Frauen

Becker, Sybille; Nord, Ilona

In diesem Buch werden die Vorträge der feministischen Ringvorlesung an der Frankfurter Universität vom Sommersemester 1994 veröffentlicht. Ergänzend kamen zu den gehaltenen Vorträgen weitere Beiträge zum Thema hinzu. Zentral sind sozialpsychologische und theologische Fragestellungen zu religiöser Sozialisation von Mädchen und Frauen.

Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart 1995,
ISBN 3-17-013910-X, 206 S., 39,80 DM.

Unser Kunstband-Angebot:

Antike Bildwerke, Band I, Bildwerke aus Stein und aus Stuck	DM 196,00
Antike Bildwerke, Band III, Bildwerke aus Terrakotta	DM 174,00
Nachantike Großplastische Bildwerke, Band I, Italien · Frankreich · Spanien · Deutschland 800-1380	DM 148,00
Nachantike Großplastische Bildwerke, Band II, Italien · Frankreich · Niederlande	DM 148,00
Nachantike Großplastische Bildwerke, Band III, Die deutschsprachigen Länder	DM 196,00
Nachantike Großplastische Bildwerke, Band IV, Italien · Niederlande · Deutschland · Österreich · Schweiz · Frankreich	DM 174,00
Bildwerke der Sammlung Kaufmann, Band I, Griechisch-Römische Terrakotten	DM 196,00
Bildwerke der Sammlung Kaufmann, Band II, Lampen aus Ton und Bronze	DM 174,00
Nachantike Kleinplastischer Bildwerke, Band I, Mittelalter	DM 148,00
Nachantike Kleinplastischer Bildwerke, Band II, Italien · Frankreich · Niederlande	DM 174,00
Nachantike Kleinplastischer Bildwerke, Band III, Die deutschsprachigen Länder	DM 196,00
Ägyptische Bildwerke, Band I, Skarabäen, Amulette, Schmuck	DM 298,00
Ägyptische Bildwerke, Band II, Statuetten, Gefäße und Geräte	DM 298,00
Ägyptische Bildwerke, Band III, Skulptur, Malerei, Papyri und Särge	DM 298,00
Deutsche Münzen, Band I, Aachen bis Augsburg	DM 96,00
Die Münzen der Kelten	DM 18,00
Papstgeschichte auf Medaillen	DM 12,00
Goethe in der Medaillenkunst	DM 42,00
Die Münzen der Griechen in Italien und Sizilien	DM 84,00
Die Münzen der Römischen Kaiser in Alexandria	DM 145,00
Das Chinesische Schattentheater. Katalog d. Sammlung d. Deutschen Ledermuseums	DM 124,00
Afrika, Katalog d. Sammlung d. Deutschen Ledermuseums	DM 86,00

Verlag Gutenberg · Postfach 1240 · 34202 Melsungen

Diakonie der Religionen 1

Studien zu Lehre und Praxis
karitativen Handelns in der
christlichen, buddhistischen, Hindu
und Sikh Religion – Jahrbuch für
Religionskultur VII –

Bendad*, Matthias; Weber, Edmund (Hrsg.);
Weitere Autoren: Das*, Bhagwan; Büchner*,
Dirk; Dross-Mashayekhi*, Annemarie; Frase,
Michael; Goswami*, Padmanabha; Klostermaier*,
Klaus K.; Massey*, James; Schwager*, Hans
Joachim; Stoodt, Hans Christoph; Töpelmann,
Roger.

Diakonie – das meint: aus Gottesliebe stammende,
„den Armen zugewendete Liebespflege“ (Johann
Hinrich Wichern) – ist keine Besonderheit des
Christentums. Sie findet sich in je spezifischer
Weise in Lehre und Lebenspraxis der meisten Reli-
gionen und hat sehr unterschiedliche Ausprägungen
erfahren. Besonders die Massenverelendung,
die in den letzten 250 Jahren als Begleiterscheinung
von Modernisierung und Industrialisierung
immer wieder aufbrach und auch heute in vielen
Teilen der Erde bedrohliche Züge trägt, war und
ist mit großen Herausforderungen an altüberliefer-
te religiöse Inhalte und diakonische Handlungskon-
zepte verbunden. Immer wieder wurden religiöse
Traditionen neu gesichtet, eigenständige Akzente
gesetzt, neue Formen diakonischen Handelns ent-
wickelt. In 13 Beiträgen untersuchen eine Autorin
und elf Autoren diakonisch relevante religionswis-
senschaftliche, theologische, pädagogische und hi-
storische Problemstellungen aus der katholischen
und protestantischen Kirchengeschichte sowie aus
der Religionsgeschichte des Buddhismus, des Hin-
duismus sowie der Sikhs und stellen Bezüge zur
Gegenwart her.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt am Main 1996,
ISBN 3-631-48512-3, 197 S., 65 DM.

Das Ende der Nacht

Jüdische und christliche Denker
nach dem Holocaust

Friedlander, Albert H.

Der Holocaust hat jüdische Denker immer wieder
dazu herausgefordert, diese Barbarei theologisch
zu deuten. Friedlander begibt sich in diesem Buch
in einen kritischen Dialog mit verschiedenen jü-
dischen Theologen unserer Zeit wie Primo Levi,
Bruno Bettelheim und Elie Wiesel und setzt sich
mit ihren Erklärungen und Interpretationen des Ho-
locaust auseinander. Darunter sind klassische or-
thodoxe Positionen von Immanuel Jakobovits, Mi-
chael Wyschograd und Eliezer Berkovits, die den
Holocaust als Strafe Gottes für die Sünden Israels
interpretieren, ebenso wie liberalere von Elie Wie-
sel, Emil Ludwig Fackenheim, Richard Lowell Ru-
binstein und Arthur Allan Cohen, die das Leiden
der Juden stellvertretend für die Menschheit se-
hen. Friedlander versucht, in der Diskussion mit
diesen jüdischen Denkern ein Konzept von Huma-
nität zu entwickeln, das das Böse als Bestandteil
unseres Seins akzeptiert. Neben der Analyse der
jüdischen Positionen hinterfragt Friedlander die
Holocaust-Rezeption in den USA, in Deutschland,
Frankreich, Großbritannien und Italien. In essayi-
stischer Form geht Friedlander der Frage nach der
Verarbeitung des Holocaust schließlich aber auch
auf dem Gebiet der Literatur und Lyrik von Paul
Celan, Nelly Sachs und Erich Fried nach.

Verlag: Chr. Kaiser Gütersloher Verlagshaus,
Gütersloh 1995, ISBN 3-479-02076-5,
ca. 400 S., 78 DM.

Ich will nach Hause, aber ich war noch nie da

Eine jüdische Frau sucht ihr
verborgenes Erbe

Friedlander, Evelyn

Sie war ein sensibles Wunderkind, das mit elf Jah-
ren in der Londoner Royal Festival konzertierte,
und sie wurde zur Powerfrau. Sie trägt die Wun-
den der Erinnerung und will mit aller Kraft ein
„normales“ vor allem aber ein eigenes Leben füh-
ren. Ihr deutsches und ihr jüdisches Erbe lebt sie
voll Mut, und immer wieder auf der Suche da-
nach, Judesein und deutsches Erbe zu versöhnen.
Geboren wurde sie während eines Luftangriffs in
London. Ihre Eltern waren aus Nazideutschland
vertrieben worden. Die politischen Entwicklungen
hat sie sensibel verfolgt: in Amerika, England, vor
allem aber auch in Deutschland, jenem Land, das
sie von 1950 an immer wieder besuchte. Auf der
Suche nach der jüdischen Geschichte in deutschen
Landsynagogen begegnet sie der großen Heraus-
forderung ihres Lebens und einem Deutschland,
das ihr auf vielfältig facettierte und überraschende
Weise entgegentritt. Davon vor allem erzählt sie.
Ein Buch über neue Freunde, alte Feinde, neue
Wunden. Ein Buch darüber, wie Juden und Deut-
sche sich heute neu begegnen können.

Verlag: Herder, Breisgau 1996, 192 S.,
16,80 DM.

Theologische Ethik

Zur Begründungsproblematik
christlicher Ethik im Kontext der
diskursiven Moraltheorie

Hoerschelmann, Thomas

Besitzt die „Theologische Ethik“ einen eigenstän-
digen Fundus an ethischen Werten und Normen?
Verfügt sie über ein besonderes ethisches Wissen?
Mit welchem Recht und mit welchem Anspruch
vermag sie dann aber öffentlich in den ethischen
Auseinandersetzungen aufzutreten? Die „Theologi-
sche Ethik“, so lautet die Hauptthese dieser Unter-
suchung, verfügt über einen eigenständigen Aufga-
ben- und Gegenstandsbereich. In Auseinanderset-
zung mit der von Jürgen Habermas und Karl-Otto
Apel entworfenen philosophischen Diskursethik
werden diese Aufgabenfelder der „Theologischen
Ethik“ abgesteckt. Die ethischen Diskurse zielen
auf einen vernünftigen – eben nicht religiös be-
gründeten – Konsens aller Beteiligten. An ihm be-
teiligt sich die „Theologische Ethik“. Ihr beson-
ders christliches Profil aber gewinnt sie bei der
ethischen „Problem- und Krisenwahrnehmung“. Was
jeweils ethisch fraglich und begründungs-
pflichtig ist, dazu hat sie einen besonderen, durch
ihre Tradition geprägten Zugang.

Verlag: Kohlhammer, Stuttgart 1996,
ISBN 3-17-014407-3, ca. 320 S., 79 DM.

Schwulen, Lesben ... – Kirche

Homosexualität und kirchliches
Handeln. EKHN Dokumentation
Band 2

Nord, Ilona

Die Dokumentation enthält die Auswertung der in-
nerkirchlichen Konsultation zum Thema Lesben,
Schwule und Kirche. Kirchenvorstände, Kirchen-

gemeinden, gesamtkirchliche Ämter, Einrichtun-
gen und Werke in der Evangelischen Kirche Hes-
sen-Nassau haben sich an der Diskussion um Le-
bensformen beteiligt. Die abgegebenen Positionen
sind hier nachvollziehbar systematisiert und aus-
gewertet. Die Dokumentation soll verstanden wer-
den als Zwischenbilanz auf dem Weg kirchlichen
Urteilsbildung. Der Band ist herausgegeben von
der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in
Hessen und Nassau.

Verlag: Spener Verlagsbuchhandlung, Frankfurt
1996, ISBN 3-930206-32-3, 215 S., 19,50 DM.

Das Selbst als Ort der Gotteserfahrung

Ein Vergleich zwischen Carl Gustav
Jung und Paul Tillich

Seelig, Amaresh Markus

Anliegen dieser Arbeit ist es, ein Plädoyer für die
Integration praktischer Selbst- und Bewußtseins-
forschung in das Studium geisteswissenschaftlicher
Fächer, besonders der Theologie, abzugeben.
Anhand einer ausführlichen Untersuchung des
Selbst-Begriffes bei Carl Gustav Jung und Paul
Tillich werden zunächst die Voraussetzungen her-
ausgearbeitet, unter denen spirituelle Erfahrung
bzw. Gotteserfahrung geschehen kann. Hierbei
kommen unter anderem Aspekte fernöstlicher reli-
giöser Traditionen sowie Erkenntnisse der Trans-
personalen Psychologie und der gegenwärtigen Be-
wußtseinsforschung in den Blick. Es wird deut-
lich, daß die Erfahrung des Selbst weitgehend kon-
gruent ist mit den in allen spirituellen Disziplinen
beliebten mystischen Erfahrungen. Meditation
wird als Weg zu einer solchen Erfahrung vorge-
stellt. Das Ergebnis der Untersuchung ist eine im-
plizite Kritik an vorherrschender, intellekt-fixier-
ter Wissenschaftlichkeit sowie explizite Aufforde-
rung zur Selbsterkenntnis: Nur wenn der Mensch
sein „Ego“ aufgibt, kann authentisches Person-
sein, Harmonie mit der Umwelt und die Erfahrung
des Eins-Seins mit sich und dem Ganzen gesche-
hen.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt 1995,
ISBN 3-631-49305-3, 328 S., 89 DM.

Kreuzwege

Theologische und psycho-analytische
Zugänge zur Passion Jesu

Spiegel, Yorick; Kutter, Peter

Jeder kennt die Passionsgeschichte Jesu, wenn
nicht als persönlichen „Glaubensgegenstand“, so
doch als wesentlichen Bestandteil abendländischer
Kulturgeschichte. Für viele sind die einzelnen Sta-
tionen der Passion Jesu die wichtigsten Stücke
christlichen Glaubens: Abendmahl, Kreuzigung,
Auferstehung, aber nur wenige sehen darin Grund-
situationen des Lebens. In diesem Buch geht es –
in der Begegnung theologischer und psychoanaly-
tischer Positionen – nicht nur um das Leben Jesu,
sondern um menschliches Leben überhaupt. Die
einzelnen Stationen des Kreuzwegs Jesu entspre-
chen typischen Grundsituationen – „Kreuz-
weg“-Erfahrungen – menschlichen Daseins. Sie
rühren an fundamentale Probleme der *Conditio hu-
mana*, fordern zum Widerspruch heraus, beruhi-
gen aber auch mit ihren tröstenden spezifisch
christlichen Problemlösungen wie Gnade, Verge-
bung und Versöhnung.

Verlag: Kohlhammer, Stuttgart 1996,
3-17-014405-7, 240 S., 39 DM.

Entzauberung der Okkultfaszination

Magisches Denken und Handeln in der Adoleszenz als Herausforderung an die Praktische Theologie

Streib, Heinz

Wiederverzauberung, wie sie im sogenannten Jugendokkultismus begegnet, ist nicht nur für Kirche, Schule und Politik anstößig, sondern präsentiert eine Herausforderung an wissenschaftliche Zugänge. Diese Arbeit stellt einen praktisch-theologischen Beitrag zur Diskussion, der ausgehend von der Sichtung der vorliegenden empirischen Erhebungen und ihrer Defizite sich vor allem der Erarbeitung eines theoretischen Verstehenszugangs widmet: Wenn, wie hier vorgeschlagen, 'Jugendokkultismus' durch 'magisches Denken und Handeln' interpretiert wird, können soziologische, ethnologische und ritualtheoretische Diskurse, etwa um Magie als 'fremdes Denken', ebenso aufgenommen und fruchtbar gemacht werden wie religionsphilosophische und theologische, etwa die Perspektive Paul Tillichs. Die adoleszenzspezifische Bedeutung dieser Magiefaszination erfordert den Bezug auf entwicklungspsychologische, lebenslauftheoretische Perspektiven. Der erarbeitete Theorierahmen impliziert Rückfragen an die Theoriebildung Praktischer Theologie, aber auch an ihre Praxisperspektiven. Letzteres bedeutet, die Eröffnung von Spielräumen der Entzauberung in den kirchlichen Handlungsfeldern Gottesdienst, Seelsorge und Religionsunterricht zu konkretisieren.

Verlag: *Kitgeverij Kok, Kampen 1996*, ISBN 90-3-900251-7, 345 S., 69,90 Gulden.

Fachbereich 6b Katholische Theologie

Gott, der Kosmos und die Freiheit

Biologie, Philosophie und Theologie im Gespräch

Fuchs*, Gotthard (Hrsg.); Kessler, Hans (Hrsg.); Scherer*, Georg; Bereiter-Hahn, Jürgen; Schrödter, Hermann; Gutmann, Wolfgang F.; Dörr, Bernhard; Peacocke*, Arthur R.; Kessler, Hans
Das Buch ist erwachsen aus dem langjährigen interdisziplinären Gespräch zwischen Naturwissenschaftlern, Philosophen und Theologen in der Arbeitsgruppe „Biologie und Theologie“ an der Johann Wolfgang Goethe-Universität und an der Katholischen Akademie Rabanus Maurus. Der Philosoph Georg Scherer entwickelt in phänomenologischer Annäherung einen Begriff von Welt als Konvenienzgeschehen. Der Zellbiologe Jürgen Berei-

ter-Hahn fragt nach biologischen Vorbedingungen der Möglichkeit freier Willensentscheidungen. Der Religionsphilosoph Hermann Schrödter untersucht Selbstorganisations- und Evolutionskonzepte in geltungstheoretischer Reflexion im Hinblick auf die Frage einer Freiheit in der Natur. Der Zoologe Wolfgang Gutmann legt, in kritischer Wendung gegen reduktionistische Molekularbiologie, den Ansatz einer naturwissenschaftlichen Biotheorie und kritischen Evolutionstheorie dar. Der Theologe Bernhard Dörr befaßt sich mit den prozeßmetaphysischen kosmologischen Prinzipien A.N. Whiteheads, ordnet ihnen die biotheoretischen Prinzipien Gutmanns zu und entwickelt in Rückfragen an beide Differenzierungsvorschläge. Der Biochemiker und Theologe Arthur Peacocke (Oxford) zeigt, wie die von Naturwissenschaften eröffneten neuen Perspektiven auf kosmische Prozesse neue Möglichkeiten für die theologische Modellierung der Gott-Welt-Interaktion bereitstellen. Der Theologe Hans Kessler legt den Vorentwurf einer transzendental-dialogischen Schöpfungstheologie vor, die wesentliche Elemente der interdisziplinären Diskussion aufzunehmen vermag.

Verlag: *Echter, Würzburg 1996*, ISBN 3-429-01834-X, 248 S., 42 DM.

Weltverantwortung des Christen

Zum Gedenken an Ernst Michel (1889-1964) Dokumentation

Groß*, Arnulf; Hainz, Josef; Klehr*, Franz Josef; Michel*, Christoph

„Weltverantwortung des Christen“ benennt den Horizont und die Absichten des gesamte Schaffens von Ernst Michel (1889-1964), eines bedeutenden Vertreters des Frankfurter Sozial- und Linkskatholizismus der zwanziger und dreißiger Jahre. Zum Gedenken an ihn werden in diesem Sammelband drei Veranstaltungen dokumentiert: die Übernahme seines Nachlasses durch die gemeinsame Bibliothek der Fachbereiche Evangelische und Katholische Theologie an der Universität Frankfurt am Main (1995), eine Studientagung der Akademie Rottenburg/Stuttgart in Weingarten (1995) und eine Akademische Feier des Katholischen Bildungswerks Frankfurt am Main und des Fachbereichs Katholischen Theologie zum 100. Geburts- und 25. Todestag von Ernst Michel (1989).

Verlag: *Peter Lang, Frankfurt am Main 1996*, 276 S., ca. 84 DM.

Feuer muß brennen

(deutsche Ausgabe)

Fire must burn

(englische Ausgabe)

Festschrift für P. Michael A. Windey SJ zum 75. Geburtstag

Hainz, Josef (Hrsg.)

Der belgische Jesuitenpater Michael A. Windey feierte am 28.04.1996 seinen 75. Geburtstag. Er war zu diesem Zeitpunkt exakt 50 Jahre als Missionar in Indien, und seit 25 Jahren baut er mit der von ihm gegründeten Organisation VRO (= Village Reconstruction Organization) Dörfer für die Ärmsten der Armen in drei Bundesstaaten Südinindiens. Sein vorbildliches Entwicklungshilfe-Konzept und seine beispielhafte Umsetzung der Bergpredigt Jesu in gelebtes Leben haben nicht nur für Studierende Vorbildcharakter.

Verlag: *Selbstverlag, Eppenhain 1996*, 200 S., 15 DM.

Ökologisches Weltethos im Dialog der Kulturen und Religionen

Kessler, Hans (Hrsg. im Auftrag von „Theologie Interkulturell“)

Die ökologische Bedrohung stellt eine globale Herausforderung für alle Kulturen und Religionen dar. Erstmals in der Geschichte der Menschheit ist auf breiter Front bewußte Selbstzurücknahme gefordert, also das Gegenteil dessen, was weltweit noch immer geschieht. Diese gewaltige Aufgabe ist nur in universaler Solidarität zu bewältigen, unter Respektierung der Besonderheiten der Kulturen und Religionen, unter Rückgriff auf ihre originären Potentiale. Ein ökologisches Weltethos ist geboten. Das Buch stellt sich den mit dieser Aufgabe gegebenen Problemen in einem interkulturellen und interreligiösen Gespräch. Im einführenden Text analysiert Hans Kessler das sich globalisierende moderne Natur- und Selbstverständnis, benennt mögliche Triebkräfte der Umkehr und entwickelt Rahmenhypothesen zu einem interkulturellen Öko-Ethos. Expertinnen und Experten aus verschiedenen Kulturen und Religionen kommen zu Wort, und zwar unter kulturanthropologischen, religionswissenschaftlichen, feministischen, philosophisch-theologischen, spirituellen, sozial- und umweltethischen sowie umweltvölkerrechtlichen Aspekten. Im Hören auf den kulturell und religiös Anderen kann, wie der Schlußbeitrag herausarbeitet, eine Verständigung erwachsen über kulturübergreifende, weltweit rezipierbare und tragfähige öko-ethische Prinzipien und Grundhaltungen, die in einem gewandelten, dem wissenschaftlichen Erkenntnisstand entsprechenden und aus den tiefsten Quellen der Religionen gespeisten Bewußtsein gründen.

Verlag: *Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Darmstadt 1996*, ISBN 3-534-12969-5, 287 S., 58 DM (Mitgliederpreis 45 DM).

Fachbereich 7 Philosophie

Umstrittene Menschenwürde.

Beiträge zur ethischen Debatte der Gegenwart

Brose*, Thomas (Hrsg.); Lutz-Bachmann, Matthias (Hrsg.)

Eine Sammlung interdisziplinärer Beiträge zur Frage, wie Menschenwürde in der Gegenwart angesichts spezifischer Herausforderungen und Gefahren für ein weltweites Ethos der Menschenwürde begründet werden kann.

Verlag: *Morus, Hildesheim, Berlin 1995*, ISBN 3-87065-795-2, 217 S., 38 DM.

Herausforderung Europa

Wege zu einer europäischen Identität

Delgado*, Mariano (Hrsg.); Lutz-Bachmann, Matthias (Hrsg.)

Der Sammelband vereint Beiträge von Historikern und Philosophen, Sozialwissenschaftlern, Juristen und Theologen sowie Politikern zur Frage, wie aus einer historischen Retrospektive Perspektiven für eine neue europäische Identität gewonnen werden können.

Verlag: C.H. Beck, München 1995,
ISBN 3-406-39235-0, 343 S., 22 DM.

Grenzverhältnisse

Kant und das 'regulative Prinzip' in Wissenschaft und Philosophie

Köveker, Dietmar

Gegenstand der Arbeit ist eine minutiöse und umfassende Rekonstruktion von Kants regulativer Vernunfttheorie samt ihrer Verzweigungen und Teiltheoreme. Dabei zeigt sich hinsichtlich der in der Sekundärliteratur geführten Diskussion darüber, weshalb der „Transzendentalen Analytik“ der „Kritik der reinen Vernunft“ überhaupt eine „Transzendente Dialektik“ folgt, daß diese – ganz im Gegensatz zur in der analytischen Kant-Literatur vorherrschenden Meinung – keinen mehr oder minder verzichtbaren Appendix zu jener darstellt, sondern die in der „Transzendentalen Analytik“ (und der „Transzendentalen Ästhetik“) begonnene Erörterung der zentralen erkenntnistheoretischen Fragen aufnimmt, weiterentwickelt und – sofern dies Kant überhaupt gelingt – allererst zum Abschluß bringt. Diese These einer unauflösbaren theoretischen Verklammerung zwischen „Transzendentaler Analytik“ und „Transzendentaler Dialektik“ wird u.a. gestützt durch a) die Begründungskonkurrenz zwischen dem „höchsten Punkt“ des Verstandes und dem „Unbedingten“ der Vernunft, b) das in der Sekundärliteratur entweder mit Kopfschütteln quittierte (Bennett) oder ignorierte (Heidegger) oder in seinen systematischen Konsequenzen vollkommen unterbelichtete (Schönrich) Auftauchen 'regulativer Prinzipien' innerhalb der (doch eigentlich „konstitutiven“) Verstandestheorie, c) die Tatsache, daß schließlich sogar die Vernunft als „Voraussetzung für den Verstand“ erscheint.

Verlag: Duncker & Humblot, Berlin 1996,
ISBN 3-428-08637-6, 325 S., 118 DM.

Naturethik

Grundtexte der gegenwärtigen tier- und ökoethischen Diskussion

Krebs, Angelika (Hrsg.)

In der traditionellen Ethik geht es um den Respekt, den Menschen schulden. Nun werfen aber Tierversuche, Massentierhaltung, Wald- und Artensterben, Zerstörung von Landschaften, Veränderung des Erdklimas die Frage auf, ob der Mensch wirklich nur anderen Menschen Respekt schuldet. Gebührt nicht auch der Natur: der Erde, den Meeren, den Wäldern, den Pflanzen und Tieren Ehrfurcht? Muß der Anthropozentrismus der traditionellen Ethik nicht überwunden werden? Dieser Band stellt wichtige Texte der angelsächsischen und deutschen Kontroverse zu dieser Frage zusammen. Sowohl die Fürsprecher als auch die Gegner eines moralischen Status der Natur kommen zu Wort. Das Buch enthält Beiträge von Peter Singer,

Tom Regan, Ursula Wolf, Raymond Frey, Jürgen Habermas, Ernst Tugendhat, Arne Naess, Paul Taylor, Stephen Clark, Hans Jonas, J. Baird Callicott, Holmes Rolston, William Frankena, Bernard Williams, Martin Seel, Friedrich Kanbartel und Angelika Krebs.

Verlag: Suhrkamp Taschenbuch Wissenschaft,
Frankfurt 1996, ca. 300 S., ca. 25 DM.

Metaphysikkritik, Ethik, Religion

Lutz-Bachmann, Matthias

Im Mittelpunkt dieses Bandes steht das Bemühen, neue Ansätze von Religionsphilosophie im Zusammenhang einer Reflexion auf Möglichkeit und Grenzen von Metaphysik und Ethikbegründung zu sichten. Der erste Band der neuen Reihe „Religion in der Moderne“ wurde von Matthias Lutz-Bachmann und Michael Sievernich herausgegeben.

Verlag: Echter, Würzburg 1995,
ISBN 3-429-01735-1, 153 S., 34 DM.

Max Horkheimer

Gesammelte Schriften, Band 17

Schmid Noerr, Gunzelin (Hrsg.); Autoren: Horkheimer, Max und Briefpartner, u.a. Adorno, Theodor W.; Benjamin, Walter; Fromm, Erich; Wittfogel, Karl August; Landauer, Karl; Mayer, Hans

Der Band 17 der Gesammelten Schriften Horkheimers enthält den Briefwechsel der Jahre 1937-1940. Die insgesamt vierbändige Briefausgabe stellt eine Geschichte der „Frankfurter Schule“ in Selbstzeugnissen dar, zentriert um Horkheimer als ihren Spiritus rector.

Verlag: S. Fischer, Frankfurt a.M.
1995 und 1996, 791 bzw. 1.055 S.,
ISBN 3-10-031826-9 bzw. 3-10-031827-7,
98 DM bzw. 128 DM.

Max Horkheimer

Gesammelte Schriften, Band 16

Schmid Noerr, Gunzelin (Hrsg.); Autoren: Horkheimer, Max und Briefpartner, u.a. Adorno, Theodor W.; Benjamin, Walter; Fromm, Erich; Wittfogel, Karl August; Landauer, Karl; Mayer, Hans

Der Band 16 der Gesammelten Schriften Horkheimers enthält den Briefwechsel der Jahre 1937-1940. Die insgesamt vierbändige Briefausgabe stellt eine Geschichte der „Frankfurter Schule“ in Selbstzeugnissen dar, zentriert um Horkheimer als ihren Spiritus rector.

Verlag: S. Fischer, Frankfurt a.M.
1995 und 1996, 791 bzw. 1.055 S.,
ISBN 3-10-031826-9 bzw. 3-10-031827-7,
98 DM bzw. 128 DM.

Fachbereich 8 Geschichtswissenschaften

Studien zu Fundmünzen der Antike (SFMA) Band 11

Later Roman-Barbarian Contacts in Central Europe. Numismatic Evidence Spätromische Münzfunde aus Mitteleuropa

Alföldi, Maria R. (Hrsg.); Bursche*, Aleksander
Untersuchung zur Herkunft, Zeit und Gründe des Münzzuflusses in der Periode 193-395 im Gebiet der neuen Bundesländer Deutschlands, in Polen, in Litauen, im Bezirk Kaliningrad (Königsberg) der Russischen Konföderation sowie der nordwestlichen Ukraine mit der Methode der Induktionsstatistik. Als Ergebnis der Analyse der schriftlichen Quellen werden als Gründe der Münzzufuhr vorgeschlagen: einmalige Kontributionen (Tribute, Subsidien, Stillhaltegeelder u.ä.), Freikauf von (Kriegs)Gefangenen, vertraglich vereinbarte Jahressummen, rückfließende Zahlungen an Hilfstruppen und nicht zuletzt diplomatische Geschenke.

Verlag: Gebr. Mann, Berlin 1996,
ISBN 3-7861-1923-6, 288 S., 134 DM.

Studien zu Fundmünzen der Antike (SFMA) Band 10

Coin Finds and Coin Use in the Roman World. – The Thirteenth Oxford Symposium on Coinage and Coinage History

Alföldi, Maria R. (Hrsg.); King*, Cathy E.; Wigg, David G.

Die hier publizierten Vorträge spiegeln die erheblichen Fortschritte auf dem Gebiet in der Erforschung der Münzfunde seit dem ersten FMRD-Methodencolloquium im Februar 1976 in Bad Homburg v.d.H. (SFMA 1). Hauptpunkte: a) Methodenfragen der Auswertung und Analyse; b) Mechanismen der antiken Finanzpolitik; c) Fundmünzenanfall an praktischen Beispielen; d) Sicht der Römer ihre Münzen betreffend. Das Symposium wurde gemeinsam von Fundmünzen der Antike (FdA) und The Heberden Coin Room, Oxford durchgeführt, finanziert von der NATO als ein „NATO Advanced Research Workshop“ 25.-27.3.1993.

Verlag: Gebr. Mann, Berlin 1996,
ISBN 3-7861-1628-8, 460 S., 174 DM.

I pugnali nell'Italia Continentale

Prähistorische Bronzefunde Abt. VI,
Band 10

Bianco Peroni*, Vera; Jockenhövel*, Albrecht
(Hrsg.); Kubach, Wolf (Hrsg.)

Mit diesem Band werden die etwa 1.700 von der Apenninhalbinsel bekannten kupfer- bis ältereisenzeitlichen Dolche aus Kupfer und Bronze sowie die formal verwandten, aber wie eine Axt geschäfteten kupfer- und älterbronzezeitlichen Stabdolche systematisch in Beschreibung und Abbildung vorgelegt. Sie werden nach groben chronologischen Gruppen und innerhalb dieser nach formalen Merkmalen in Typen gegliedert, deren Zeitstellung und Verbreitung diskutiert wird. Daran schließt sich ein Abschnitt zur Funktion der Dolche und Stabdolche an. Den Abschluß bildet ein Beitrag von Renato Peroni zur bronzezeitlichen Chronologie des italienischen Festlandes, der einen zusammenfassenden Überblick über die chronologische Stellung und die gegenseitigen Beziehungen der vorgelegten Dolchformen gibt.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1994,
ISBN 3-515-06123-1, 213 S., 184 DM.

Feldberger Keramik und frühe Slawen

Universitätsforschungen zur Prähistorischen
Archäologie Band 34 (Bonn
1996) Studien zur nordwestslawischen
Keramik der Karolingerzeit

Brather, Sebastian; Henning, J. (Hrsg.); Leube*,
A. (Hrsg.)

Die Studie liefert einen Beitrag zur Frühgeschichte im Raum zwischen Elbe und Oder. Aus archäologischer Sicht werden kulturhistorische Beziehungen zwischen dem Karolingerreich und den nordwestslawischen Gebieten beleuchtet, durch deren Kenntnis allmählich ein neues Bild der politischen, wirtschaftlichen und Bevölkerungsgeschichte dieses Raumes gezeichnet werden kann. Die Arbeit hat in der Frühmittelalterarchäologie breite Beachtung gefunden. Gastvorträge und Studienreisen führten den Autor in Länder des nordalpinen Europas und des Mittelmeerraumes.

Verlag: Dr. Rudolph Habelt, Bonn 1996,
ISBN 3-7749-2768-5, 402 S., 98 DM.

Kleopatra

Clauss, Manfred

Kleopatra – Erbin der Pharaonen und femme fatale, geschickte Diplomatin und Spielball der Mächtigen Roms, Geliebte Caesars und Schicksalsgefährtin Marc Antons. Ihr Name wurde Legende, und ihre Geschichte inspirierte Historiker, Dichter und Filmemacher. Die Darstellung folgt den Lebensabschnitten der letzten ägyptischen Herrscherin von ihrer Kindheit und Jugend bis zu ihrem rästelhaften Selbstmord. Die vorliegende Biographie bietet mit den historisch sorgfältig aufbereiteten Fakten die Gründe, weshalb gerade diese Frau „unsterblich“ geworden ist.

Verlag: C.H. Beck, München 1995,
ISBN 3-406-39009-9, 127 S., 14,80 DM.

Natur und Geschichte – eine spezifische Antinomie des 20. Jahrhunderts?

Gall, Lothar

In der Tradition der Aufklärungsphilosophie wurde „Geschichte“ bis weit ins 19. Jahrhundert hinein als ein fortschreitender Prozeß der zivilisatorischen Höherentwicklung der Menschheit verstanden. Der Autor untersucht, auf welche Weise diese positive Identifikation von Geschichte und Fortschritt im 20. Jahrhundert in eine kulturkritische Vorstellung umschlagen konnte, in der nun der historische Prozeß als Störung einer natürlichen ursprünglichen Ordnung, als Bedrohung der „Natur“ schlechthin, aufgefaßt wurde.

Verlag: C.F. Müller, Heidelberg 1995,
ISBN 3-8114-4196-5, 25 S., 18 DM.

The Deutsche Bank (1870-1995)

Gall, Lothar; Feldman, Gerald D.; James, Harald; Holtfrerich, Carl-Ludwig; Büschgen, Hans E.

Zunächst ist dieses Werk, das aus Anlaß des hundertfünfundsingzigjährigen Bestehens der Deutschen Bank entstand, eine Unternehmensgeschichte, die den Aufstieg zur Großbank nachzeichnet. Zugleich ist das Buch ein Beitrag zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte des modernen Deutschlands, denn der Werdegang der Bank ist eng mit der Entwicklung der Wirtschaft und den politischen und gesellschaftlichen Zeitläufen verbunden. Lothar Gall zeichnet in seinem Beitrag die Entwicklung des Instituts von der Gründung 1870 bis zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 nach. Er schildert die Etablierung als Außenhandels- und Industriebank sowie die großen internationalen Finanzierungsprojekte in Ostasien, im Osmanischen Reich und in Amerika mit ihren außenpolitischen Auswirkungen während des Kaiserreichs. In diese Zeit fällt auch die Ausbildung des angestellten „Bankmanagers“, der als neuer Unternehmertyp den Privatbankier ablöst, und der Angestellten als neuer gesellschaftlicher Mittelschicht.

Verlag: Weidenfeld & Nicolson, London 1995,
ISBN 0-297-81606-3, 946 S., £ 40,00 NET in UK
only.

Die Sichel in Polen

Prähistorische Bronzefunde
Abt. XVIII, Band 4

Gedl*, Marek; Jockenhövel*, Albrecht (Hrsg.);
Kubach, Wolf (Hrsg.)

Aus dem heutigen Polen wurden etwa 740 bronze- und früheisenzeitliche Sichel bekannt, die überwiegend aus Bronze, während der frühen Eisenzeit aber auch vielfach aus Eisen hergestellt wurden. Davon ist als Folge des Zweiten Weltkriegs über ein Drittel verschollen. Etwa 660 Stücke können teils in neu angefertigten Zeichnungen, teils nach älteren Unterlagen vorgelegt und typologisch gegliedert werden. Angeschlossen werden die Gußformen für bronzene Sichel. Im auswertenden Text diskutiert der Verfasser – Professor für Vorgeschichte an der Universität Krakau – darüber hinaus Funktion und Herstellungsweise der Sichel, Forschungsstand und Quellenlage sowie die zeitliche und räumliche Stellung der Sichelformen in Polen und ihre Beziehungen zu benachbarten

Regionen. Der Band ergänzt die vielen bereits in derselben Reihe erschienenen Bearbeitungen polnischer Metallfunde um eine weitere – namentlich im Hinblick auf die Funktion wichtige – Fundgattung.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1995,
ISBN 3-515-06030-8, 118 S., 138 DM.

Die Schwerter im ehemaligen Jugoslawien

Prähistorische Bronzefunde Abt. IV,
Band 14

Harding*, Anthony; Jockenhövel*, Albrecht
(Hrsg.); Kubach, Wolf (Hrsg.)

Aus dem ehemaligen Jugoslawien legt der an der Universität Durham lehrende Verfasser etwa 430 bronzene Schwerter vom Ausgang der frühen Bronzezeit um 1600 vor Christus bis zum Beginn der Eisenzeit um 800 vor Christus vor. Dazu kommen gut 30 Scheideteile. Neben der Betrachtung der Einzelformen stehen ein Überblick über die Entwicklung der Schwerter im ehemaligen Jugoslawien und Hinweise auf die räumliche Stellung der einzelnen Landesteile, von denen der Süden und der Westen enge Beziehungen nach Griechenland und Italien erkennen lassen, während der Nordteil in erster Linie an das Mitteldonaugebiet anzuschließen ist. – Da die Funde noch vor den jüngsten Konflikten im ehemaligen Jugoslawien aufgenommen werden konnten, dokumentiert die Arbeit einen Fundstoff, der gegenwärtig für die Forschung teilweise nicht greifbar ist.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1996,
ISBN 3-515-06608-X, 120 S., 140 DM.

Bürgerkultur im 19. Jahrhundert

Bildung, Kunst und Lebenswelt

Hein, Dieter; Schulz, Andreas (Hrsg.)

Mit dem Aufstieg des modernen Bürgertums seit der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts entsteht eine neue Kultur und Lebenswelt. Die Bürger zeichnen sich durch ein neues Ensemble gemeinsamer Werte und Überzeugungen aus. Sie entwickeln neue Formen der Kommunikation, des kulturellen Austauschs und Handelns. Sie formen nicht zuletzt auch die Kultur im engeren Sinn, die Künste, ihren Vorstellungen gemäß um: Die Kunst wird bürgerlich. Sie wird zunehmend von Bürgern finanziert, sie richtet sich an ein bürgerliches Publikum und stellt sich in den Dienst bürgerlicher Ideen und Zielsetzungen. Der Geschichte dieser Bürgerkultur im 19. Jahrhundert, ihren vielfältigen Erscheinungsformen, ihrem Beitrag zum bürgerlichen Selbstverständnis, auch ihrer Bedeutung für das politische Handeln der bürgerlich-liberalen Bewegung gehen die Autoren dieses Bandes nach. Kann man im 19. Jahrhundert ein Bürgertum als sozial abgrenzbare Schicht ausmachen? Wer waren diese Bürger? Welche Rolle spielte die Kultur bei der Abgrenzung von anderen gesellschaftlichen Gruppen? Welche Formen hatte die bürgerliche Kultur? Auf solche Fragen antwortet das Buch und rekonstruiert die Lebenswelt des Bürgertums.

Verlag: C.H. Beck München 1996,
ISBN 3-406-411320, ca. 68 DM.

Die Metallgefäße der Bronze- und Hallstattzeit in Nordwest-, West- und Süddeutschland

Prähistorische Bronzefunde Abt. II, Band 9

Jacob*, Christina; Jockenhövel*, Albrecht (Hrsg.); Kubach, Wolf (Hrsg.)

Die in den westlichen Bundesländern geborgenen bronze- und eisenzeitlichen Metallgefäße werden in Beschreibungen und nach Möglichkeit neu angefertigten Abbildungen vorgelegt: über 400 Bronze- und vierzehn Goldgefäße. Das Schergewicht der Auswertung liegt beim jungbronzezeitlichen Fundstoff, dessen bisher nicht immer konsequente typologische Gliederung kritisch diskutiert wird. Als Ergebnis wird eine Neugruppierung vorgeschlagen, die der weiteren Beschäftigung mit urnenfelderzeitlichem Bronzegerätschaft neue Impulse gibt. Untersucht werden neben Erhaltungszustand, Datierung und Verbreitung der Gefäße auch ihre Metallzusammensetzung an Hand von 50 Analysen sowie Funktion und Servicebildungen, deren Verhältnis zu Keramikserven diskutiert wird. Insgesamt liegt mit dem Band eine umfassende, weit über das eigentliche Arbeitsgebiet hinausgreifende Neubearbeitung einer für das Verständnis der Jungbronzezeit besonders wichtigen Fundgattung vor.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1995, ISBN 3-515-05938-220 S., 178 DM.

Das exotische Ding

Geschichten einer Sammlung

Kohl, Karl-Heinz (Hrsg.)

Katalog zu einer Ausstellung über die Bestände und die Geschichte der ethnographischen Sammlung des Instituts für Ethnologie und Afrika-Studien an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, die aus Anlaß des 50. Jahrestags der Wiederbegründung der Universität veranstaltet wurde.

Verlag: Institut für Ethnologie und Afrika-Studien der Universität Mainz, Mainz 1996, ISBN 3-92758-09-7, 225 S., 15 DM.

Leopold von Ranke, Die großen Mächte. Politisches Gespräch

Muhlack, Ulrich (Hrsg.)

Die beiden hier herausgegebenen Texte gehören zu den bekanntesten, meistzitierten, wirkungsmächtigsten Schriften Leopold von Rankes (1795-1886), des bis heute berühmtesten deutschen Historikers: Schlüsseltexte seiner Geschichtsschreibung und der vom Historismus geprägten deutschen Geschichtswissenschaft überhaupt. Ihr gemeinsames Thema ist die historisch gewachsene Mannigfaltigkeit der europäischen Staatenverhältnisse, die Ranke der ideologischen Polarisierung Europas nach der französischen Juli-revolution von 1830 entgegensetzt: eine historische Grundlegung der Politik, in der zugleich ein historiographisches und geschichtstheoretisches Programm steckt. Der ausführliche Stellenkommentar weist außer Namen und Daten sowie Parallelstellen aus anderen Schriften Rankes alle von Ranke genannten Quellen nach und soll damit eine konkrete Vorstellung von Rankes Arbeitswei-

se vermitteln. Das Buch steht im Zusammenhang mit einem größeren Ranke-Editionsprojekt, das der Herausgeber demnächst abschließen wird.

Verlag: Insel, Frankfurt am Main, Leipzig 1995, ISBN 3-458-33476-9, 222 S., 14,80 DM.

Die Vollgriffschwerter in Süddeutschland

Prähistorische Bronzefunde Abt. IV, Band 11

Quillfeldt*, Ingeborg v.; Jockenhövel*, Albrecht (Hrsg.); Kubach, Wolf (Hrsg.)

Die knapp 300 aus Süddeutschland bekannten bronzezeitlichen Schwerter mit Metallgriff spielen eine entscheidende Rolle für Fragen der Chronologie, räumlichen Gliederung, Bewaffnung, Deponierungs- und Grabsitten während der mittleren und jüngeren Bronzezeit (etwa 1600-800 vor Christus). Mit dieser Arbeit wird erstmals der gesamte Fundstoff vom ersten Auftreten bis zum Beginn der Eisenzeit systematisch beschrieben, in Abbildung vorgelegt, nach Formen und Ziermustern gegliedert sowie ausgewertet. Dabei greift die Verfasserin weit über Süddeutschland hinaus und bezieht insbesondere den Fundstoff aus Norddeutschland und dem östlichen Mitteleuropa in ihre Überlegungen ein. Neben der typologischen Gliederung werden u.a. die Forschungsgeschichte, die Quellenlage und die Funktion der Schwerter besprochen. Eine Zusammenfassung schließt die Arbeit ab, die eine neue Grundlage für die Interpretation eines wesentlichen Aspektes bronzezeitlicher Geschichte in Mitteleuropa liefert.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1995, ISBN 3-515-06111-8, 279 S., 228 DM.

Zur Entwicklung der jungsteinzeitlichen Siedlungsstruktur im Voreifelgebiet

Universitätsforschungen zur Prähistorischen Archäologie Band 31
Ein öko-archäologischer Versuch mit Oberflächenfunden.

Schwitalla*, Guntram; Lüning, Jens (Hrsg.)

Erstmals wird die siedlungsarchäologische Methode mit aller Intensität auf eine Kleinelandschaft angewendet, ein Gebiet von 270 Quadratkilometer Größe östlich von Aachen. Die jungsteinzeitliche Besiedlung durch die frühesten Ackerbauern zwischen 5500-3000 vor Christus begann an den optimalen Standorten und überschritt deren Grenzen im Laufe der Zeit. Parallel dazu entwickelten sich hierarchisch und funktional gegliederte Siedlungsnetze heraus.

Verlag: Dr. Rudolph Habelt, Bonn 1996, ISBN 3-7749-2737-5, 269 S., 85 DM.

Die Sichel auf der zentralen Balkanhalbinsel (Vojvodina, Serbien, Kosovo und Mazedonien)

Prähistorische Bronzefunde Abt. XVIII, Band 5

Vasić*, Rastko; Jockenhövel*, Albrecht (Hrsg.); Kubach, Wolf (Hrsg.)

Besondere Bedeutung gewinnt diese Arbeit dadurch, daß sie einen Teil der südöstlichen Grenzzone der mitteleuropäischen Knopf- und Zungensichelverbreitung während der Bronzezeit behandelt. Die über 600 bronzenen vorgelegten und mit wenigen Ausnahmen auch abgebildeten Sichel und Sichelfragmente stammen fast ausschließlich aus der Vojvodina und dem nördlichen Serbien. Einleitend werden neben Forschungsgeschichte, Chronologie und Quellenlage die kulturgeschichtliche Stellung der Sichel, ihre Funktion und ihr überwiegendes Auftreten in Hortfunden besprochen. Eingehend beschäftigt sich der Verfasser mit der Interpretation der Gewichte insbesondere der in Hortfunden zahlreich vorkommenden Sichelbruchstücke. Darauf folgt die systematische Besprechung des Fundstoffes.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1994, ISBN 3-515-06292-0, 66 S., 110 DM.

Studien zur Archäologie des zentralafrikanischen Regenwaldes

Die Keramik des inneren Zaire-Beckens und ihre Stellung im Kontext der Bantu-Expansion

Wotzka, Hans-Peter; Kuper, Rudolph (Hrsg.)

Die Ausbreitung der Bantu-Sprachen über weite Bereiche des subsaharischen Afrika stellt eines der großen Probleme der afrikanischen Kulturgeschichte dar. Archäologisch bis vor kurzem noch gänzlich unerforscht, mußte der zentralafrikanische Regenwald in linguistischen und historischen Konzepten zur Bantu-Geschichte bislang eine weitgehend passive Rolle spielen. Systematische Feldforschung im Herzen des äquatorialen Regenwaldes hat diese Situation verändert. Das Buch, in der Reihe Africa Praehistorica 6, stellt die Gesamtauswertung eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten langjährigen archäologischen Projektes im inneren Zaire-Becken dar. Ein aus Ausgrabungen von Grubendepots und Siedlungsresten sowie Oberflächensurveys stammendes keramisches Fundmaterial von mehr als 11.000 zumeist reich verzierten Stücken wird 35 Stilgruppen zugewiesen und zu einer durch Radiokarbonaten gestützten archäologischen Sequenz von 400 vor Christus bis heute geordnet. Während dieses Zeitraumes entstanden mehrere eng verwandte, jedoch regional geprägte Stiltraditionen, deren gemeinsamen Ursprung die als „Imbonga-Gruppe“ bekannte früheste Keramik des Arbeitsgebietes bildet. Verbreitungskartierungen der datierten Stilgruppen lassen den Besiedlungsgang erkennen: Das innere Becken ist vom Zaire-Strom aus in mehreren, den östlichen Nebenflüssen stromaufwärts folgenden Landnahmeschüben erschlossen worden. Vor dem Hintergrund einer kritischen Erörterung bisheriger Versuche einer Integration von Archäologie und Historischer Linguistik wird die archäologisch rekonstruierte Besiedlungsgeschichte ausgewählten linguistischen Konzepten zur Bantu-Expansion gegenübergestellt.

Verlag: Heinrich-Barth-Institut, Köln, 1995, ISBN 3-927688-07-X, 582 S., 196 DM.

Die Dolche und Stabdolche in Ostdeutschland

Prähistorische Bronzefunde Abt. VI, Band 8

Wüstemann*, Harry; Jockenhövel*, Albrecht (Hrsg.); Kubach, Wolf (Hrsg.)

In dem heutigen Ostdeutschland liegen aus der behandelten Zeit vom 3. bis zur Mitte des ersten Jahrtausends vor Christus etwa 75 Dolche mit Metallgriff (»Vollgriffdolche«) sowie circa 100 axtartig geschäftete Stabdolche bzw. Stabdolchklingen aus der frühen Bronzezeit (um 2000 vor Christus). Nach der Darstellung von Forschungsgeschichte und Herstellungstechnik werden die Fundstücke vorgestellt sowie in Typen und Varianten gegliedert, deren Zeitstellung und Verbreitung besprochen werden. Der so vollständig wie möglich abgebildete Fundstoff wurde überwiegend nach den Originalen aufgenommen. Dazu kommen Umzeichnungen von Röntgenaufnahmen.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1995, ISBN 3-515-05788-9, 162 S., 128 DM.

Fachbereich 9 Klassische Philologie und Kunst- wissenschaften

Festschrift für Winfried Kirsch

Ackermann*, Peter (Hrsg.); Kienzle*, Ulrike (Hrsg.); Nowak, Adolf (Hrsg.)

43 Beiträge zur Musikgeschichte, Schwerpunkte: Geschichte, der Kirchenmusik und Geschichte der Oper.

Verlag: Hans Schneider, Tutzing 1996, ISBN 3-7952-0857-2, 622 S., 160 DM.

Das Privatleben der römischen Kaiser

Demandt*, Alexander; Steuben, Hans von (Hrsg.)

Die Caesaren sind bisher nur als Staatsmänner und Charaktere gewürdigt worden; eine systematische Darstellung ihres reich dokumentierten Privatlebens liegt damit zum ersten Mal vor. Sie gibt uns nicht nur eine kulturhistorische, sondern auch eine anthropologische Auskunft: Kaum jemals konnten sich Menschen derart hemmungslos „selbstver-

wirklichen“ wie die römischen Kaiser. Nicht einmal die Religion war unantastbar. Was sie taten, wird freilich übertroffen von dem, was man ihnen zutraute, und in diesen Phantasien spiegelt sich die Mentalität einer bunten Zeit.

Verlag: Beck's Archäologische Bibliothek, C.H. Beck, München 1996, ISBN 3-406-40525-8, 287 S., 48 DM.

Fachfrauen – Frauen im Fach

Beiträge zur 6. Arbeitstagung der Kommission Frauenforschung in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde in Kooperation mit dem Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie sowie der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung vom 22.-25. September 1994 in Frankfurt am Main

Eichner*, Andreas (Hrsg.); Hofmann*, Gabriele; Penner, Frank; Ritschel*, Ute; Wagner-Theuerer*, Pia

Unter dem Titel „Fachfrauen – Frauen im Fach“ fand im Herbst 1994 im Frankfurter Dominikanerkloster die sechste Tagung der Kommission „Frauenforschung“ in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde statt. Im Mittelpunkt der Tagung stand die weibliche Spurensuche als Ausdruck eines in der Kommission Frauenforschung geäußerten Bedürfnisses nach Reflexion und Bestandsaufnahme des wissenschaftlichen Arbeitens und Wirkens von Frauen in der Europäischen Ethnologie. Die Tagungsbeiträge wurden in vier Themenbereiche gegliedert: Spurensuche: Fachfrauen in der Europäischen Ethnologie, Wissenschaftlicher Alltag von Frauen, Gewinn und Verlust: Zur Situation der ostdeutschen Fachfrauen, Fremde Frauen und weibliche Fremdheit.

Verlag: Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Frankfurt am Main, Reihe: NOTIZEN 52/1995, 390 S., ISBN 3-923992-51-3, 30 DM.

Die Notwendigkeit kunstpädagogischer Arbeit Zukunft und Perspektiven des Fachs

Ganzer*, Nicole (Hrsg.); Latz, Kerstin (Hrsg.); May*, Claudia (Hrsg.); Schacht*, Michael (Hrsg.)

Als angehende Kunstpädagoginnen und Kunstpädagogen stellen wir die Frage: Warum hat unsere Berufsgruppe im Drehbuch der Autoren von „Deep Space Nine“ keine Beachtung gefunden? Wie würden die Fernsehenden wohl auf eine Kunstpädagogin oder einen Kunstpädagogen auf der Raumstation reagieren und welche Rolle würde ihr oder ihm zuteil? Gibt es für uns keine Aufgabe auf einer Raumbasis des 24. Jahrhunderts oder existiert die Kunstpädagogik schon heute nicht in Bewußtsein der meisten Menschen und kann auch deshalb gar nicht auf „Deep Space Nine“ auftauchen?

Verlag: VAS – Verlag für akademische Schriften, Frankfurt am Main 1996, ISBN 3-88864-218-3, ca. 150 S., ca. 25 DM.

Bilder der Macht – Macht der Bilder

Germer, Stefan; Zimmermann*, Michael (Hrsg.)

Der Band versammelt die Ergebnisse eines internationalen Symposiums, das der Ereignisdarstellung in Bildmedien des 19. Jahrhunderts gewidmet war. Im Zentrum stehen die Veränderungen der Erzählstrategien, die ideologische Funktionalisierung von Malerei, Druckgraphik und Fotografie und die Konkurrenz der Medien bei der Produktion der Effekte von „Gegenwärtigkeit“, „Ereignishaftigkeit“ und „Realität“.

Verlag: Klinkhardt & Biermann; München 1996, ISBN 3-7814-0394-7, 198 DM.

Anthropological Journal on European Cultures 4 (1995) 2

Ethnicity – Nationalism – Geopolitics
in the Balkans II

Giordano*, Christian (Hrsg.); Greverus, Ina-Maria (Hrsg.); Kostova*, Dobrinka (Ko-Hrsg.)

Der zweite Band der Zeitschrift zum Thema „Balkan“ bringt eine Auswahl von Beiträgen, die zum einen Blicke von außen auf die Region dokumentieren, zum anderen aber auch den gegenwärtigen Stand der Diskussion in der Region selbst thematisieren. Christian Giordanos Aufsatz versucht eine Gesamtschau und konzipiert den Balkan als „European Periphery, Epicentre of Ethnicity and Landscape of Feuds“. Weitere Aufsätze berichten aus und über Rumänien, Bulgarien, Lesbos und Kroatien.

Verlag: Christian Giordano, Fribourg, Ina-Maria Greverus, Frankfurt, Fribourg 1995, ISSN 0960-0604, 109 S., Einzelheft ca. 21 DM, im Abo (zwei Hefte im Jahr) ca. 37 DM.

Anthropological Journal on European Cultures 5 (1996) 1

Culture on the Make

Giordano*, Christian (Hrsg.); Greverus, Ina-Maria (Hrsg.);

Kultur entspricht einem mehrdeutigen Konzept, das ständig in Bewegung ist. Im gegenwärtigen Diskurs ist der Begriff „Kultur“ schon beinahe zum Sündenbock der Postmoderne geworden, aber Kultur läßt sich nicht abschaffen. Die Beiträge beschäftigen sich damit, wie Kultur gemacht wird – sowohl in der wissenschaftlichen Arbeit von Anthropologen als auch im gelebten Alltag. Der Band enthält u.a., Hans-Rudolf Wickers Essay „Flexible Cultures, Hybrid Identities and Reflexive Capital“, Pierre Centlivres kritische Reflexion der Konzeption von „Culture“ in der Geschichte der französischen Ethnologie und Ina-Maria Greverus' „Plädoyer für einen umstrittenen Begriff“. Das Spektrum der aktuellen Diskussion stecken Werner Schiffauers Gedanken über die neue „Angst vor der Differenz“ und Marin Fuchs' Fassung von Kultur als „Metapher der Differenz“ ab. Verlag: Christian Giordano, Fribourg, Ina-Maria Greverus, Frankfurt, Fribourg 1996, ISSN 0960-0604, 163 S., Einzelheft ca. 21 DM, im Abonnement (zwei Hefte im Jahr) ca. 37 DM.

Anthropological Journal on European Cultures 5 (1996) 2 Mare Balticum. Societies in Transition

Giordano*, Christian (Hrsg.); Greverus, Ina-Maria (Hrsg.)

Zum dritten Mal nimmt die Zeitschrift Stellung zu den gesellschaftlichen Umbruchprozessen im östlichen Europa. Diese und die folgende Ausgabe konzentrieren sich auf die Konstruktion und das Management soziokultureller Identitäten von alten, neuen und revitalisierten Nationalstaaten und Nationalitäten in der Region des „Mare Balticum“. Zeigen sich hier verstärkte Impulse für neue nationale Selbstdarstellungen in einem internationalen Diskurs? Gibt es Tendenzen zur Konstruktion einer „Mare Balticum“-Identität, mit der sich die Region als eigenständiger Zusammenschluß in der Europäischen Union verstehen und etablieren will?

Verlag: *Christian Giordano, Fribourg, Ina-Maria Greverus, Frankfurt, Fribourg, Frankfurt 1996, ISSN 0960-0604, ca. 100 S., Einzelheft ca. 21 DM, im Abonnement (zwei Hefte im Jahr) ca. 37 DM.*

Hellenistische und kaiserzeitliche Keramik des östlichen Mittelmeergebietes

Kolloquium Frankfurt 24.-25. April 1995

Herfort-Koch, Marlene; Mandel, Ursula; Schädel, Ulrich (Hrsg.)

Aktuelle Beiträge von 18 Autoren (Klassische Archäologen aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Großbritannien, Österreich, Schweiz) zur hellenistischen und kaiserzeitlichen Keramik aus Patras, Athen, Isthmia, Ephesos, Knidos, Kaunos, Sagalassos etcetera.

Verlag: *Eigenverlag, Frankfurt 1996, ISBN 3-980-3946-3-8, ca. 150, S. 30 Taf., ca. 59 DM.*

Leben im Asyl

Netzwerke und Strategien einer afghanischen Familie in Deutschland

Holzzapfel*, Renate

Zentrales Problem der vorliegenden empirischen Studie ist die Frage der Lebensbewältigung in einer Situation der Ausgrenzung und ohne die Möglichkeit einer längerfristigen Lebensplanung. Asylsuchenden wird zwar Unterkunft gewährt, der Zugang zu den Werten unserer Gesellschaft – allen voran Freiheit, Mobilität und Leistung – jedoch verwehrt. „Leistung“ zu erbringen war Asylsuchenden stets erschwert und durch Arbeitsverbote zeitweise strikt untersagt worden. Dabei ist die Akzeptanz derer, die nicht mithalten können oder mithalten wollen, bei uns schon immer gering. Mangelhafte Information über die Situation von Asylsuchenden und die gezielte Ausgrenzung hat in vielen Köpfen ein negatives Bild dieser neuen Fremden entstehen lassen.

Verlag: *Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Frankfurt, Reihe: NOTIZEN 51/1995, ISBN 3-923992-50-5, 24 DM.*

Palestrina und die Klassische Vokalpolyphonie als Vorbild kirchenmusikalischer Kompositionen im 19. Jahrhundert

Palestrina und die Kirchenmusik im 19. Jahrhundert, Band 3

Janitzek, Martina; Winfried, Kirsch (Hrsg.)

Der dritte Band der im Rahmen eines mehrjährigen Forschungsprojekts zur Palestrina-Rezeption herausgegebenen Publikationsreihe enthält die Referate und Diskussionstexte eines 1991 vom Musikwissenschaftlichen Institut der Johann Wolfgang Goethe-Universität veranstalteten Symposiums. Die elf Beiträge von B. Janz, F. Brusniak, S. Gmeinwieser, A. Riethmüller, H. Loos, U. Konrad, P. Lüttig, G. Krombach, R. Köhler, P. Ackermann und Winfried Kirsch befassen sich mit dem Einfluß des Palestrina-Stils auf die Kirchenmusiktheorie und Kompositionspraxis zur Zeit cäcilianischer Kirchenmusikreform. Gegenstand der Untersuchungen sind u.a. Werke von G. Baini, J.G. Mettenleiter, C. Ett, C. Loewe, H. Bellermann, P. Piel, M. Haller und F.X. Witt.

Verlag: *Gustav Bosse, Kassel 1995, ISBN 3-7649-2377-6, 196 S., 75 DM.*

Festschrift für Fritz Jacobs zum 60. Geburtstag

Röske, Thomas; Klodt*, Olaf; Michels*, Karen; Schröder*, Dorothea (Hrsg.)

Es handelt sich um eine Festschrift für einen Dozenten für Kunstgeschichte an der Universität Hamburg. Das Buch versammelt Beiträge zu verschiedenen kunsthistorischen Fragestellungen von 15 Schülern des Geehrten. Die Aufsätze des Bandes befassen sich mit frühmittelalterlichen Kunstdenkmalen Asturiens im 19. und 20. Jahrhundert (Arbeiter), den Kirchenbauten Hans Scharouns (Bürkle), der Bedeutung der Aloe im 16. bis 18. Jahrhundert (de Cuveland), dem Altonaer Rathaus (Feldmann), dem Bildzeit-Gedanken (Grindemann), Veit Stoß (Kalden/Rosenfeld), dem Selbstbildnis B. Neumanns von 1727 (Klemm), Bramantes Entwürfen für die Peterskirche (Klodt), architektonischen Metaphern bei Le Corbusier (Michels), den Berliner Jahren J.Ph. Hackerts (Nordhoff), Homosexuellendarstellungen bei Chr. Schad (Röske), dem Kunstauktionhandel (Scholz), Malereien J.O. Harms' in der Hamburger Kirche St. Jacobi (Schröder), dem Spätwerk G. Loires (Schröder), Perlfingern im Dresdener Grünen Gewölbe (Syndram).

Verlag: *LIT, Münster 1996, ISBN 3-8258-2729-1, X+267 S., 68,80 DM.*

Natur im Kopf

Stadtentwicklung zwischen Plan und Vermittlung am Beispiel des „GrünGürtel Frankfurt“

Salein, Kirsten

Die Gegenwartsstudie versucht, ein konkretes Stadtentwicklungsprojekt, den Grüngürtel in Frankfurt am Main, als Folie der Verfaßtheit der städtischen Gesellschaft zu lesen. Der dabei programmatisch vorgestellte Umgang mit „Natur“ in der Stadt verweist auf die aktuellen Konfliktfelder

und Widersprüche, auf neue und alte Naturbilder und damit verbundene Normen und Werte. Es zeichnet sich zum einen die politische Konjunkturkurve des vollmundig begonnenen und nun auf dem Abstellgleis befindlichen Projekts ab, seine qualitativen Redefinitionen, auf der anderen Seite behauptet sich die zähe und unpopuläre Praxis, die sich der Nachhaltigkeit dort versichern möchte, wo sie am ehesten Zukunft hat – bei der Bevölkerung. Die These: Natur entsteht im Kopf.

Verlag: *Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Frankfurt am Main 1996, Reihe: NOTIZEN 54/1996, ca. 24 DM.*

Henri Matisse – Die blauen Akte Kunstmonographie

Schütz, Otfried

Neben der Entwicklung der „gouaches decoupés“ wird im vorliegenden Band auch das Lebensthema weiblicher Akt in den Zeichnungen von Matisse beleuchtet, um die fast monolithischen Scherenschnitte der letzten Schaffensdekade zu interpretieren. Dabei werden die rezeptionsästhetischen Aspekte mit den durch zahlreiche Zitate von Matisse belegten Positionen des Künstlers verknüpft: Die Blauen Akte (1952) repräsentieren nicht nur den Höhepunkt einer neuen Technik, sondern haben im Oeuvre Matisse' eine weitergreifende und verdichtete Ikonik eröffnet.

Verlag: *Insel-Verlag, Frankfurt 1996, ISBN 3-458-33495-5, ca. 16,80 DM.*

Architektur und Kommerz Studien zur deutschen Kauf- und Warenhausarchitektur vor dem Ersten Weltkrieg am Beispiel der Frankfurter Zeil

Schwarz, Jürgen

In den neunziger Jahren des 19. Jahrhunderts entstanden in Deutschland die ersten großen Kauf- und Warenhäuser. Bis 1914 waren diese neuen Institutionen des Handels schon weit verbreitet. Ein neues Handelsprinzip, das den traditionellen Detailhandel revolutionierte und in gewaltigen Architekturen manifest wurde, begann in dieser Zeit, ganze Innenstadtbereiche umzustrukturieren. Besonders augenfällig vollzog sich diese Veränderung in Frankfurt am Main. Hier mutierte die seinerseits breiteste Straße der Stadt, die Zeil, in nur knapp 20 Jahren vom ehemals biedermeierlichen Prachtboulevard zur Hauptgeschäftsstraße der Mainmetropole. Am Beispiel der Frankfurter Zeil verfolgt die vorliegende Arbeit Fragen zur Genese und Ausprägung der Warenhausarchitektur vor dem Hintergrund ökonomischer und sozialer Rahmenbedingungen.

Verlag: *Kunstgeschichtliches Institut der Johann Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt 1995, 3-923813-11-2, 345 S., 42 DM.*

Selbstbefragung

Kommunistische Denkwirklichkeiten nach der Wende. Biographische Interviews

Steffens*, Anja; Greverus, Ina-Maria (Hrsg.)

Vor dem Hintergrund des Zusammenbruchs der DDR werden die Leser dieses Buches Zeugen einer Selbstbefragung: Fünf Kommunisten reflektieren ihr in die Krise geratenes biographisches wie politisches Selbstverständnis. Prägend sind dabei die einst in der Emigration erfahrenen Ideale, die sie als handlungsleitende Denkwirklichkeiten in der DDR umzusetzen bemüht waren. Die DDR hatte sich jedoch bald als schwierige Heimat herausgestellt. Sie diskreditierte zunehmend ihren Anspruch, durch Veränderungen von unten geformt zu werden; dem stand das Interpretationsmonopol des Staates entgegen, der – paradoxerweise – im Namen der Veränderung unveränderbar wurde. Da sich die Fragenden und Befragten der DDR als reale Möglichkeit zur Umsetzung der Utopie verpflichtet sahen, galt es im Zwischenraum dieses Widerspruchs sich die schwierige Heimat immer wieder neu anzueignen und zu Veränderungen im Kleinen beizutragen.

Verlag: Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie, Frankfurt am Main, Reihe: NOTIZEN 53/1996. 172 S., ISBN 3-923992-52-1, 24 DM.

Antike Badekultur

Weber, Marga; Steuben, Hans von (Hrsg.)

Eine reich illustrierte Darstellung zu einem der schönsten Aspekte der klassischen Antike – der Badekultur der Griechen und Römer. Die archäologischen Denkmäler werden im Zusammenhang mit mentalitäts-, kultur- und sozialgeschichtlichen Erkenntnissen präsentiert.

Verlag: Beck's Archäologische Bibliothek, C.H. Beck, München 1996, ISBN 3-406-40099-X, 194 S., 58 DM.

Fachbereich 10 Neuere Philologien

Diccionari alemany-català

Batlle*, Lluís C.; Haensch*, Günther; Stegmann, Tilbert Dídac

Dieses Wörterbuch bietet zusammen mit seinem im Jahre 1992 erschienenen und von den gleichen Autoren zusätzlich Gabriele Woith erstellten Pendant, Langenscheidts Handwörterbuch Katalanisch-Deutsch, erstmalig in moderner Form den Wissenschaftlern und den Übersetzern beider

Sprachbereiche eine direkte lexikalische Brücke, da vorher nur der Weg über Wörterbücher einer Drittsprache möglich war. Diese beiden Wörterbücher, die insgesamt 1.800 Seiten umfassen, haben die Situation der Katalanistik im deutschen Sprachbereich entscheidend verändert.

Verlag: Enciclopèdia Catalana, Barcelona 1996, ISBN 84-412-2481-1, 735 S., 50 DM.

Diese Hoffnung, eines Tages nicht mehr allein zu denken

Lebensentwürfe von Frauen aus vier Jahrhunderten

Bürger, Christa

Das Buch, für das ich Zeit gebraucht habe, besteht aus Geschichten unterschiedlicher Ordnung. Es enthält Geschichten von Frauen, denen Selbstverwirklichung nicht das auf die Zukunft gerichtete Projekt ist, sondern das Leben in seiner Gegenwärtigkeit, hier und jetzt, die sich denken und erfahren vom Du her wie Mme de Sévigné, deren Selbstbewußtsein das der Abhängigkeit von der Liebe ist: zur fernen Tochter/Geliebten. Geschichten von weiblichen Allianzen, wie Isabelle de Charrière die gestiftet hat oder Bettina von Arnim mit der Günderode. Von Briefgesprächen, die die Töchter der Aufklärung mit ihren Philosophen führen, mit Voltaire, Rousseau und Kant: Mme du Deffand, Henriette, die Namenlose, Maria von Herbert. Die Krankheit der Epoche, der ennui, ist bei ihnen Ausdruck der quälenden Unbestimmtheit der weiblichen Subjektivität. Von den Philosophen nicht verstanden, werden sie doch kenntlich für uns. So wie wir auch die Hysterie, die Mystik und die erotische Transgression bei Leroyer, Emmy Ball-Hennings und Celeste Peignot, der „Laure“ Batailles, verstehen, können als Suche nach einer anderen Subjektivität: Leben als Widerstand, wie es sich zeigt in den Erzählungen von Christa S., mit denen ich in der Gegenwart ankomme. Die Literaturwissenschaftlerin Christa Bürger hätte aus diesen kleinen Geschichten eine Geschichte weiblicher Subjektivität machen können, mit affidamento, Dankbarkeit, Erinnerung, Lebensimmanenz des Sinns als Leitbegriffen, aber nicht sie, sondern ich habe das Buch geschrieben, das daher auch von dem Versuch erzählt, die Gewalt der Interpretation, die aus vergangenem Schreiben Werke macht, zu umgehen und die Texte nach dem gelebten Leben zu fragen. Ihr würde es gegangen sein um die Form und den Status von Texten, die nicht Literatur geworden sind, mir geht es um die Glaubwürdigkeit des Schreibens, für das ich bürgen will, weil ich in ihm auch nach mir selbst suche, der anderen Frau, die ich gewesen sein muß, bevor es mich gab. Sie hätte auf Distanz gesetzt, ich wollte die Annäherung, ich wollte Nähe zulassen, mich ganz der Präsenz der Anderen aussetzen, um den Zwischenraum zu öffnen für ein Gespräch zwischen ihr und mir und – Dir, denn ohne diese vielleicht ganz unsinnige Hoffnung, eines Tages mit Dir gemeinsam zu denken, hätte ich das Buch nicht schreiben können ...

Verlag: J.B. Metzlersche und Carl Ernst Poeschel, Stuttgart 1996, ISBN 3-476-01461-4, 22 S., 48 DM.

Literatur und Leben

Stationen weiblichen Schreibens im 20. Jahrhundert

Bürger, Christa (Hrsg.); Brink*, Margot; Lindhoff, Lena; Morgan*, Ben; Schmitz, Heike; Süßmann, Johannes; Tholen, Toni

Sich gleichermaßen vom Dekonstruktivismus wie von herkömmlicher Hermeneutik absetzend, erproben die Autorinnen und Autoren einen anderen Umgang mit Texten, der eine nicht mehr um das Ich zentrierte Subjektivität zu seiner Bedingung hätte. Dies geschieht in den einzelnen Beiträgen auf unterschiedliche Weise, die von der diskursiven Strenge der Textanalyse bis zur kontrollierten Freiheit des Essayismus reicht. Die theoretisch angelegten Aufsätze problematisieren, ausgehend von den historischen Avantgardebewegungen, den Begriff des Werks (Bürger) und entwerfen eine „dialogische Hermeneutik“ (Tholen). In den Einzelstudien über Virginia Woolf, Marieluise Fleißer, Colette Peignot, Clarice Lispector, Marguerite Duras und Elfriede Jelinek geht es um die Vorstellung einer Kunst, die eine andere Praxis des Wissens wäre, um den prekären Status des Schreibens von Frauen zwischen Avantgarde und Tradition sowie um die Möglichkeit einer weiblichen „Auto-bio-graphie“ als Versuch, sich aus dem Diskurs der Hysterie zu lösen und die eigene Nichtexistenz zu überwinden – im Dialog.

Verlag: M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung, Stuttgart 1996, ISBN 3-476-45154-2, 196 S., 55 DM.

Hesperides – Letterature e culture occidentali

Studies in western literature and civilization – littérature et civilisation occidentale – literatura y cultura occidental – Studien zur Literatur und Kultur des Okzidents

Dallapiazza*, Michael; Urbino, Gerd; Weber, Wolfgang (Hrsg.)

„Hesperides“ is a new series of scholarship studies dedicated to Western literature and civilization. In addition to literary studies, the series will encompass new approaches to neighbouring fields such as aesthetics, fine arts, film, drama, history of ideas, mentality, history, law, religion and social and political sciences. Volumes will be published in their original language whenever this seems advisable, viz. in English, French, German, Italian, the Scandinavian languages and Spanish – or will be translated into one of these – with a summary in the original language, e.g. Finnish or Russian, etc. – The format is 16x24cm; paperback; volumes will be lavishly illustrated.

Verlag: Edizioni Parnaso, Trieste 1995, ca. 35 DM.

Veränderte Kindheit in der aktuellen Kinderliteratur

Daubert, Hannelore; Ewers, Hans-Heino (Hrsg.)

Die einleitenden Kapitel dieses Bandes zeichnen die jüngsten Veränderungen von Kindheit nach, während die nachfolgenden Beiträge Erzählungen bzw. Romane für Kinder vorstellen, die diese Veränderungen thematisieren. Es sind Titel, die sich u.a. mit den neuen Familienformen und den veränderten geschlechtsspezifischen und familiären Rollenmustern auseinandersetzen, die den Wandel der Erziehungsziele und Erziehungsstile reflektieren, dem Einfluß der Medien im Kinderalltag nachgehen, neue Formen von Freizeitgestaltung kritisch beleuchten; Titel, die fragen, was „Risikogesellschaft“ und Umweltbedrohung für Kinder bedeuten sowie Titel, die den Kinderalltag in den neuen Bundesländern vor und nach der „Wende“ schildern. Neben diesen thematischen Akzentuierungen

gen werden gleichzeitig Kinderromane präsentiert, die sich durch die Wahl innovativer Darstellungsformen und Erzähltechniken auffallen und dabei dem modernen, zeitkritischen Kinderroman eine neue, komische Dimension geben.

Verlag: Westermann Schulbuchverlag, Braunschweig 1995, ISBN 3-14-162028-8, 152 S., 24 DM.

Lesen in der Schule mit dtv junior

Unterrichtsvorschläge für die Altersstufen 9 bis 12 Jahre: Moderne Kinderromane

Daubert, Hannelore; Ewers, Hans-Heino

Der Band enthält neben einer Einführung zum modernen Kinderroman allgemeine und grundsätzliche Überlegungen zum Einsatz von Kinderliteratur im Unterricht und sieben praktisch erprobte Unterrichtsmodelle. Die Autorinnen und Autoren des ersten Bandes sind: Elvira-Armbröster-Groh, Hannelore Daubert, Gisela Dorst, Hans-Heino Ewers, Henryk Pattensen, Katrin Richter und Elisabeth Schneider. Angeregt durch dieses Projekt hat sich im Bereich der Didaktik der Kinder- und Jugendliteratur ein Arbeitskreis „Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht“ gebildet, in dem die Kooperation zwischen den Universitäten Frankfurt und Gießen, der Gesamthochschule Kassel und der Pädagogischen Hochschule Erfurt weiterentwickelt wird.

Verlag: Deutscher Taschenbuch Verlag, München 1996, ISBN 3-423-08107-X, 146 S., 5 DM (Schutzgebühr).

Theorien der Jugendlektüre

Beiträge zur Kinder- und Jugendliteraturkritik seit Heinrich Wolgast

Dolle-Weinkauff, Bernd; Ewers, Hans-Heino (Hrsg.)

Seit dem 18. Jahrhundert gibt es keinen Mangel an theoretischer Reflexion über Kinder- und Jugendliteratur. Zu beklagen ist jedoch eine mangelnde Bereitschaft, die jeweils eigene Auseinandersetzung mit der Kinder- und Jugendliteratur in Bezug zu setzen zu vergangenen Theorieentwürfen. Eine Vielzahl theoretischer Texte zur Kinder- und Jugendliteratur ist denn auch in Vergessenheit geraten. Die hier vorgelegte Rückschau auf hundert Jahre Kinder- und Jugendliteraturkritik möchte die vorhandenen Theorietraditionen ins Bewußtsein der Gegenwart bringen. Der Bogen spannt sich von Wolgasts „Elend unserer Jugendliteratur“ von 1896 über die reformpädagogische Gegenposition, die jüdische Jugendbuchkritik, die Bilderbuch- und Mädchenliteraturkritik und die psychoanalytischen Ansätze des frühen 20. Jahrhunderts bis hin zur konservativen und nationalsozialistischen Jugendschrifttumskritik und den Arbeitsfeldern der neueren Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft.

Verlag: Juventa, München und Weinheim 1996, ISBN 3-7799-0449-7, 336 S., 44 DM.

Kinder- und Jugendliteraturforschung 1994/95

Mit einer Gesamtbibliographie der Veröffentlichungen des Jahres 1994

Ewers, Hans-Heino; Nassen*, Ulrich; Richter*, Karin; Steinlein*, Rüdiger (Hrsg.)

Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der Kinder- und Jugendliteratur hat in den letzten Jahrzehnten einen enormen Aufschwung erfahren. Das Jahrbuch „Kinder- und Jugendliteraturforschung“, dessen erster Band hier vorliegt, will ein interdisziplinäres Forum schaffen, das in Zukunft jährlich erscheinen soll. Neben Forschungsberichten und Rezensionen wissenschaftlicher Neuerscheinungen, neben Berichten über wichtige Kinderbuchsammlungen und -archive enthält er eine auf Vollständigkeit angelegte Bibliographie aller relevanten deutschsprachigen Veröffentlichungen für den Berichtszeitraum 1994. Die erste Folge enthält u.a. Berichte über die jüngste Mädchenliteraturforschung, über die internationale Lindgrenforschung, wie über neuere Tendenzen der Kinderliteraturtheorie des englischsprachigen Raums; des weiteren drei Beiträge zur Theorie der Kinder- und Jugendliteratur sowie Essays zu Lisa Tetzner, zur Geschichte des Kinderhörspiels und zur Kinderlyrik Bertolt Brechts.

Verlag: Metzler, Stuttgart 1995, ISBN 3-476-01325-1, 249 S., 78 DM.

Zukünftige Vergangenheit

Thomas de Quinceys *Suspiria* de Profundis als natalteleologische Autobiographie

Felske, Michael

Michael Felskes Studie unternimmt es, *Suspiria* de Profundis, De Quinceys Folgetext zu den Confessions of an English Opium Eater, als eine „natalteleologische Autobiographie“, dabei auch als eine vor-Freudische Traumlehre auszuweisen, die Befunde und Belege aus zwei Erfahrungssträngen des Autors heranzieht: aus dessen „Drogenkarriere“ sowie – nach romantischem Vorbild – aus dessen Kindheit. Dieses Kabinetstück postromantischer Prosa, geschrieben in Übernahme von Coleridges Manier und gedichtet in Abstandnahme von Wordsworths poetischem Ethos, wird in Felskes Buch unter einem von Jacques Derrida, Paul de Man und Samuel Weber markierten Aspekt auf eine Aktualität hin studiert und interpretiert, die die Postmoderne in den weiteren Rahmen der Postromantik stellt.

Verlag: Peter Lang, Frankfurt 1996, Europäische Hochschulschriften, Reihe 14 (Angelsächsische Sprache und Literatur) Bd. 303, ISBN 3-631-49483-1, 354 S., 95 DM.

Der Sturm Elektra

Gertrud Eysoldt/Hugo von Hofmannsthal: Briefe

Fiedler, Leonhard M. (Hrsg.)

Edition des Briefwechsels zwischen der bedeutenden, von Max Reinhardt entdeckten Schauspielerin Gertrud Eysoldt (1870-1955) und Hugo von Hofmannsthal, der durch die Begegnung mit Gertrud Eysoldt und dem großen Regisseur zum lebendigen Drama und auch in der Begegnung mit Richard Strauss zum Musikdrama findet. Die Korrespondenz ist eines der bedeutendsten Dokumente

zur Entstehung von Inszenierung als eigener Kunstform und speziell zur Geschichte des Deutschen Theaters in Berlin in den ersten Jahren nach der Jahrhundertwende.

Verlag: Residenz, Salzburg 1986, ISBN 3-7017-1012-0, 128 S., 24 Abb., 39 DM.

Das Mittelalter

Perspektiven mediävistischer Forschung – Zeitschrift des Mediävistenverbandes

Fürbeth, Frank (Hrsg.); Hacker*, Vivien (Red.)

Die Zeitschrift „Das Mittelalter“ ist ein Forum für die interdisziplinäre Mediävistik. Die einzelnen Hefte behandeln jeweils ein Thema der aktuellen Mittelalterforschung unter fächerübergreifender Perspektive. Daneben werden in einem berichtenden Teil die wichtigsten Ergebnisse, Diskussionen und Neuerscheinungen der verschiedenen Disziplinen in ihrer Bedeutung für die gesamte Mediävistik vorgestellt.

Verlag: Akademie, Berlin 1996, Erscheinungsweise: Zwei Hefte mit einem Umfang von je 180 Seiten pro Jahr. Erscheinungsbeginn 1996 (Heft 1 mit dem Thema 'Providentia – Fatum – Fortuna' ist im Juni erschienen), ISBN 3-05-002603-0, 374 S., 29,80 DM.

Kinder lernen europäische Sprachen e.V. Jahrbuch 96

Fortschritte auf dem Weg zu einem frühen Fremdsprachenunterricht für alle

Gompf, Gundi; Meyer*, Edeltraud (Hrsg.)

Seit seiner Gründung am 29. April 1989 im Hessischen Landtag zu Wiesbaden setzt sich der als gemeinnützig anerkannte Verein Kinder lernen europäische Sprachen für eine grundlegende Reform des traditionellen Fremdsprachenbeginns ein. Der Förderverein für frühes Fremdsprachenlernen befreit sich als Lobby für Kinder, in der festen Überzeugung, daß die heranwachsende Jugend für ihr berufliches und privates Leben nur dann optimal vorbereitet ist, wenn sie für andere Kulturen geöffnet und fremdsprachlich besser qualifiziert wird, als dies mit dem herkömmlichen Fremdsprachenbeginn ab dem fünften Schuljahr möglich ist. mit der nunmehr vorgelegten vierten Buchpublikation möchte Kinder lernen europäische Sprachen Einblick geben in die vielfältigen Aktivitäten des Fördervereins auf Bundes- und Länderebene seit Erscheinen des Jahrbuchs 93 und damit zugleich über den jüngsten Stand der Entwicklung informieren.

Verlag: Ernst Klett Grundschulbuchverlag, Leipzig 1996, ISBN 3-12-59901 0-6, 123 S., 26 DM.

Sprache als Organ – Sprache als Lebensform

Grewendorf, Günther

Dieses Buch versucht zu zeigen, daß die Wittgensteinsche Auffassung von der Sprache, der zufolge die Sprache eine Form sozialen Lebens ist, nicht unverträglich ist mit einer kognitiven Sprachtheorie, der zufolge die Sprache eine Form biologischer

sehen Lebens ist und in Analogie zu einem Organ gesehen werden kann. Neben der Diskussion sprachphilosophischer Grundprobleme enthält das Buch eine elementare Darstellung neuerer Entwicklungen der kognitiven Sprachtheorie, in denen die Redeweise von der Sprache als Organ eine wissenschaftliche Systematisierung erfahren hat, die für die Rätsel des Spracherwerbs und Sprachverlusts eine Lösung anbietet. Es eröffnet dabei nicht nur einen Einblick in die strukturellen Gemeinsamkeiten natürlicher Sprachen, sondern zeigt auch, daß sich in diesem theoretischen Rahmen erklären läßt, wie es trotz der biologischen Universalien der menschlichen Sprachfähigkeit zur Verschiedenheit natürlicher Sprachen kommt.

Verlag: Suhrkamp, Frankfurt 1995,
ISBN 3-518-58202-X, 255 S., 40 DM.

»Norden« und »Nation« um 1800

Der Einfluß skandinavischer Geschichtsmythen und Volksmentalitäten auf deutschsprachige Schriftsteller zwischen Aufklärung und Romantik (1740-1820)

Hafner, Ulrike

Dieser erste Band einer von Michael Dallapiazza*/Urbino und Gerd Wolfgang Weber herausgegebenen neuen wissenschaftlichen Buchreihe „Hesperides. Letterature e culture occidentali“ behandelt den Einfluß skandinavischer Kultur und politischer Realitäten auf die Ausprägung eines deutschen Staats- und Nationenbegriffs und Nationalbewußtseins zwischen 1740 und 1820, wie sie bei einzelnen »Geistern der Zeit« wie J.E. Schlegel, F.G. Klopstock, C.F. Cramer, E.M. Arndt, H. Steffens und F. de la Motte-Fouqué in Deutschland erfolgt. Es wird die allmähliche Enthistorisierung einer zunächst durchaus konkreten Erfahrung Skandinaviens und seiner Kultur hin zum „Mythos vom Norden“ des 19. und 20. Jahrhundert gezeigt. Dieser wird als ahistorisches Konstrukt im Moment des Verlusts eigener unmittelbarer Kenntnis Skandinaviens ideologisch in F. de la Motte-Fouqués Dramen-Trilogie „Der Held des Nordens“ (1810), die den Übergang zur psychologisierenden Rezeption der nordischen Heldensagen- und Mythenstoffe etwa bei Richard Wagner markiert. Von da war es dann bis zum »nordischen Menschen« und »nordischen Wesen« des 20. Jahrhunderts, das sich im deutschen SS-Mann humunkulushaft zu inkarnieren wählte, nicht mehr weit.

Verlag: Edizioni Parnaso, Trieste 1996,
ISBN 88-86474-05-9, 267 S., 35 DM.

Demokratie und Kunst in Amerika – Democracy and art in the U.S.A.

Festschrift zu Ehren von Martin
Christadler

Hansen, Olaf; Liesemann, Thomas (Hrsg.)

Democracy and art in the U.S.A. is a volume of twenty-two essays by outstanding scholars from the USA, France and Germany in honor of Martin Christadler on occasion of his 65th birthday and his retirement from the Chair of American Studies at J.W.Goethe-Universität Frankfurt am Main. – The festschrift attempts to reflect the impressive scope of prof. Christadler's intellectual interests ranging from European and American culture, literature and art to the history of ideas and American millennialism and political mythology. – Arti-

cles by: Klaus Hofmann, Maurice Gonnaud, Hans-Joachim Lang, Christine Brinckmann, Berndt Ostendorf, Anne Halley, Simone Vauthier, Barbara Novak, Ralph Salisbury, Hubert Beck, Ingrid Wendt, Marieluise Christadler, Jules Charnetzky, Thomas Liesemann, Günter H. Lenz, Olaf Hansen, Anne Koenen, Kurt Otten, and Helmut Viebrock.

Verlag: Edizioni Parnaso, Trieste 1996,
ISBN 88-86474-10-5, 294 S., 36 DM.

Diccionario terminológico de las literatura románicas

Hess*, Rainer; Siebenmann*, Gustav; Frauenrath*, Mireille; Stegmann, Tilbert Dfidac

Dies Buch ist die spanische Fassung des als UTB-Taschenbuch 1989 erschienenen LWR (Literaturwissenschaftliches Wörterbuch für Romanisten). Fundament des Bandes sind die Stichworte zu allen literarischen Epochen und zu romanischen literarischen Gattungen und Untergattungen. Zu ihnen treten die Einzelstichworte zu spezifischen Phänomenen der französischen, spanischen, lateinamerikanischen, portugiesischen und brasilianischen, italienischen, okzitanischen und katalanischen Literatur. Auf letztere wird z.B. in 75 Stichworten verwiesen oder näher eingegangen.

Verlag: Gredos, Madrid 1995,
ISBN 84-249-1786-3, 326 S., 50 DM.

Bibliographia Judaica

Verzeichnis jüdischer Autoren
deutscher Sprache, Band 4,
Ergänzungen

Heuer, Renate

Fünfzehn Jahre nach Erscheinen des ersten Bandes sind die inzwischen erzielten Ergebnisse fortgesetzter Recherchen in zwei Teilen veröffentlicht worden. Der erste enthält Ergänzungen und Korrekturen an bereits veröffentlichten Namen und Daten, der zweite neue Namen mit Lebensdaten nach dem Aufzeichnungsmuster der bisherigen Kataloge. Außerdem werden Arbeitsergebnisse präsentiert, die sich aus den umfangreichen bibliographischen Recherchen des Archivs ergeben haben. Das Pseudonymverzeichnis ist in zwei Zeilen so aufbereitet, daß es die Ergebnisse der bibliographischen Arbeiten bezüglich der Verifizierung der Pseudonyme übersichtlich und den Benutzern leicht zugänglich macht.

Verlag: Campus, Frankfurt, New York 1996,
ISBN 3-593-33434-8 (10), 199 S., 98 DM.

Lexikon deutsch-jüdischer Autoren

Band 3 bis Band 5

Heuer, Renate (Red.); Boelke-Fabian, Andrea; Brändle, Rainer; Hofman, Alois; Lorenz-Wiesch, Judith; Wolf, Siegbert

Mit diesem Werk soll eine thematisch umfassende Dokumentation des jüdischen Beitrags zur deutschen Kulturgeschichte vorgelegt werden. Aufgenommen wurden alle deutschsprachigen Juden, die als Schriftsteller oder Geisteswissenschaftler knapp 200 Jahre deutscher Kulturgeschichte mitgeprägt haben. Die zeitliche Abgrenzung ergibt sich aus dem Phänomen des deutsch-jüdischen Zusam-

menlebens (1750 bis circa 1940). Die Artikel enthalten die Lebensdaten und Angaben zum beruflichen Werdegang, zu politischem oder zionistischem Engagement und zur Stellung zum Judentum. Für alle Autoren sind Gesamtbibliographien angefertigt worden, auch wenn sie, in manchen Fällen, nur in Auswahl abgedruckt werden.

Verlag: K.G. Saur München New Providence, London, Paris 1995/96, LII, 452 S., Band 3: ISBN 3-598-22680-2, XLVI, 457 S., Band 4: ISBN 3-598-22680-2, gebunden pro Band 228 DM.

Gegenbilder und Vorurteil

Aspekte des Judentums im Werk
deutschsprachiger Schriftstellerinnen

Heuer, Renate; Wuthenow, Ralph-Rainer (Hrsg.)

Der Band enthält ausgewählte Vorträge, die im Archiv Bibliographia Judaica gehalten worden sind. Vorgestellt werden nicht nur berühmte Schriftstellerinnen wie zum Beispiel Annette von Droste-Hülshoff, Else Lasker-Schüler und Marie von Ebner-Eschenbach, sondern auch unbekanntere wie etwa Gertrud Kolmar und Henriette Arendt. Durch die Analyse ihrer Werke entstehen Momentaufnahmen aus der Zeit von 1850 bis 1945, in der die unkritische Übernahme antisemitischer Vorurteile erfolgte, aber erste emanzipatorische Ansätze und Auseinandersetzungen mit dem geschlechtsspezifischen Rollenverständnis auch Gegenbilder entstehen ließ.

Verlag: Campus, Campus Judaica, Band 4,
1995, ISBN 3-593-35390-3, 250 S., 48 DM.

Vicente Huidobro, der Creacionismo und das Problem der Mimesis

Hopfe, Karin

Im Zentrum der Studie stehen exemplarische Analysen creacionistischer Lyrik- und Prosatexte des chilenischen Avantgarde-Schriftstellers Vicente Huidobro (1893-1948). Ausgehend davon, daß Huidobro sein als Creacionismo benanntes ästhetisches Projekt in Auseinandersetzung mit der europäischen historischen Avantgarde formulierte, verbindet sich die Textanalyse mit der Beleuchtung der Avantgardeproblematik im allgemeinen und mit der Darstellung der spezifischen Ausprägung der lateinamerikanischen Avantgarde. Im Verlauf der Untersuchung erweisen sich creacionistische Theorie und Praxis als Reflexion der literarischen Moderne Europas, deren Vollendung die historische Avantgarde darstellt; dergestalt wird der „Nullpunkt der Literatur“ als Ausgangspunkt für die Konstitution hispanoamerikanischen Schreibens erschlossen.

Verlag: Gunter Narr (Frankfurter Beiträge zur Lateinamerikanistik), Tübingen 1996,
ISBN 3-8233-4046-8, 263 S., 86 DM.

Der Text und seine Rückseite

Jeziorkowski, Klaus

Der Text als Fläche der Spiegelung, der Reflexion, ist das Terrain dieses Buches. Hinter der spiegelnden weißen Textseite räkeln sich die Dinge, leben die Tiere und schauen uns, die Lesenden, an

mit jener ganz anderen Präsenz, die wir nicht verstehen, aber auf den papierenen Seiten z.B. Kafkas unsererseits anschauen können. Das macht das äffische Kunststabeuteuer des Turnens im Textgitter aus, das tierische Vergnügen, bei dem weder Schreibende noch Geschriebene, weder Lesende noch Gelesene wissen können, welches die Weit vor und die Welt hinter den Gitterstäben und Buchstaben ist. Die Texte fassen uns gleichermaßen ins Auge wie wir sie. Sie und die Leser fixieren sich gegenseitig, ohne einander festzulegen. Die Buchseiten sind Areale des streunenden Lesens. Ob die Zeichenhäufchen auf den weißen Flächen eine Botschaft oder eine Bedeutung haben, läßt *den* heitere Sinn offen.

Verlag: *Aisthesis, Bielefeld 1995*, ISBN 3-89528-110-7, 160 S., 36,- DM.

Insenzierungen von Weiblichkeit

Weibliche Kindheit und Adoleszenz in der Literatur des 20. Jahrhunderts

Lehnert, Gertrud (Hrsg.)

Unter Einbeziehung aktueller Tendenzen der „Gender Studies“ sowie der psychoanalytischen, soziologischen und literaturhistorischen Forschung untersuchen zwölf Autorinnen literarische Darstellungen weiblicher Kindheit und Adoleszenz, wobei der Schwerpunkt auf der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur liegt. Der Band enthält Beiträge über die Entdeckung der Sexualität in zeitgenössischer Mädchenliteratur, über lesbische Liebe, inzestuöse Geschwister-Bindungen, abwesende Väter, über Strategien der Geschlechterperspektivierung, über Transvestismus, und über die Inszenierung der Adoleszenz in autobiographischen Texten. In einem ergänzenden historischen Teil wird unter anderem jüdische Mädchenliteratur in Deutschland und Mädchenliteratur des Nationalsozialismus behandelt.

Verlag: *Westdeutscher, Opladen 1996*, ISBN 3-531-12733-0, 259 S., 48 DM.

Wörtlichkeit und Wiederholung

Phänomenologie poetischer Sprache

Lobsien, Eckhard

Das Phänomen der Wiederholung in literarischen und insbesondere poetischen Texten ist häufig erörtert worden und hat hin und wieder auch eine angemessene theoretische Grundlegung erfahren, beispielsweise in Roman Jakobsons These vom universellen Parallelismus in der Poesie. Zumeist aber hat man es in seiner vertrackten Komplexität bei weitem unterschätzt. Bis heute fehlt eine Untersuchung, die das konkrete Textphänomen der Wiederholung mit den großen modernen Philosophien der Wiederholung vermittelt, wie sie von Kierkegaard über Nietzsche, Freud und Husserl bis zu Derrida und Deleuze mit ganz und gar konträren Ergebnissen erarbeitet wurden. Diese Vermittlung ist das Ziel des vorliegenden Buches. Es stellt die poetische Sprache in ein Spannungsfeld, dessen einer Pol das Insistieren auf der größtmöglichen Intensität, Komplexität und Einmaligkeit des Ausdrucks und des Sinneffekts ist; dafür steht der Begriff der Wörtlichkeit; dessen anderer Pol die Wiederholung darstellt, die das, was sie wiederkehren läßt, entweder abwertet – indem sie es multipliziert – oder gerade durch sein mehrfaches Erscheinen auszeichnet, um nur zwei von sehr vielen gegenläufigen Möglichkeiten zu nennen. Die Interaktion von Wörtlichkeit und Wiederholung entfaltet

ein Sprach- und Sinnesehehen von außerordentlicher Vielfältigkeit und paradoxer Uneindeutigkeit.

Verlag: *Wilhelm Fink, München 1995*, ISBN 3-7705-3079-9, 260 S., 48 DM.

Die Wiedervereinigung im Spiegel der „Tagesthemen“-Kommentare

Eine sprachwissenschaftliche Studie

Kurz, Harald

Das Grundrecht auf freie Meinungsäußerung spiegelt sich im Kommentar in Reinkultur. Einzelne Fernsehmacher tragen ihre Meinung einem Millionenpublikum vor. Wie gehen die Journalisten mit dieser Freiheit um? Leisten ihre Kommentare wirklich einen unverzichtbaren Beitrag zur Meinungsbildung der Rezipienten? In der Untersuchung von Kurz werden die innenpolitischen „Tagesthemen“-Kommentare zur Wiedervereinigung untersucht. Das Hauptgewicht liegt auf der Analyse von brisanten Schlüsselbegriffen wie z.B. Stasi, Wende, friedliche Revolution oder Ostdeutschland. Der untersuchte Zeitraum von fünf Jahren führt zu aufschlußreichen Erkenntnissen über Sprache und Selbstverständnis der Journalisten sowie ihre Haltung zur Wiedervereinigung. Durch zahlreiche Zeitzeugen-Interviews und reichhaltiges Archivmaterial zeichnet der Verfasser ein sehr lebendiges Bild von der Programmarbeit eines TV-Senders. Erstmals finden sich auch Hintergrund-Informationen zur Einführung des Fernsehkommentars in Deutschland.

Verlag: *Peter Lang, Frankfurt 1996*, ISBN 3-631-30019-0, 209 S., 65 DM.

Diskurs, Geschlecht und Literatur

Amerikanische Autorinnen des 19. Jahrhunderts

Opfermann, Susanne

Die Arbeit rekonstruiert die Erfindung einer „weiblichen Literatur“ im kulturhistorischen Kontext der USA im 19. Jahrhundert. Mit vielen Beispielen führt die Untersuchung die Entstehung und Wirkungen dieses Konstruks auf die Produktion und Rezeption von Literatur, auf das Selbstverständnis von Schreibenden und das Verständnis von Lesenden, auch im literaturwissenschaftlichen Diskurs, vor.

Verlag: *Metzler, Stuttgart 1996, Reihe: Ergebnisse der Frauenforschung, Bd. 40*, ISBN 3-476-01439-8, 365 S., 68 DM.

Literatur als Lebensführung

Rabelaus zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit: Gargantua.

Rommel, Bettina

Das Buch sucht die historische Differenz eines zeitlich fernen wie habituell fremden Literaturkonzepts paradigmatisch sichtbar zu machen und beschreitet dazu methodisches Neuland: Der Text des Romans wird zum einen im mediengeschichtlichen und pragmatischen Kontext seiner Entstehungssituation gelesen. Mit dieser Kontextualisierung ist eine weitere methodische Option verbunden. Die Kategorien der Mündlichkeits-/Schrift-

lichkeitsforschung eröffnen die Möglichkeit, pragmatische, mediale und materiale Faktoren in die Analyse einzubeziehen, die einem eng gefaßten Textbegriff entgegen. Für den „Gargantua“ heißt dies, daß hier erstmals die literarische Relevanz von Praktiken des Lesens und Schreibens sowie der ihnen komplementären Techniken der kulturellen Übermittlung ins Blickfeld geraten. Dies betrifft vor allem die unter dem Begriff der Semi-Oralität gefaßten, für mediale Übergangssituationen typischen Rezeptions- und Produktionsformen von Literatur. Nicht zuletzt wird ein altes Problem der Rabelais-Forschung gelöst: Die Studie weist erstmals den hohen Stellenwert der ars memorativa in der literarischen Konzeption nach und liefert damit einen Schlüssel für den Bau der Abtei von Thelème.

Verlag: *Max Niemeyer, Tübingen 1996*, ISBN 3-484-55024-4, ca. 220 S., 76 DM.

blickstörung +++

bildstörung +++

kultuRRevolution nr. 34 (april 1996)
zeitschrift für angewandte diskurs-
theorie

Rütten, Raimund (Hrsg.); Schneider*, Gerhard (Hrsg.); Jung*, Ruth; Erdmann*, Veronika; Wilczek*, Bernd

Dieser Schwerpunkt der Zeitschrift stellt diskursanalytische Ansätze zur Annäherung an den satirischen Bildjournalismus Frankreichs im 19. Jahrhundert vor. Karikaturen werden nicht mehr reduziert auf Illustrationen, vielmehr begriffen als argumentative Folge satirisch ikonographischer Artikulationen und Konstituenten politisch ideologischer Diskurse. Im einzelnen werden analysiert: die Funktionen der Anrufung und Produktion von Subjektpositionen am Beispiel der satirischen Bildpublizistik 1789 bis 1794; die Allegorie *liberté* zu Beginn der Juli-Monarchie; das diskursive Machtdispositiv der republikanischen Opposition *Le Prolétaire* 1830 bis 1834; die Interaktion von Boulevard-Theater und satirischer Bildpresse am Beispiel der Maske *Robert Macaire*; die Kunst der Desartikulation im Kampf um die Hegemonie (mit Beispielen aus der Zeit der Juli-Monarchie und der Zweiten Republik); die Reaktion der republikanischen Bildpresse auf die Selbstentwürfe 1848 und 1849 der Sozialistin und Frauenrechtlerin *Jeanne Deroin*, die Produktion von Kriegsbildern Juli und August 1870.

Verlag: *klartext, Essen 1996, ISSN 0723-8088*, 88 S., 15 DM.

Liebe und Liberalismus

Über Arthur Schnitzler

Scheible, Hartmut

Der Band vereinigt Aufsätze zu Leben und Werk Arthur Schnitzlers. Schwerpunkte bilden die sozialgeschichtliche Situation der Jahrhundertwende in Wien, die 'Seelenlandschaft' des Fin de siècle und die Krise der künstlerischen Form. Den Abschluß bildet eine umfangreiche Untersuchung über die Figur des Journalisten im deutschsprachigen Drama vor Schnitzler.

Verlag: *Aisthesis, Bielefeld 1996*, ISBN 3-89-528-167-0, ca. 240 S., 48 DM.

Hightech im Haushalt

Leitbilder und Sprache der Werbung für Haushaltstechnik

Schlösser, Horst Dieter; Möller*, Marco; Paschek*, Laurin; Reff*, Gabriela

Die Werbung für Gebrauchsgüter wie Haushaltsgeräte, deren Wert und Leistung im Gegensatz etwa zu Lebens- und Genussmitteln jederzeit überprüfbar sind, kann – bei aller stilistischen Veränderung – durchaus als Indikator für grundsätzliche Einstellungen zur Technik gelten. Begriffshistorische, textlinguistische und ikonographische Analysen von Werbekampagnen, aber auch Stichproben zur Werbung seit Beginn der Haushaltstechnisierung vor rund hundert Jahren ergaben das Bild einer erstaunlichen Kontinuität positiver Technikbewertung, die auf einer äußerst stabilen „Leitbildkoalition“ der verschiedenen Akteure beruht. Das an einem anderen Paradigma (Einführung von ISDN) gewonnene Theorem der Leitbildkoalition ermöglicht es auch zu verstehen, warum sich inzwischen das häufig von Techniksepsis, wenn nicht gar Technikfeindschaft geprägte Leitbild des Umweltschutzes – zumindest verbal – so leicht in die Werbung für traditionelle Techniken integrieren ließ.

Verlag: HIT – Hessische Interdisziplinäre Technikforschung, Frankfurt am Main, 1996, ISBN 3-00-000802-0, 160 S. Weitere Exemplare sind gegen Vorauszahlung der Versandkosten von DM 5,- (in Briefmarken) schriftlich zu bestellen bei: Professor Dr. Horst Dieter Schlösser, Institut für Deutsche Sprache und Literatur II, Johann Wolfgang Goethe-Universität, Senckenberganlage 27 (161), 60054 Frankfurt a.M.

Actes del desè Colloqui Internacional de Llengua i Literatura Catalanes

Frankfurt am Main, 18-25 de setembre de 1994

Schönberger*, Axel; Stegmann, Tilbert Dídac

Akten des bedeutenden, zehnten Internationalen Katalanistik-Kongresses, der in Frankfurt am Main über 350 Wissenschaftler aus 15 Ländern vereinte. In drei Bänden wird ein Großteil der 80 angebotenen Vorträge publiziert. Die Kongreß-Themen waren die katalanische Literatur der letzten 30 Jahre sowie die Geschichte der katalanischen Sprache und die jüngsten Tendenzen der Linguistik. Diese drei Bände ergänzen die bisher publizierten zwölf umfangreichen Bände der vorangegangenen Internationalen Kongresse der Katalanischen Sprache und Literatur, die seit 1968 in neun Städten Europas stattgefunden hatten.

Verlag: Publicacions de l'Abadia de Montserrat, Barcelona 1995, 1996, ISBN 84-7826-672-0, 3 Bände, 423 S., ca. 550 S., ca. 600 S., ca. 100 DM.

Kleine Lauben, Arcadien und Schnabelewopski

Festschrift für Klaus Jeziorkowski

Wintermeyer, Ingo (Hrsg.)

Diese Festschrift ist eine „etwas andere“: Während es fast schon der Normalität entspricht, emeritierte Professoren mit einer Sammlung wissenschaftlicher Aufsätze aus der Kollegenunft zu ehren, versuchten allerdings mit dem vorliegenden

Band Frankfurter Studentinnen und Studenten sowie andere Germanisten jenseits des habilitierten Milieus weniger die Neuaufgabe einer Würdigung der wissenschaftlichen Karriere des Jubilars, als vielmehr ein Lob für das erfolgreiche Engagement in der Lehre auszusprechen. Ein Novum im deutschen Blätterwald! Derart den Sinn solcher Auszeichnungen vom Kopf wieder auf die Füße stellend, kreisen die 20 teils wissenschaftlichen teils essayistischen Arbeiten um das immer aktuelle Thema des Utopischen, Idyllischen, Experimentellen, nicht ohne auch im Sprachgestus die oft pointierte ironische Distanz Jeziorkowskis widerzuspiegeln, die die Klassiker antastbar und aktualisierbar macht. Von Voltaires *Candide* über Lichtenberg, Büchner und Fontane arbeiten sich die Artikel bis zur Neuzeit vor und lassen die Geisteswissenschaften zwischen Adorno und Disney-Land pendeln, wobei *Schnabelewopski*, der Don Quixote Heinrich Heines, humorvoll-polemisch als Gegenbild des durch die universitäre Legebatterie gejagten, letztlich arbeitslosen Akademikers fungiert.

Verlag: Königshausen & Neumann, Würzburg 1995, ISBN 3-8260-1053-1, 237 S., 48 DM.

Fachbereich 11 Ost- und Außer-europäische Sprach- und Kulturwissenschaften

Dictionary of Hausa Crafts/Kamus na Sana'o'in Hausa

A Dialectal Dokumentation/Bincike Kan Karin Harshen Hausa

Broß, Michael; Baba*, Ahmad Tela

Das Fachwörterbuch enthält alle zum Zeitpunkt der Erhebung im aktiven Fachwortschatz der Handwerker vorhandenen Termini zu 17 Handwerken, die in Nordnigeria von Hausa ausgeübt werden. Dabei sind die jeweiligen Dialektvarianten unter dem Haupteintrag, der weitgehend die Variante des Kano-Dialekts enthält, verzeichnet. Durch ein Verweissystem sind sämtliche Dialektvarianten leicht aufzuspüren. Die Haupteinträge sind in Hausa erläutert, ins Englische übertragen und zum Teil mit Illustrationen versehen. Zwei ausführliche Indizes ermöglichen einen einfachen Zugang. Das Fachlexikon ist von vielseitigem Nutzen. Zum einen stellt es eine Bestandsaufnahme der Materialien, Techniken, Werkzeuge und Produkte des Handwerks in den frühen neunziger Jahren dar und ermöglicht durch die Zweisprachigkeit sowohl dem Hausa als auch Fremden den Zugang zu diesem Teil der Kultur. Zum anderen bietet das durchgängig tonierte und mit Längen versehene Werk dem Linguisten eine interessante Fundgrube zu Dialektfragen und Fragen der Lexik und Morphologie. Für Ethnologen bildet es ein Referenzwerk zum Stand dieses Teilbereichs der materiellen Kultur.

Verlag: Rüdiger Köppe, Köln 1996, ISBN 3-927620-52-1, XVIII, 275 S., 68 DM.

The Islamic Concept of Belief in the 4th/10th Century

Abu I-Lait as-Samarqandi's Comentary on Abu Hanifa (died 150/767), al-Fiqh al-ahabsat. Introduction, Text and Commentary

Daiber, Hans

Der islamische Theologe und Jurist Abu Hanifa (8. Jahrhundert) ist maßgebend an der Entwicklung des islamischen Glaubensbegriffes beteiligt gewesen. Sein hier im arabischen Original mit Einleitung und Kommentar vorgelegtes Glaubensbekenntnis al-Fiqh al-ahabsat gehört zu den ältesten theologischen Dokumenten. Mit ihm zusammen wird hier der Kommentar des aus Samarqand stammenden Theologen Abu I-Lait (gestorben 944 nach Christus) vorgelegt. Diesem ist die Verbreitung von Abu Hanifas Glaubensbekenntnis bis nach Malaysia und Indonesien zu verdanken. Somit entpuppt sich der Text als wichtiges Zeugnis für Abu Hanifas theologisch-religiöses Denken und seine Rolle in der heute noch gültigen Formulierung islamischen orthodoxen Glaubens.

Verlag: Institute for the Study of Languages and Cultures of Asia and Africa, Tokyo University of Foreign Studies, Tokyo 1995, ISSN 1340-5306, 299 S. = Studia Culturae Islamicae, 52., 90 DM.

Neuplatonische Pythagorica in arabischem Gewande

Der Kommentar des Iamblichus zu den Carmina aurea. Ein verlorener griechischer Text in arabischer Überlieferung

Daiber, Hans

Das Buch bietet die Erstedition und Übersetzung der aus dem 9. Jahrhundert stammenden arabischen Übersetzung von Iamblichus' Kommentar zu den pseudopythagoräischen „Goldenen Versen“, einer Sammlung von Ratschlägen und Mahnungen, die Lebensweise und Verhalten des Menschen regeln und ihn zu Frömmigkeit, Bescheidenheit und Selbstkritik auffordern. Das griechische Original dieses Kommentars ist verloren. Somit bietet die arabische Überlieferung eine willkommene Gelegenheit, aus ihr Neues vorzulegen zu Iamblichus (250-330 nach Christus), einem Schüler des neuplatonischen Philosophen Porphyrius. Das traditionelle Bild von Iamblichus' Philosophie läßt sich aus diesem einzigartigen Zeugnis postplotinischer Ethik an mehreren Stellen korrigieren und ergänzen. Gleichzeitig wurde die Bedeutung neuplatonisch-pythagoräischen Gedankengutes für die Entwicklung der islamischen Philosophie deutlich.

Verlag: North-Holland, Amsterdam, New York, Oxford, Tokyo 1995, ISBN 0-444-85784-2, 139 S. = Koninklijke Nederlandse Akademie van Wetenschappen. Verhandelingen, Afdeling Letterkunde, Nieuwe Reeks, Deel 161., 90 DM.

Aristoteles Semitico-Latinus

Otot Ha-Shamayim. Samuel Ibn Tibbon's Hebrew Version of Aristotle's Meteorology. A critical edition, with introduction, translation, and index by R. Fontaine, Band 8

Daiber, H.; Kruk*, R. (Hrsg.)

Die Reihe Aristoteles Semitico-Latinus veröffentlicht als Resultate eines Projektes der Union Académique Internationale in Zusammenarbeit mit der holländischen Akademie der Wissenschaften Editionen nebst Studien zum Nachleben des Aristoteles und seiner Kommentatoren im syrischen, arabischen, hebräischen und lateinischen Sprachbereich des Mittelalters. Orientalische Übersetzungen und Bearbeitungen griechischen Gedankengutes liefern einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung oder Rekonstruktion griechischer Texte, die teilweise verloren oder mangelhaft überliefert sind. Sie beleuchten die Bedeutung des Orients für unsere Kenntnis der Antike und für die Entstehung der Wissenschaften im europäischen Mittelalter. Ein Beispiel ist der vorliegende Band Nr. 8, der die hebräische Bearbeitung der aristotelischen Meteorologie durch Samuel Ibn Tibbon (12./13. Jahrhundert) im Original nebst Übersetzung zugänglich macht und in der Analyse ihrer arabischen Quellen den Beitrag islamischer Gelehrter zum Verständnis aristotelischer Schriften illustriert.

Verlag: E.J. Brill, Leiden, New York, Köln 1995, ISBN 90-04-10258-2, 268 S., ca. 152 DM.

Islamic Philosophy, Theology and Science. Texts and Studies

Muslim Writers on Judaism and the Hebrew Bible. From Ibn Rabban to Ibn Hazm. By Camilla Adang, Band 22

Daiber, H.; Pingree*, D. (Hrsg.)

Die Reihe Islamic Philosophy, Theology and Science hat sich zum Ziel gesetzt, Texte und Studien zu allen Bereichen mittelalterlichen und islamischen Geisteslebens zu veröffentlichen. Hiermit sollen dem Leser neues Material oder neue Textinterpretationen vorgelegt werden, welche die Bedeutung von Denkleistungen islamischer Gelehrten auch für die Entwicklung europäischer Kultur des Mittelalters beleuchten und noch bestehende Vorurteile beseitigen können. Der vorliegende Band Nr. 22 beleuchtet die Kenntnisse der Muslime um Judentum und Hebräische Bibel und vermag uns einen Eindruck vom „Dialog“ zwischen Judentum und Islam im Mittelalter vermitteln.

Verlag: E.J. Brill, Leiden, New York, Köln 1996, ISBN 90-04-10034, 2.321 S., ca. 126 DM.

Slavische Sprachwissenschaft und Interdisziplinarität (Nr. 1)

Specimina philologiae Slavicae
Band 106

Freidhof, Gerd (Hrsg.); Kuße, Holger; Schindler, Franz

In dem Sammelband erscheinen Beiträge von Mitarbeitern, Lehrbeauftragten und Doktoranden am Slavischen Seminar zu interdisziplinären Problemen der Slavischen Sprachwissenschaft. Die in deutscher und russischer Sprache verfaßten Aufsätze beschäftigen sich u.a. mit aktuellen Fragen zur forensischen Linguistik, zur illokutiven Struktur und Hintergrundwissen in literarischen Texten, zu Etymologie und Magie bei Pavel Florenskij und zur Textsorte des Vorwortes. Mit diesem Band wird eine neue Unterreihe innerhalb der „Specimina philologiae Slavicae“ eröffnet, die sich insbesondere interdisziplinären Fragestellungen des Faches widmen wird. Der Band ist dem Orientalisten R. Sellheim zum 68. Geburtstag gewidmet.

Verlag: Otto Sagner, München 1995, ISBN 3-87690-598-2, 180 S., 44 DM.

Slavische Sprachwissenschaft und Interdisziplinarität (Nr. 2)

Specimina philologiae Slavicae
Band 108

Freidhof, Gerd (Hrsg.); Kuße, Holger; Schindler, Franz

In dem Sammelband erscheinen Beiträge und Rezensionen von Mitarbeitern, Lehrbeauftragten und Doktoranden am Slavischen Seminar zu interdisziplinären Problemen der Slavischen Sprachwissenschaft. Die Aufsätze beschäftigen sich u.a. mit den folgenden Fragestellungen: Tschechische Sprichwortsammlungen auf dem Prüfstand, Sozialforschung und Kulturwissenschaft, Kommunikationsziele in der Predigt, Subkulturelle Existenz, Ambulanz und Argotisierung, kommunikatives Mißlingen im Russischen und Ukrainischen, Metakommunikation im Schauprozess, Semantik im Sinne Nalimovs. Der Band ist dem Phonetiker und Sprachwissenschaftler H.-W. Wodarz zum 65. Geburtstag gewidmet.

Verlag: Otto Sagner, München 1995, ISBN 3-87690-646-6, 232 S., 58 DM.

Ugaritischer Wortformenindex

Gippert, Jost (Hrsg.); Zemánek*, Petr

Band 4 der Reihe „Lexicographia orientalis“. Das Werk enthält den kompletten Wortformenvorrat der in Keilschrift überlieferten und ediert vorliegenden ugaritischen, Sprachdenkmäler aus dem biblischen Kanaan.

Verlag: Helmut Buske, Hamburg 1995, ISBN 3-87548-119-4, 294 S., 186 DM.

Tiermetaphorik in türk- sprachigen Pflanzennamen

Turcologica, Band 29

Hauenschild, Ingeborg

Die Studie befaßt sich mit türk-sprachigen Pflanzennamen, die durch die Übertragung einer Tierbezeichnung gebildet wurden oder die eine Tierkomponente enthalten. Um die Benennungsmotive deutlich zu machen, werden die für die Pflanzenlexik der Turcia repräsentativen Tiere mit detaillierten Angaben zu Aussehen und Eigenschaften sowie zu Vorkommen und Nutzung vorgestellt. Unter Berücksichtigung dieser Daten werden die diversen Interpretationsmöglichkeiten erörtert, die einem Tiernamen im botanischen Kontext zukommen können. Jeweils im Zusammenhang mit einer für türk-sprachige zoomorphe Pflanzenbezeichnungen typischen Wortbildungsform wird der Tiernamen in seiner Funktion als Wortbildungselement und in seiner Eigenschaft als Metapher oder als determinierende Komponente einer Metapher eingehend behandelt. Der Vergleich mit deutschen Benennungen weist auf Abweichungen, aber auch auf Übereinstimmungen in der Tiermetaphorik verschiedener Kulturkreise hin.

Verlag: Harrassowitz, Wiesbaden 1996, ISBN 3-447-03810-1, XII + 199 S., 128 DM.

Codeswitching in Gambia

Eine soziolinguistische Untersuchung von Mandinka, Wolof und Englisch in Kontakt, Sprachkontakt in Afrika, Band 1

Haust, Delia; Voßen, Rainer (Hrsg.); Sasse*, Hans-Jürgen (Hrsg.)

Die vorliegende Studie untersucht die zweiseitige Sprachkontaktsituation zwischen den beiden bedeutendsten Verkehrssprachen Gambias – Mandinka und Wolof – einerseits und mit der offiziellen Amtssprache des Landes, Englisch, andererseits. Die Verfasserin stützt sich dabei auf Sprachdaten aus den urbanen Gebieten Gambias und arbeitet Tendenzen der sprachlichen Entwicklung auf nationaler Ebene heraus. Sie stellt die strukturellen Merkmale und soziopragmatischen Funktionen des synchronen Sprachwechselverhaltens dar. Außerdem geht sie umfassend auf die außersprachlichen Faktoren ein, die das Sprachwechselverhalten begünstigen. Die Arbeit enthält einen theoretisch-modellhaften Teil, eine detaillierte Beschreibung zur Anlage der Untersuchung und die Darstellung und Erklärung der erhobenen Sprachdaten.

Verlag: Rüdiger Köppe, Köln 1995, ISBN 3-927620-24-6, XVI+372 S., 78 DM (Sprachkontakt in Afrika, ISSN 0948-7417)

Ethnographie des Sprach- wechsels. Sozialer Wandel und Sprachverhalten bei den Yeyi (Botswana)

Sprachkontakt in Afrika/
Language Contact in Africa, Band 2

Sasse*, Hans-Jürgen (Hrsg.); Voßen, Rainer (Hrsg.); Sommer, Gabriele

Die Studie zum Sprachkontakt zwischen Siyeyi und Setswana, zweier im südlichen Afrika gesprochener Bantusprachen, beschreibt die Auswirkung

gen des allmählichen Sprachwechsels der Yeyi zum Setswana, der offiziellen und Nationalsprache Botswanas. Das Phänomen des Sprachwechsels wird als Anpassungsstrategie der Yeyi an die sich seit der Unabhängigkeit Botswanas vollziehenden gesellschaftlichen Veränderungen verstanden. Die Grundlage der Untersuchung bilden zwei Detailstudien in Yeyi-dominierten Ortschaften in Ngamiland, während derer soziolinguistische Befragungen durchgeführt und sprachliche Daten erhoben wurden. Dem theoretischen Teil der Arbeit folgt die Darstellung des heutigen Umfeldes der Yeyi-Sprachgemeinschaft, ihrer Geschichte sowie Merkmalen des Sprachverhaltens und sprachlicher Variation im Siyeyi der verschiedenen zweisprachigen Sprechergenerationen.

Verlag: Rüdiger Köppe, Köln 1995, ISBN 3-927620-25-4, 504 S., 98 DM.

Frankfurter Judaistische Beiträge

Schlüter, Margarete (Hrsg.)

Der vorliegende Band 22 enthält Beiträge und Arbeiten von dem 1991 verstorbenen Frankfurter Judaisten Arnold Goldberg zu *The Evolution of the Intention of Prayer to the „Special Cherub“* und *The Book of the Divine Name* by Rabbi Eleazer of Worms, zur jüdischen und christlichen Wertung der Aggada und zur Entstehung einer deutschen Pentateuch-Übersetzung aus dem Streit zwischen jüdischer Orthodoxie und Reform im 19. Jahrhundert, zur Situation der Jewish Studies in Poland und schließlich eine Edition von Yerushalmi-Zitaten im Mishnakommentar des Shimshon aus Sens. Verlag: Gesellschaft zur Förderung jüdischer Studien in Frankfurt am Main (e.V.), Frankfurt 1995, ISSN 0342-0078, 38 DM.

Zur Redaktion des Traktates Moed Qatan des Talmud Yerushalmi

Versuch einer formanalytischen Diskursbeschreibung, Band 9 der Reihe „Frankfurter Judaistische Studien“

Schlüter, Margarete (Hrsg.); Tilly, Heinz-Peter

Die Texte der talmudischen Literatur lassen sich zu einem erheblichen Anteil als „Diskurse“ benennen, d.h. als formgebundene Einheiten der Rede über einen bestimmten Sachverhalt. Ziel dieser Arbeit ist es, diese Rede(n) anhand des Traktates Moed Qatan im Talmud Yerushalmi als Form Diskurs zu bestimmen. Hierbei wird vorausgesetzt, daß die aufgezeigten Strukturen das Ergebnis eines Redaktionsprozesses sind und es somit möglich ist, Aussagen über die Redaktion durch die Bestimmung von Textstrukturen zu belegen. Das angewandte Verfahren ist die Formanalyse und der zu erhebende Formbegriff die funktionale Form, wobei nur die Funktion der Elemente einer Struktur die Form konstituiert. Gegenstand der formanalytischen Untersuchung ist einerseits die autonome Einzelform des Diskurses (= Simplexform) und andererseits die dependente Abfolge von Einzelformen (= Komplexform) und ihre Klassifizierung gemäß der funktionalen Form. So werden neben einer linguistischen Einführung in die Methodik der Formanalyse jeweils Einzeluntersuchungen von 81 Simplexformen und 23 Komplexformen vorgenommen, die circa 4/5 der Textmenge des Traktates als formgebunden ausweisen und ein-

deutig den Nachweis einer beabsichtigten Redaktionsgestaltung des Traktates zulassen.

Verlag: Gesellschaft zur Förderung jüdischer Studien in Frankfurt am Main (e.V.), Frankfurt 1995, ISBN 3-922056-06-7, 88 DM.

Die Anlautpermutation in den westatlantischen Sprachen

Storch, Anne

Die Publikation beschäftigt sich mit der Dokumentation und Analyse der besonders in der nördlichen Gruppe der westatlantischen Sprachen (Niger-Congo Phylum) oft auftretenden Anlautpermutation. Nach einer einführenden Zusammenfassung der Forschungsgeschichte und des Forschungsstandes wird zunächst – oft schwer zugängliches – linguistisches Belegmaterial zu 24 Sprachen präsentiert und durch reiches Kartenmaterial ergänzt. Auf dieser Grundlage aufbauend werden verschiedene Theorien zur Entstehung der zu beobachtenden Anlautwechsel vorgestellt und diskutiert. Eine das präsentierte Material reflektierende Diskussion des Problems zeigt im abschließenden Teil der Publikation, daß es sich bei dem Phänomen „Anlautpermutation“ um die Folgeerscheinung geschwundener Nominalklassenpräfixe handelt, der eine auf ganz unterschiedlichen morphologischen Prozessen beruhende, multilaterale Entstehungsrichtung zugrundeliegt. Der Band soll zum einen eine zusammenfassende Dokumentation des forschungsgeschichtlich und sprachhistorisch sehr relevanten Problems bieten, als auch zum anderen alternative Interpretationsmöglichkeiten des Problems aufzeigen.

Verlag: Frankfurter Afrikanistische Blätter, Sondernummer 2, Frankfurt am Main 1995, ISSN 0937-3039, XIV + 175 S., 35 DM (Institute), 25 DM (Privatpersonen).

The Complete Linguist

Papers in memory of Patrick J. Dickens

Traill*, Anthony; Vossen, Rainer; Biesele*, Megan (Hrsg.)

Das Buch ist dem Andenken an den mit 39 Jahren verstorbenen südafrikanischen Sprachforscher Patrick J. Dickens gewidmet, dessen Forschungsinteressen vor allem den Bantu- und Khoisan-Sprachen des südlichen Afrika galten. 24 Autoren aus vier Kontinenten umreißen in 21 Beiträgen die Bandbreite der Dickens'schen sprachwissenschaftlichen Aktivitäten, unter denen der angewandte Aspekt einen besonderen Platz einnahm. Im einzelnen ordnen sich die Aufsätze den Arbeitsfeldern Angewandte Afrikanistik, Orale Literatur, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Soziolinguistik und Philologie unter.

Verlag: Rüdiger Köppe, Köln 1995, ISBN 3-927620-84-X, 536 S., 188 DM.

The San and the Colonization of the Cape 1770-1879 Conflict, Incorporation, Acculturation

Quellen zur Khoisan-Forschung/ Research in Khoisan Studies, Band 11

Voßen, Rainer (Hrsg.); Miklós*, Szalay

Die Arbeit hat das Phänomen der Konfrontation zwischen der expandierenden Kolonisation und dem jägerisch-sammlerischen Bevölkerungsteil im Raum der Kapkolonie zum Thema. Welcher Art genau war die koloniale Herausforderung, wie reagierten die San darauf, und welches Schicksal ist ihnen zuteil geworden, nachdem sie die koloniale Expansion überrollt hatte? Das sind die Fragen, auf die im vorliegenden Werk Antworten gesucht werden. Das Buch stellt die erste umfassende Arbeit zum Thema dar. Es revidiert manche althergebrachte, bereits zum Klischee erstarrte Ansicht über die Begegnung von San und europäischer Kolonisation im Kapland. Über ihre Bedeutung für die Khoisan-Forschung hinaus enthält die Arbeit wichtige Implikationen zur Geschichte der Arbeitskräftebeschaffung der Kapkolonie, die gegenwärtig von Südafrika-Historikern vermehrt thematisiert wird.

Verlag: Rüdiger Köppe, Köln 1995, ISBN 3-927620-58-0, 151 S., 38 DM.

Fachbereich 12 Mathematik

In diesem Jahr wurden von den Wissenschaftlern dieses Fachbereichs keine Veröffentlichungen gemeldet.

Fachbereich 13 Physik

Theoretische Physik Band 11: Kernmodelle

Greiner, W.; Maruhn*, J.A.

Dieses Lehrbuch über Kernmodelle richtet sich an Studierende der theoretischen und experimentellen Kernphysik. Die Darstellung konzentriert sich auf die den Kernmodellen zugrunde liegenden Konzepte und auf die benötigten mathematischen Techniken. Vermittelt werden fortgeschrittene Methoden der Gruppentheorie und der Vielteilchenphysik. Neben dem zum Standardwissen gehörenden Kollektiv- und Einteilchenmodellen informiert das Buch über aktuelle Entwicklungen.

Verlag: Harri Deutsch, Frankfurt 1995, ISBN 3871 449776, 434 S., 88 DM.

Nuclear Models

Greiner, W.; Maruhn*, J.A.

Englische Übersetzung des gleichzeitig auf Deutsch erschienenen Lehrbuchs „Theoretische Physik. Band 11: Kernmodelle“.

Verlag: Springer, Heidelberg 1996, ISBN 354059180 X, 375 S., 88 DM.

Gauge Theory of Weak Interactions

Greiner, W.; Müller*, B.

Zweite überarbeitete englische Auflage des Lehrbuchs „Eichtheorie der schwachen Wechselwirkung“, das die vereinheitlichte Beschreibung der elektromagnetischen und der schwachen Wechselwirkung behandelt. Themen sind die Fermi-Theorie, des Betazerfalls, die Paritätsverletzung und der Begriff der spontanen Symmetriebrechung. Das „Standardmodell“ der elektroschwachen Wechselwirkung wird ausführlich vorgestellt. Abschließend werden vereinheitlichte Modelle behandelt, die auch die starke Wechselwirkung einschließen.

Verlag: Springer, New York 1996, ISBN 3-540-561749, 395 S., 98 DM.

Field Quantization

Greiner, W.; Reinhardt, J.

Englische Übersetzung des Lehrbuchs „Theoretische Physik 7A: Feldquantisierung“. Das Buch befaßt sich mit dem Übergang von der klassischen zur quantisierten Feldtheorie. Behandelt werden die Grundlagen der klassischen Feldtheorie und der Formalismus der kanonischen Quantisierung. Dies wird für skalare, Spin- und Vektorfelder im Detail ausgeführt. Weitere Kapitel befassen sich mit wechselwirkenden Quantenfeldern und deren störungstheoretischer Behandlung und mit diskreten Symmetrien. Ein abschließendes Teil des Buches führt ein in die moderne Methode der Quantisierung mittels Pfadintegration.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg 1996, ISBN 3-540-991796, 440 S., 98 DM.

Digitale Filter

Eine Einführung in zeitdiskrete Signale und Systeme

Lacroix, Arild

Digitale Systeme zur Filterung und Signalverarbeitung haben bedingt durch die wirtschaftliche Herstellung hochintegrierter digitaler Bauelemente und Signalprozessoren eine große Bedeutung erlangt. Für einen breiten Anwenderkreis in Physik, Nachrichtentechnik, Meßtechnik, Schwingungstechnik, Regelungstechnik, Geologie, Biologie bis hin zur Medizin wird eine Einführung in die Grundlagen, die Analyse, den Entwurf und die Realisierung digitaler Systeme zur Signalverarbeitung gegeben. Zahlreiche Aufgaben und Beispiele dienen als Ergänzung des Textes. In der vierten Auflage geht der Abschnitt über die Realisierung auch auf die aktuelle Entwicklung bei integrierten Signalprozessoren ein.

Verlag: R. Oldenbourg, München, Wien 1996, ISBN 3-486-23568-0, 220 S., 58 DM.

Sprachkommunikation

Vorträge der ITG-Fachtagung

Lacroix, Arild (Hrsg.)

Der Tagungsband enthält alle Beiträge zu der Tagung Sprachkommunikation, die von der Informationstechnischen Gesellschaft im VDE veranstaltet wird. Die diesjährige Tagung ist die vierte Veranstaltung dieser Reihe, auf der alle Aspekte der Sprachsignalverarbeitung unter Einschluß der Sprachwahrnehmung und -beurteilung behandelt werden. Die Schwerpunkte liegen bei der Spracherkennung, der Sprachsynthese und der Sprachcodierung mit Berichten über Grundlagen und Methoden sowie Anwendungen und realisierte Systeme auch unter Berücksichtigung neuester Technologien wie Signalprozessoren, neuronale Netze und hochparallele Verarbeitung.

Verlag: VDE, Berlin, Offenbach 1996, ca. 130 S.

Neural Networks – An Introduction

Müller*, B.; Reinhardt, J.; Strickland*, M.T.

Das einführende Lehrbuch über Neuronale Netze, in zweiter überarbeiteter Auflage erschienen, gibt einen Überblick über Architekturen, Lernverfahren und Anwendungen verschiedener neuronaler Netzwerk-Modelle. In einem zweiten Teil werden Techniken der statistischen Physik benutzt, um die Speicherkapazität von Netzwerken und andere interessierende Fragen zu untersuchen. Eine beiliegende Diskette mit 9 C-Programmen lädt zum Erproben und Weiterentwickeln der verschiedenen Modelle ein.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York 1995, ISBN 3-540-60207-0, 329 S., 1 Diskette, 58 DM.

Handbuch of Nuclear Properties

Poenaru*, D.N.; Greiner, Walter

Dieses Buch enthält eine Sammlung von Beiträgen verschiedener Autoren zu Fragen der Struktur von Atomkernen und deren Eigenschaften. Behandelt wird die Systematik der Massen und Oberflächenformen von Kernen sowie deren radioaktiver Zerfall, mit besonderer Berücksichtigung schwerer Cluster. Den Abschluß bildet eine Sammlung von Naturkonstanten und eine umfangreiche Nuklidtafel.

Verlag: Clarendon Press, Oxford 1996, ISBN 0198517793, 317 S.

Fachbereich 14 Chemie

Analytical Techniques for Semiconductor Materials and Process Characterization II

Proceedings of the Satellite Symposium to ESSDERC 95, The Hague/The Netherlands

Kolbesen, Bernd O. (Hrsg.); Claeys*, Cor (Hrsg.); Stallhofer*, Peter (Hrsg.)

In der Mikroelektronik-Technologie werden um das Jahr 2000 im Rahmen der Ultra Large Scale Integration (ULSI) Chips mit einer Speicherkapazität von einem Gigabit hergestellt werden können.

Für die Massenfertigung dieser Chips werden neue Geräte- und Prozeßkonzepte entwickelt, welche umfassend charakterisierte und kontrollierte Materialien und Herstellverfahren erfordern. Im Tagungsband werden in zehn Übersichtsartikeln und 15 Beiträgen die wichtigsten Analyse- und Charakterisierungstechniken und ihre neuesten Entwicklungen mit dem Anwendungsschwerpunkt Silicium-Technologie behandelt. Diese Methoden schließen die Erfassung und Charakterisierung ein von: Verunreinigungen auf der Oberfläche und im Volumen von Siliciumscheiben („Wafer“), Defekte und mechanische Spannungen im Silicium, den darüber befindlichen dünnen Metall-, Halbleiter- und Isolator-Schichten und ihren Grenz- und Oberflächen, Oberflächenstrukturen mit bis zu atomarer Auflösung. Ein Abschnitt befaßt sich mit Methoden zur Prozeßkontrolle unter in situ- und Realzeitbedingungen. Das diskutierte Methodenspektrum schließt u.a. ein: Ladungsträgerlebensdauermeßverfahren, Elektronenmikroskopie, Rastertunnel- und Rasterkraftmikroskopie, Lichtstreuverfahren, Totalreflexions-Röntgenfluoreszenz, radiochemische Analytik, spektroskopische Methoden.

Verlag: *The Electrochemical Soc., Pennington, New Jersey/USA 1995, PV 95-30, ISBN 156677-122-6, 365 S., ca. 50 DM.*

Aspekte der Organischen Chemie

Struktur

Quinkert, Gerhard; Egert, Ernst; Griesinger, Christian

Mit Hilfe von Strukturmodellen lassen sich Moleküle beschreiben und klassifizieren, unabhängig davon, ob diese Moleküle bereits hergestellt oder nur in der Phantasie des Chemikers entworfen worden sind. Der erste Teil der vierbändig geplanten Reihe „Aspekte der Organischen Chemie“ behandelt die chemische Struktur, besonders die Konformation von Nucleinsäuren und Proteinen.

Verlag: *Helvetica Chimica Acta, Basel 1995, ISBN 3-906390-11-X, 503 S., 148 DM.*

Fachbereich 15

Biochemie, Pharmazie und Lebensmittelchemie

Instrumentelle Analytik für Pharmazeuten

Kurzlehrbuch, Originalfragen und Kommentare zum GKP 1

Dominik*, Andreas; Steinhilber, Dieter

In diesem Buch werden alle für Pharmazeuten relevanten spektroskopischen, chromatographischen und elektrochemischen Verfahren ausführlich beschrieben. Schwerpunkte sind die Darstellung der

Funktionsprinzipien und der Vor- und Nachteile der einzelnen Verfahren und ihre Bedeutung bei der Analyse von Arzneistoffen bzw. der Qualitätskontrolle von Arzneimitteln. Ferner enthält das Buch ein Kapitel mit Originalfragen und Kommentare für den ersten Abschnitt der Pharmazeutischen Prüfung.

Verlag: *Jungjohann bei Gustav Fischer, Ulm, Stuttgart, Jena, Lübeck 1996, ISBN 3-8243-1811-3, 383 S., 48 DM.*

Arzneimittelwirkungen

Lehrbuch der Pharmakologie und Toxikologie, 7. Auflage

Mutschler, Ernst unter Mitarbeit von Schäfer-Korting*, Monika

Dieses Lehrbuch enthält eine integrierte Darstellung der allgemeinen und speziellen Pharmakologie sowie der Toxikologie. Im allgemeinen Teil werden die Grundlagen der Pharmakokinetik und der Pharmakodynamik dargestellt, außerdem sind darin Kapitel über Nebenwirkungen (Unerwünschte Arzneimittelwirkungen), Arzneistoffwechselwirkungen, Biorhythmik der Arzneimittelwirkung, Kombinationspräparate, Arzneimittelentwicklung und -prüfung sowie Homöopathie enthalten. Im speziellen Teil werden, nach Organen bzw. Organsystemen geordnet, die verschiedenen Arzneistoffgruppen behandelt. Im toxikologischen Teil sind neben den einzelnen Gebieten der Toxikologie Allgemeinmaßnahmen bei Vergiftungen sowie spezielle Vergiftungen und deren Therapie beschrieben. Außer als Lehrbuch eignen sich die „Arzneimittelwirkungen“ infolge der darin enthaltenen umfassenden pharmakologischen Informationen auch besonders als Nachschlagewerk für Ärzte und Apotheker sowie auf dem Arzneimittelsektor tätige Naturwissenschaftler anderer Fachrichtungen.

Verlag: *Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1996, ISBN 3-8047-1377, 991 S., 124 DM.*

Fachbereich 16

Biologie

Neukaledonien – Diatomeenflora einer Tropeninsel

Revision der Collection Maillard und Untersuchung neuen Materials

Moser, Gerd; Steindorf*, Astrid; Lange-Bertalot, Horst

Der im südwestlichen Pazifik gelegene relativ kleine Archipel Neukaledonien ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich. Die geologischen Gegeben-

heiten, das hohe Alter sowie die erdgeschichtlich betrachtet lange geographische Isolation stellen mögliche Ursachen für die botanischen und zoologischen Besonderheiten dieser Insel dar. Die Flora zeichnet sich vor allem durch einen hohen Anteil endemischer Taxa aus. Auch aus dem diatomologischen Blickwinkel betrachtet, erweist sich Neukaledonien als außerordentlich bemerkenswert. Besonders deutlich wird dies, wenn man andere Inseln im pazifischen Raum in die Betrachtungen mit einbezieht. Im Jahre 1978 veröffentlichte Roger Maillard seine Arbeit „Contribution à la connaissance des Diatomées d'eau douce de la Nouvelle-Calédonie“. Hierin behandelt er 253 Taxa von Kieselalgen (Bacillariophyceae), darunter 78 Taxa, welche er als neu beschreibt. Darüber hinaus versucht er die Frage zu beantworten, welche Auswirkungen die ultrabasischen Böden Neukaledoniens auf die Diatomeenflora haben und ob in diesem Zusammenhang auch der postulierte Endemismus einer Reihe von Arten zu sehen ist. Ergänzend zur lichtmikroskopischen Untersuchung der Originalpräparate wurde Frischmaterial aufgearbeitet und mit Hilfe des LM und des REM untersucht. Verlag: *J. Cramer in der Gebrüder Borntraeger Verlagsbuchhandlung, Berlin, Stuttgart 1995, ISBN 3-443-57023-2, 340 S., 180 DM.*

Das Geheimnis des Alterns

Die programmierte Lebenszeit bei Mensch, Tier und Pflanze

Prinzinger, Roland

Das Buch vermittelt einen profunden Einblick in alle Aspekte der Biologie des Alterns mit einem holistischen, systemanalytischen Ansatz: in die Vielfalt der Lebenszyklen, Altersabläufe, und den Sinn der Lebenszeitbegrenzung und des Todes bei Mensch, Tier und Pflanze. Das Thema wird dabei auf den unterschiedlichen Organisationsstufen des Lebens abgehandelt: Zellen, Organe, Individuen und Populationen. Das Buch informiert über Alterskrankheiten sowie über Wege und Möglichkeiten, den Prozeß des Alterns zu beeinflussen. Gängige Alternstheorien werden vorgestellt und das Altern an sich thematisiert: Ist es ein Prozeß des allmählichen Verschleißes oder ein im System selbst liegendes Prinzip, also eine programmierte Eigenschaft. Speziell die Theorie der maximalen Lebensrate – jedem Lebewesen steht bis zum Tode danach eine maximale Energiemenge zur Verfügung, und die kann es schneller oder langsamer aufbrauchen – wird im Detail dargestellt.

Verlag: *Campus-Verlag, Frankfurt 1996, ISBN 3-593-35451-9, 58 DM.*

Lernen für die Umwelt

Konzepte und Leitlinien

Weigmann*, Gerd; Tromer, Gerhard; Weigelt*, Christiane (Hrsg.)

Zum Ökologieunterricht werden einleitend sechs Leitlinien aufgestellt und diskutiert. Daran schließen sich fünf Beiträge zu folgenden Aspekten an: Umweltbildung aus psychologischer Sicht, Ökosystem und „Wilderness“, Umweltlernen für Jugendliche an allgemeinbildenden Schulen, Ökologie – Bildung an Hochschulen, zur Entwicklung eines Berufsbildes Ökologie.

Verlag: *Beiheft 3 zu den Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie, Berlin 1995, ISSN 0939-7477.*

Magnetic Orientation in Animals

Wiltshcko, Roswitha; Wiltshcko, Wolfgang

Das Buch ist der Orientierung mit Hilfe von magnetischer Information gewidmet. Es gibt eine umfassende Übersicht über magnetische Effekte, die im Zusammenhang mit Orts- und Orientierungsverhalten von Tieren beobachtet wurden. Es berücksichtigt dabei eine Vielzahl von Gruppen, angefangen bei den Plattwürmern bis zu den verschiedenen Wirbeltiergruppen. Im Mittelpunkt stehen die Vögel, da sie die in dieser Hinsicht am besten untersuchte Gruppe sind. Ein Kapitel ist auch den derzeit diskutierten Hypothesen zu Magnetfeldwahrnehmung gewidmet. Die Darstellung ist nach „Kompaß“- und „Nicht-Kompaß“-Effekten gegliedert und umfaßt verschiedene Arten von Reaktionen, z.B. Ausrichtungen, Richtungsorientierung, Orientierung nach der räumlichen Verteilung von Magnetparametern-Reaktionen auf zeitliche Variationen. Dies soll das Verständnis für die verschiedenartigen Weisen erleichtern, auf die Tiere sich Informationen vom Erdmagnetfeld nutzbar machen.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York
1995 ISBN 3-540-59257-1, 297 S., 198 DM.

Studien zur Flora und Vegetation von Burkina Faso und seinen Nachbarländern

Band 2

Wittig, Rüdiger; Guinko*, Sita

Der Band enthält folgende Beiträge: Zustand und Dynamik des Gehölzbestandes in der Umgebung des Mare d'Oursi (Burkina Faso). Die Bedeutung der Wurzelstruktur für die Mortalität von *Pterocarpus lucens* Lepr. in der Umgebung des Mare d'Oursi in der Sahelzone von Burkina Faso. Beschreibung und sozio-ökonomische Bedeutung einiger Arten der Gattung *Terminalia*. Untersuchungen zur Regeneration ausgewählter Combretaceen- und Caesalpiniaceen-Arten in Burkina Faso. Tanningehalt der Organe von vier Arten der Familie Anacardiaceae. Beziehungen zwischen der Anatomie und dem Tanningehalt der Organe von vier Arten der Familie Anacardiaceae. Phänologie und Entwicklung von Blütenstand und Blüte von *Anogeissus leiocarpus* (DC.) Guill. & Perr. in Burkina Faso.

Verlag: Natur & Wissenschaft, Solingen 1995,
ISSN: 0943-2884, 55 S., 12 DM.

Hans Joachim Conert-Festschrift

Courier Forschungsinstitut
Senckenberg, 186

Zizka, Georg (Hrsg.)

Die Festschrift umfaßt zehn Arbeiten von Kollegen, Mitarbeitern und Schülern von Professor Dr. Hans Joachim Conert zu folgenden Themen-schwerpunkten: Taxonomie, Morphologie, Anatomie und Chorologie der Poaceae (Gattungen *Merxmuellera*, *Danthonia*, *Helictotrichon*, *Amphibromus* und *Brachiaria*); Flechten- und Blütenpflanzenflora im Frankfurter Raum bachbegleitende Vegetation im Vortaunus; Untersuchung eines verkieselten Scheinstammes aus dem Mitteloligozän der Eifel; Bemerkungen zur Geschichte der Botanik in Frankfurt.

Verlag: Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft, Frankfurt 1995,
ISBN 3-929907-27-5, 190 S., 60 DM.

Fachbereich 17 Geowissenschaften

Von der Physik zur Chemie der freien Atmosphäre

Sitzungsberichte der Wissenschaftlichen Gesellschaft aus der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main, Band XXXIII,
Nr. 3

Georgii, Hans-Walter

Während im ersten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts die Kenntnis über Struktur und Dynamik der Atmosphäre mit der Entdeckung und Erforschung hoher Luftschichten, insbesondere der Stratosphäre eine beträchtliche Erweiterung erfahren hatte, waren die Vorstellungen über die chemische Zusammensetzung noch rudimentär. Der Entdeckung der Ozonschicht, Erforschung des Bildungs- und Abbaumechanismus durch Chapman und erste direk-

te Messung durch Regener kommen grundlegende Bedeutung für die Atmosphärenchemie zu. In den letzten 20 Jahren hat die Atmosphärenchemie die Anerkennung als eigenständiges Lehr- und Forschungsgebiet gewonnen und steht heute im Vordergrund des Interesses der Atmosphärenforscher.
Verlag: Franz Steiner, Wiesbaden 1995,
ISBN 3-515-06829-5, S. 26, 28 DM.

Landschaftsökologie und traditionelle Bodennutzung in Gobnangou (SE-Burkina Faso, Westafrika)

Müller-Haude, Peter

Die vorliegende Veröffentlichung befaßt sich mit einem im Südosten von Burkina Faso gelegenen Raum, dem Sandsteinzug von Gobnangou und seine Vorländer. Die Ergebnisse dieser Arbeit sollen zur Klärung der Frage verhelfen, inwieweit historische und/oder naturräumliche Faktoren zur Ausprägung des gegenwärtigen Siedlungsverhaltens und der Wirtschaftsweise der dort lebenden Bevölkerung der Glumancé beigetragen haben. Nach Betrachtung der Geofaktoren Klima, Vegetation, Relief, Wasserhaushalt, Boden und Gestein dieses Gebietes wird speziell auf die Anbaumethoden der Gulmancé, deren Ansprüche an Kulturpflanzen sowie auf die von ihnen bebauten Böden eingegangen.

Verlag: Frankfurter geowissenschaftliche Arbeiten, Frankfurt a.M. 1995, 3-922540-51-1, 170 S., 14 DM.

Atlas der Niederschlags- und Temperaturtrends in Deutschland 1891-1990

Rapp, Jörg; Schönwiese, Christian-Dietrich

Erstmalig wird für Deutschland flächendeckend die zeitliche Entwicklung der Lufttemperatur und des Niederschlages abgeschätzt. Als Maß hierfür dient der lineare Trend einschließlich dazugehöriger Signifikanzberechnungen. Somit wird eine „Bestandsaufnahme“ der Veränderung des Klimas in Deutschland angestrebt. Auf der Grundlage von circa 350 Stationsreihen monatlicher Niederschlagssummen und circa 110 Stationsreihen monatlicher Mitteltemperatur ist eine systematische Analyse der Niederschlags- und Lufttemperaturtrends in Deutschland für die Zeitintervalle 1891 bis 1990 und 1961 bis 1990 durchgeführt worden. Wichtige Voraussetzung für diese Analyse ist eine genügend große Repräsentanz und Homogenität der Daten, was zur Separation qualitativ schlechter Stationsreihen geführt hat. Eine signifikante, verbreitete Zunahme des Winterniederschlages zwischen 1891 und 1990, eine jahreszeitliche Umverteilung des Niederschlages vom Sommer in den Winter in den letzten Jahrzehnten und ein Anstieg der Lufttemperatur um durchschnittlich 0,8°C sind die wichtigsten Ergebnisse. Der Atlas



Akademie für Raumforschung und Landesplanung

Hohenzollernstr. 11
30161 Hannover
Tel. 05 11 - 3 48 42 - 0
Fax 05 11 - 3 48 42 - 41

Veröffentlichungsverzeichnis anfordern!

Publikationen

- ◆ **Forschungs- und Sitzungsberichte**, Band 185, (1991)
Aufgabe und Gestaltung von Planungskarten
DM 66,00, ISBN 3-88838-011-1
- ◆ **Handwörterbuch der Raumordnung** (1995)
Stichworte z. B. Karte, Kartenwerke, Kartographische Grundlagen, Planungsinformationssystem, Geografisches Informationssystem.
DM 156,00, ISBN 3-88838-507-5 (auch auf CD-ROM)

- ◆ **Bibliographie der ARL** (1996)
Veröffentlichungen 1946 bis 1996
DM 39,00, ISBN 3-88838-513-X (auch auf CD-ROM)

- **Handwörterbuch und Bibliographie, beide auf CD-ROM**
(1996) DM 100,00, ISBN 3-88838-516-4

- **CD-ROM + Handwörterbuch (Buch) + Bibliographie (Buch)**
zusammen als Paket = DM 250,00, ISBN 3-88838-515-6

enthält neben einem ausführlichen Text einen Katalog von Trendkarten – für alle Monate, Jahreszeiten, hydrologischen Halbjahre und das Gesamtjahr. Verlag: *Fachbereich Geowissenschaften der J.W. Goethe-Universität, Frankfurt am Main 1996, ISBN 3-922540-50-3, 255 S., 18 DM.*

Pleistozäne und holozäne Böden aus Lößsubstraten am Nordrand der Oberrheinischen Tiefebene

Exkursionsführer zur 15. Tagung des Arbeitskreises für Paläopedologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft vom 16.-18.5.1996 in Hofheim am Taunus

Semmel, Arno (Hrsg.)

Diese Veröffentlichung ist als Exkursionsführer zur 15. Tagung des Arbeitskreises für Paläopedologie der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft konzipiert. 18 Autoren verfassten zwölf Einzelbeiträge, die zu zwei Hauptgruppen – den Exkursionen A und B – zusammengestellt wurden. Die Arbeit befaßt sich mit Böden aus Löß und verwandten Substraten, nicht zuletzt wegen der methodischen Fortentwicklung der lößstratigraphischen Forschung sowie der Anwendung neuer Methoden an stratigraphisch wichtigen Profilen, vor allem an gut gegliederten Abfolgen des älteren Würm. Darüber hinaus werden neue Befunde über die Beziehungen zwischen fossilen Lößböden, vorgeschichtlichen Funden, Terrassenstratigraphie und Tektonik an den Rändern des nördlichen Oberrheingraben vorgestellt. Schließlich wird stärker als bisher auf die Entwicklung unterschiedlich alter holozäner Böden aus Lößsubstraten gelenkt, um Kenntnislücken bei Fragen der Bodennutzung und des Bodenschutzes zu beheben.

Verlag: *Frankfurter geowissenschaftliche Arbeiten, Frankfurt 1996, 3-922540-52-X, 144 S., 16 DM.*

Mikrorißuntersuchungen an KTB-Bohrkernen – Beziehungen zu den elastischen Gesteinsparametern

Zinke, Jens

Bei der Trennung der Bohrkerne aus dem Gesteinsverband werden durch Abkühlung und Entspannung offene Mikrorisse gebildet, die die physikalischen Gesteinseigenschaften teilweise stark verändern. Grundlegende Zusammenhänge zwischen den Mikrorissen, dem Gefüge, den mineralogischen Besonderheiten und den elastischen Gesteinseigenschaften wurden untersucht. Einer ausführlichen Beschreibung der Untersuchungsmethoden folgen theoretische Betrachtungen auf der Grundlage von bekannten Modellen und die Be-

schreibung von experimentellen Grundlagenuntersuchungen. Abschließend wird in Form einer Fallstudie anhand von Proben der Kontinentalen Tiefbohrung gezeigt, wie die verschiedenen Untersuchungsmethoden für die Lösung struktureologischer Fragestellungen und die Bestimmung von Zustandsgrößen in der Tiefe genutzt werden können. Das Buch richtet sich an Gesteinsphysiker und Strukturgeologen gleichermaßen. Es beinhaltet aber auch viele Anregungen, die für Geowissenschaftler benachbarter Fachgebiete interessant sind.

Verlag: *Herausgegeben vom Fachbereich Geowissenschaften, Frankfurt 1996, ISBN 3-922540-53-8, 195 S., ca. 20 DM.*

Fachbereich 18 Geographie

Zeitschrift „Berichte zur deutschen Landeskunde“

Heinritz*, Günther; Klink*, Hans-Jürgen; Mayr*, Alois; Sperling*, Walter; Wolf, Klaus Frankfurt am Main; Schymik, Franz

Die Zeitschrift „Berichte zur deutschen Landeskunde“ (herausgegeben im Auftrag der Deutschen Akademie für Landeskunde) besteht seit circa 50 Jahren und stellt eines der wichtigsten Publikationsorgane der deutschen Geographie dar. Die Beiträge behandeln in einem meso- und makroregionalen Maßstab unter dem wichtigsten geographischen, dem raumdistanziellen Grundaspekt, Fragen der naturräumlichen und sozio-ökonomischen Struktur und ihrem Wandel im deutschsprachigen Raum unter historisch-geographischer, verhaltensorientierter, aber auch prognostischer Perspektive. Die Zeitschrift hat sich zum Ziel gesetzt, die Bereitschaft zum Forschen und Veröffentlichlichen im regionalen Maßstab in und über Deutschland anzuregen.

Verlag: *Selbstverlag der Deutschen Akademie für Landeskunde e.V., Trier, erscheint zweimal im Jahr à 200-250 S., pro Band ca. 50 bis 100 DM.*

Konzepte und Möglichkeiten der Baulandmobilisierung

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen nach dem Maßnahmen-gesetz zum Baugesetzbuch

Kempf, Patrick; Rehm, Barbara

Die in Heft 19 der „MATERIALIEN“ vorgelegten Diplomarbeiten von Patrick Kempf und Barbara Rehm greifen aktuelle Probleme der Wohnungsver-sorgung und der städtebaulichen Entwicklung auf. Sie zeigen vor allem den Zusammenhang von Bau- bzw. Bauplanungsrecht und Flächeninanspruchnahme für Wohnzwecke, stellen damit interessante Beiträge zum Problembereich „Handeln und Raum“ dar. Da nicht nur die theoretische und konzeptionelle Komponente solcher Maßnahmen diskutiert, sondern an konkreten Fallbeispielen der empirische Nachvollzug erbracht wird, verdienen die Untersuchungen, einem interessierten Leserkreis zugänglich gemacht zu werden.

Verlag: *Selbstverlag Frankfurt am Main 1995, Selbstverlag des Instituts für Kulturgeographie, Stadt- und Regionalforschung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt, Professor Dr. Klaus Wolf, ISBN 3-923218-12-5, 208 S., 20 DM = Nr. 19 MATERIALIEN.*

Namibia & Botswana

Lamping, Heinrich; Lamping*, Gerlinde

Für beide Staaten bringt das Reisehandbuch Informationen über die naturgeographische Ausstattung, die Klimaverhältnisse, Bevölkerungs- und Wirtschaftsstruktur. Darauf stützt sich eine Vorstellung von Räumen und Routen in Namibia und Botswana.

Verlag: *Conrad Stein, Kronshagen 1996, ISBN 3-89392-232-6, 246 S., 29,80 DM.*

Naturkatastrophen

Spielt die Natur verrückt?

Lamping, Heinrich; Lamping*, Gerlinde

Das Buch gibt eine Übersicht über die verschiedenen Naturkatastrophen und Informationen über die weltweite Verteilung und ihre scheinbare Zunahme in den letzten Jahrzehnten. Katastrophen wie Erdbeben, Vulkanausbrüche, Hangrutschungen, Stürme und Überschwemmungen hat es immer gegeben, doch die Informationen darüber sind umfassender geworden und durch die dichtere Besiedlung in gefährdeten Gebieten nehmen die Schäden starker Größenordnung zu. Schwerpunktmäßig werden in diesem Sachbuch die Überlegungen zur Vorsorge und Schadensbegrenzung behandelt.

Verlag: *Springer, Berlin 1995, ISBN 3-540-59097-8, 224 S., 29,80 DM.*

Buchhandlung
+ Café



BUCH CAFE IM JÜDISCHEN MUSEUM

Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr · Mi 10.00 - 20.00 Uhr Untermainkai 14 - 15 · Frankfurt am Main · Telefon 0 69 / 23 49 21

Rhein-Main 2000

Perspektiven einer regionalen
Raumordnungs- und Strukturpolitik

Schmid, Alfons; Wolf, Klaus (Hrsg.)

Die Veröffentlichung ist entstanden aus einer Tagung, die das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur im November 1994 an der Goethe-Universität Frankfurt am Main veranstaltete. Die Beiträge des Symposiums „Rhein-Main 2000 – Perspektiven einer regionalen Raumordnungs- und Strukturpolitik“ verfolgen das Ziel, die wirtschaftliche, siedlungsstrukturelle und arbeitsmarktpolitische Situation vor dem Hintergrund der europäischen Entwicklung für die Region Rhein-Main zu analysieren und Wege aufzuzeigen, welchen Weg dieser Raum im Europa der Regionen einschlagen sollte oder könnte. Daher wird auch auf die Internationalisierungsprozesse eingegangen, und es wird ein Szenario für die künftige Verwaltungsorganisation des Rhein-Main-Gebiets entworfen. Schließlich fehlen auch nicht Statements von Handlungsträgern der Rhein-Main-Region, die sich mit der zukünftigen Entwicklung des Raumes im europäischen Wettbewerb auseinandersetzen. Außerdem äußern sich prominente Politiker und Akteure in Statements zur Zukunft der Region.

Verlag: Jochen Rahe, Zwingenberg/Bergstraße
1996, ISBN 3-980 30 80-9-X, 100 S., 28 DM.

Harheim

Vom Dorf zum Frankfurter Ortsteil.
Eine Strukturskizze für die Jahre
1950-1987

Wolf, Klaus

Festschriften zur Stadt- und Gemeindejubiläen behandeln häufig lange zurückliegende Zeiten, ohne im Grunde jüngere, zum Teil dramatische Veränderungen der Siedlungsstruktur zur Jubiläumszeit zu behandeln. Im Anschluß an die 1200-Jahrfeier des heutigen Ortsteils Frankfurt am Main-Harheim im Jahr 1986 mit einer so erschienenen Festschrift versucht daher der Verfasser, anhand von Daten der amtlichen Statistik, Karten und Luftbildern eine Strukturskizze des heutigen Frankfurter Ortsteils Harheim zu liefern, um so den in der Festschrift „vergessenen“ Wandel der Gemeinde in den letzten 40 bis 50 Jahren zu dokumentieren. Schwerpunkte sind Aussagen zur Siedlungsstruktur, Bevölkerung und Wirtschaft. Einmal soll so eine Zeitdokumentation der Gemeinde vorgelegt werden, andererseits will die Veröffentlichung in ähnlich gelagerten Fällen methodische Anregungen für die Aktualisierung von Jubiläumsschriften und Gemeindechroniken geben.

Verlag: Selbstverlag Frankfurt am Main, 1995,
Rhein-Mainische Forschungen, Selbstverlag des
Institut für Kulturgeographie, Stadt- und Regional-
forschung und Institut für Physische Geogra-
phie der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt, ISBN 3-923 184-20-4, 20 DM = Heft
114,

Fachbereich 19 Medizin

Zeitschrift für Sexualforschung 8 (1995)

Becker, Sophinette; Dannecker, Martin; Hauch*,
Margret; Schmidt*, Gunter; Sigusch, Volkmar
(Hrsg.); Katzenbach, Agnes; Sigusch, Volkmar
(Red.)

Die „Zeitschrift für Sexualforschung“ wird als einzige deutschsprachige Zeitschrift sexualwissenschaftlicher Thematik mit Peer-review-Verfahren von internationalen Indizes regelmäßig ausgewertet. Im achten Jahrgang sind u.a. folgende Originalarbeiten erschienen: Ambulante Psychotherapie mit Sexualstrafängern von L. Böllinger; Sexuelle Konflikte im Alter von V. Frick-Bruder; Verdacht

f&w

führen und wirtschaften im Krankenhaus

das aktuelle Magazin*
für alle, die im
Krankenhaus führen
und wirtschaften
müssen!

*hat die meisten
Abonnenten in
Deutschland

f&w ...setzt sich aktuell, problemorientiert und praxisnah mit allen Aufgaben auseinander, die ein Krankenhaus an Verwaltungsdirektoren, Ärztliche Leiter und Pflegedienstleitungen stellt.

f&w ...bietet Ihnen sinnvolle Hilfestellung bei der täglichen Arbeit und Zukunftsplanung.

f&w ...zeigt neue Tendenzen und Entwicklungen auf.

f&w ...nimmt sich bestehender Problemfelder im Krankenhaus an.

Fordern Sie Ihr Probeheft an bei

Bibliomed

Medizinische Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 11 50 • 34201 Melsungen • Tel. (056 61) 60 01

auf sexuellen Kindesmißbrauch von H. Gschwind und Saphinette Becker; Historisierender Feminismus als Regression von H. Hille; Multiple Geschlechter in Indianerkulturen von S. Lang; Ein unbekannter Brief S. Freuds von B. Nitzschke et al.; Über den Wandel heterosexueller Beziehungen von G. Schmidt; Organotherapien bei sexuellen Funktionsstörungen von Volkmär Sigusch; Die Zukunft der Perversion von W. Simon.; Sexualität, Subversion und Bürgerpartizipation von J. Weeks.

Verlag: Ferdinand Enke, Stuttgart, ISSN 0932-8114, vier Hefte pro Jahr, pro Heft etwa 100 S., Jahresabonnementspreis 108,80 DM.

Bile Acids and Immunology

Berg*, Peter A.; Leuschner, Ulrich

Da sich gezeigt hat, daß Ursodesoxycholsäure, eine beim Menschen vorkommende Gallensäure, bei primär biliären Leberkrankheiten immunmodulatorisch wirkt und damit den Verlauf dieser Krankheit maßgeblich beeinflussen kann, werden in diesem Buch die bisher vorliegenden Forschungsergebnisse zu diesem Fragenkomplex diskutiert. Zunächst wird auf die Grundlagenforschung eingegangen, sofern sie sich auf immunologische Mechanismen bezieht. Anschließend werden neueste Aspekte des Gallensäurenstoffwechsels bei diesen Patienten besprochen und schließlich wird auf die Zusammenhänge zwischen Cholestase, Gallensäuren und immunologischen Parametern eingegangen. In der zweiten Hälfte des Buches werden die klinischen Ergebnisse dargelegt, und es wird ausführlich über immunologische Reaktionen berichtet, wie sie während der Gallensäurentherapie bei diesen Krankheiten zu beobachten waren.

Verlag: Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London 1996, ISBN 0-7923-8700-7, 299 S., 70 DM.

Oxidativer Streß in der Kinderheilkunde

Theoretische Spekulation oder praxisrelevante Tatsache?

Böhles, H. (Hrsg.)

Reaktive Sauerstoffverbindungen entstehen aus physiologischen und pathophysiologischen Zusammenhängen. Sie entstehen immer dann, wenn das natürliche Gleichgewicht zwischen oxidativen und antioxidativen Abläufen gestört ist. Derartige Störungen haben in der Kinderheilkunde vor allem in der Neugeborenenintensivpflege Bedeutung, wenn einerseits reaktive Verbindungen durch die Krankheitsabläufe generiert werden und andererseits die entsprechenden Abwehrmechanismen noch nicht entwickelt sind. Lungen- und Darmerkrankungen des unreifen Neugeborenen finden darin eine wichtige pathogenetische Grundlage.

Verlag: Springer, Heidelberg 1995, ISBN 3-540-59256-3, 310 S., 48 DM.

Metabolic Cardiomyopathy

Böhles*, D.H.; Hofstetter, R.; Sewell*, A.C.

Until recently the etiology of cardiomyopathies could only be attributed to either infections or to some rare genetic causes. For example glycogen storage disease type II, i.e. Pompe disease, was al-

most the only inborn error of carbohydrate metabolism having a clear myocardial manifestation. Research during the last few years has revealed a variety of metabolic defects ranging from problems of oxidative energy metabolism to the broad field of storage diseases, which provide a new basis for understanding many heart muscle problems and not only those associated with childhood. This book is meant to give the reader an overview of the cardiologial manifestations of inborn errors of metabolism. It should be helpful, not only for cardiologists and paediatricians, but also for all those interested in modern aspects of metabolism and cardiology.

Verlag: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1995, ISBN 3-8047-1429-3, 176 S., 72 DM.

Immunhistochemie in der Rechtsmedizin

Bratzke, Hansjürgen; Schröter, Astrid

Das Buch gibt eine Übersicht über die Anwendungsmethoden der Immunhistochemie in der Rechtsmedizin. Die Ergebnisse einer Arbeitstagung im Zentrum der Rechtsmedizin Frankfurt am Main werden vorgestellt.

Verlag: Hänsel-Hohenhausen, Egelsbach, Frankfurt, Washington 1995, 1-117 S., ISBN 3-8267-1068-1, 44 DM.

AIDS 1996

Diagnostik und Therapie HIV-assoziiierter Erkrankungen (6. Auflage)

Brodth*, H.-R.; Helm, E.B.; Kamps, B.S.

Jährlich revidiertes Standardlehrbuch der klinischen Aspekte von AIDS.

Verlag: Steinhäuser, Wuppertal-Beyenburg 1996, ISBN 3-924774-24-2, 461 S., 59,80 DM.

El síndrome psicótico Y Inventario de Frankfurt

Conceptos Y resultados

Bulness*, Jimeno N.; Valdès*, Jimeno A.J.; Aragón*, Vargas M.L.; Süllwold, Lieselotte

In einer kooperativen Studie wurde der „Frankfurter Beschwerde-Fragebogen“ von Lieselotte Süllwold in die spanische Sprache übersetzt und Ergebnisse deutscher schizophrener Patienten an einer Stichprobe spanischer Patienten repliziert. Das Verfahren erwies sich als anwendbar und das Vorkommen von Basis-Störungen konnte bestätigt werden. Hypothesen über eine Vulnerabilitätsdimension konnten weiter gestützt werden. Die subjektive Seite eines neuropsychologischen Defizits erwies sich als transkulturell stabiler Anteil der Schizophreniesymptomatik.

Verlag: Springer Ibérica, Barcelona 1996, ISBN 84-07-00156-2, 188 S.

ALT

Medizinische Fachbuchhandlung

Medizinische Fachbücher in der Uniklinik

- umfangreiches Lager an deutscher und englischer Fachliteratur

Medizinische Zeitschriften in der Uniklinik

- leistungsfähige Abonnementsverwaltung

Medizinische Software in der Uniklinik

- aktuelle Software auf unserem Vorführ-PC

Unser Leistungsangebot

- Kostenfreie Lieferung ab einem Bestellwert von DM 90,-
- Fast alle Bücher auch zur Ansicht lieferbar
- regelmäßiger Informationsdienst über Neuerscheinungen und Neuauflagen

In der Uniklinik

Johannes Alt
Medizinische Fachbuchhandlung
Galerie am Rosengarten / Uniklinik
Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt

Telefon (069)963645-0
Telefax (069)632091

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

Das Cochlear-Implant als interdisziplinäre Aufgabe

1. Friedberger Cochlear-Implant-Symposium, Friedberg/Hessen, 4.-5. Mai 1995

Diller*, Gottfried; Gall, Volker; Ilberg, Christoph von; Kiefer*, Jan

Die Beiträge des Buches repräsentieren den Inhalt der interdisziplinären und internationalen Gesprächsveranstaltung zwischen Medizinern (Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Pädaudiologen und Phoniatern), medizinischen Akustikern, Pädagogen und Sonderpädagogen und den Herstellerfirmen von Cochlear-Implantaten. Das Buch enthält eine Sammlung kompetenter internationaler Autoren die sich zu diesem sich neu entwickelnden Thema äußern.

Verlag: Druckerei Carl Bindernagel, Friedberg (Hessen) 1995, ISBN 3-931696-01-4, 312 S.

Frankfurter Medizinische Gesellschaft. Berühmte Ärzte und Forscher in Frankfurt am Main

Festschrift zur 500. Versammlung der Frankfurter Medizinischen Gesellschaft am 21.6.1995

Doerr, H.W.; Korf, H.W.

Berühmte Ärzte und Forscher in Frankfurt am Main. Die Lebenswerke von Ludwig Edinger, Ernst und Berta Scharrer, Paul Ehrlich und Ferdinand Hoff werden beschrieben.

Verlag: Alpha, Lampertheim 1995; zu beziehen über: Frankfurter Medizinische Gesellschaft, Frankfurt.

Daß man eben mal planen kann

Die Einführung eines neuen Schichtsystems mit kurzen Blöcken

Elsner, Gine; Hedden*, Ina

Ein traditionaler Schichtplan in einem Vollkontriebebetrieb des Stahlbereichs berücksichtigte früher: eine Woche Frühschicht, eine Woche Spätschicht, eine Woche Nachtschicht. Weil diese langen Nachtschichtperioden von sieben Nächten Dauer sehr strapazios sind, finden neuerdings Schichtplanumstellungen mit kurzen Nachtschichtblöcken von höchstens drei Nächten Dauer statt. Eine solche Schichtplanumstellung wurde in einem Stahlwerk arbeitsmedizinisch begleitet. Im Ergebnis ist zu formulieren, daß ein Schichtplan mit kurz rotierten Schichtblöcken besser sozial verträglich ist.

Verlag: VSA, Hamburg 1996, ISBN 3-87975-687-2, ca. 96 S., ca. 19,80 DM.

Wer kümmert sich eigentlich um die Gesundheit der Mitarbeiter in unseren Forschungseinrichtungen?

An der aktuellen Diskussion um die Gentechnik wird deutlich, daß sich die meisten Menschen kaum ein Bild von den Arbeitsbedingungen in einem Forschungslabor machen können. Dennoch sollten die von Laien geäußerten Befürchtungen wegen möglicher Gefahren für die Umwelt auch dann ernstgenommen werden, wenn sie nicht wissenschaftlich korrekt formuliert sind.

Die Sorgen der Öffentlichkeit werden, wenn auch mit mehr Sachkenntnis und Erfahrung beurteilt, von vielen Menschen geteilt, die den oftmals durchaus vorhandenen Gesundheitsgefahren unmittelbar ausgesetzt sind: *die Beschäftigten in Forschungsstätten und Labors von Universitäten oder Industrie.*

In den gesetzlichen Regelungen ist die Verantwortung für die gesundheitliche Unbedenklichkeit der Arbeitsplätze eindeutig den Betreibern von Forschungseinrichtungen übertragen worden. Viele Einrichtungen sind für die Einhaltung der komplexen gesetzlichen Bestimmungen auf die Zusammenarbeit mit einem Partner angewie-

sen, der sowohl inhaltlich qualifiziert und sachgerecht als auch formaljuristisch korrekt die Themen Sicherheit und Gesundheit für sie betreut.

Die BAD Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH ist ein verlässlicher Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten an deutschen Hochschulen geht. Das speziell geschulte medizinische Personal und die Ausstattung mit modernsten Geräten gewährleisten eine optimale Betreuung. Womit die Eingangsfrage geklärt wäre:

Wir kümmern uns darum!

BAD - Regionalleitung
Kreuzberger Ring 56 a
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 70 13 66
Fax: 0611 - 74 41 4

InfoService 0 130 - 12 41 18

*Gesundes und
sicheres Arbeiten*



Bile Acids – Cholestasis – Gallstones

Advances in Basic and Clinical Bile Acid Research

Fromm*, Hans; Leuschner, Ulrich

Das Buch beschäftigt sich mit drei wichtigen Aspekten in der Gastroenterologie: zunächst mit Basisuntersuchungen zum Gallensäuren- und Phospholipidstoffwechsel von Gesunden und Gallensteinpatienten und dann mit den Voraussetzungen zur Gallensteinentstehung und deren Entwicklung. Weiterhin werden Diagnostik und Therapie von Gallenblasen und Gallengangssteinen besprochen. Hier werden die Ergebnisse der konservativen Verfahren den von chirurgischen gegenübergestellt. Und schließlich wird die Behandlung chronischer Leberkrankheiten mit Gallensäuren diskutiert, wobei auch auf die interessanten Aspekte des Einflusses von Gallensäuren auf bestimmte Immunmarker eingegangen wird. Weiterhin gibt das Buch eine Übersicht über alle Studien an Patienten mit Leberkrankheiten sowie nach Lebertransplantation, in denen über die Gallensalztherapie berichtet wurde.

Verlag: Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London 1996, ISBN 0-7923-8893-3, 367 S., 75 DM.

Hämatologie in der Praxis

2. Auflage

Heimpel*, Hermann; Hoelzer, Dieter; Lohrmann*, Hans-Peter; Seifried*, Erhard; Kleihauer*, Enno

Dieses Buch soll in die Diagnostik und Therapie hämatologischer Erkrankungen einführen, die in den letzten Jahren erreichten Fortschritte der Behandlung darstellen, dem primär behandelnden Arzt den richtigen „Frühverdacht“ erleichtern und für die ambulante Patientenbetreuung eine praktische Hilfe sein. Die Autoren, die das Informationsbedürfnis niedergelassener Ärzte aus zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen kennen, beschreiben die in der allgemeinärztlichen Praxis und im Krankenhaus vorhandenen diagnostischen Möglichkeiten, erklären aber auch die weitergehende Diagnostik und Therapie beim niedergelassenen Facharzt und in der Klinik. Im Unterschied zu vielen Büchern der Hämatologie, die vorwiegend für Spezialisten gedacht sind, ist dieses Buch auf die Bedürf-

nisse von Allgemeinmedizinern, Internisten, Kinderärzten, Laboratoriumsmedizinern und anderen praktischen Ärzten abgestimmt, die eine gut verständliche Darstellung der vielfältigen Probleme hämatologischer Erkrankungen benötigen.

Verlag: *Gustav Fischer Jena, Stuttgart 1996*, ISBN 3-334-60815-8, 372 S., 118 DM.

Medizinische Rehabilitation im Kurort

Heipertz, Wolfgang; Reinhold*, Dieter

Im Mittelpunkt der Rehabilitation stehen chronische Erkrankungen sowie Folgezustände von Krankheiten und Verletzungen, die sich als Funktions-, Fertigungs- und Integrationsstörungen äußern. Es geht darum, bei den Betroffenen Kräfte und Kompetenzen mit dem Ziel der Wiederherstellung, Anpassung und Kompensation zu entwickeln. Die Aufgaben der Rehabilitation und die wissenschaftlichen Grundlagen der Kurortmedizin waren Themen des im Oktober 1995 in Bad Elster durchgeführten Symposiums der Deutschen Akademie für Kurortwissenschaften und Rehabilitationsmedizin und sind Inhalt des Verhandlungsbandes. Er ist nicht zuletzt wegen der anhaltenden Diskussion zur Kostenentwicklung im Gesundheitswesen von besonderer aktueller Bedeutung.

Verlag: *G. Braun, Karlsruhe 1996*

Health Care in Europe Competition or Solidarity?

Illife*, Steve; Deppe, Hans-Ulrich (Hrsg.)

Health care in Europe – competition or solidarity? is a compilation of papers presented at the 9th conference of the International Association for the study of health policy (Europe) – IAHP (E) – in Thessaloniki from 27th September to 1st October 1995. IAHP(E) is an association of trade unionists, political activists and academics of different disciplines which studies health policy in Europe and contributes to debate about policy development. Contents: G. Berlinguer: Competition or Solidarity? – Policy & Ideology; H.-U. Deppe: Competition or Solidarity in Health Care; R. Gustafson, Freedom of choice and competition in the Public Sector – a conceptual analysis; M. Johannson: Prioritisation of Public Health Care; B. Braun: Health Reform in Germany – the discovery of managed and solidaristic competition; J. Levett: Greece: Health, policy reform and service development; H.-U. Deppe: Common assumptions and structural changes in the health care system of formerly socialistic countries of eastern Europe; J.-U. Niehoff: The transformation of the health services of the former German Democratic Republic; S. Illife: A new paradigm for primary and secondary care?; J.T. Hart: Patients as producers.

Verlag für Akademische Schriften, Frankfurt 1996, ISBN 3-8864-999-4, 149 S., 25 DM.

Die Hüftendoprothese in komplizierten Fällen Symposium Frankfurt/Main

Kerschbaumer, Fridun; Nieder*, Elmar; Rehart, Stefan (Hrsg.)

Diese Publikation bietet operativ tätigen Ärzten Problemlösungen für die Hüftendoprothetik. In

straffer Form werden erläutert: Technische Möglichkeiten der zementierten und zementfreien Endoprothetik, Operative Techniken für spezielle Situationen (z.B. Hüftdysplasie, entzündlich rheumatische Erkrankungen, onkologische Indikationen, Revision größerer Knochendefekte) und Indikationen für spezielle Situationen. In den einzelnen Beiträgen sind praktische Hinweise für den Einzelfall ebenso berücksichtigt wie die langjährige Erfahrung der Autoren und ihrer Behandlungsergebnisse.

Verlag: *Georg Thieme, Stuttgart, 1995*, ISBN 3-13-139701-2, 198 S., 98 DM.

Atlas of Hip Surgery Primary Total Hip Arthroplasty

Kerschbaumer, F. (Hrsg.); Bauer*, R.; Poisel*, S. (Hrsg.)

Englischsprachige Operationslehre über Hüftchirurgie mit aktuellen Operationstechniken, zusammengestellt mit Beiträgen prominenter Vertreter der Hüftchirurgie aus dem deutschsprachigen Raum.

Verlag: *Georg Thieme Stuttgart, New York 1995*, ISBN 3-13-102461-5 (GTV Stuttgart), ISBN 0-86577-601-6 (TMP, New York), 334 S., 348 DM.

Orthopädische Operationslehre (Band II/2) Arthroplastik des Sprunggelenkes, 2. Synovektomie des Sprunggelenkes

Kerschbaumer, F.; Bauer*, R.; Poisel*, S. (Hrsg.)

Schwerpunkt des vorliegenden Buches ist der operative Eingriff der unteren Extremität. Besonders abgehandelt werden Pseudarthrosen, angeborene Erkrankungen der Beine, Operationen zur Beinverlängerung, operative Eingriffe am Fuß und am Sprunggelenk bei rheumatischen oder angeborenen Erkrankungen, Operationen an der unteren Extremität bei Erkrankungen des zentralen oder peripheren Nervensystems. Speziell ist auch ein Kapitel über die endoskopische Chirurgie der unteren Extremität, speziell an der Hüfte, am Kniegelenk und am Sprunggelenk. Ein großes Kapitel ist auch der Tumorchirurgie der unteren Extremität, besonders am Ober- und Unterschenkel gewidmet.

Verlag: *Georg Thieme, Stuttgart, New York 1995*, ISBN 3-13-796901-8, 479 S., 748 DM.

Dokumentation und Informationsaufbereitung für den Arzt

Beiträge zur Medizinischen Informatik von Wolfgang Giere

Kirsten, Wolfgang (Hrsg.); Klar*, Rüdiger (Hrsg.)

Aus Anlaß des sechzigsten Geburtstag von Professor Dr. med. Wolfgang Giere, Geschäftsführender Direktor des Zentrums der Medizinischen Informatik des Klinikums der Johann Wolfgang Goethe-Universität, haben die beiden Herausgeber eine Auswahl seiner wissenschaftlichen Schriften aus dem Gebiet der Medizinischen Informatik zusammengestellt. Insgesamt 37 wissenschaftliche Publikationen aus der Periode 1967 bis 1995 wurden ausgewählt, die im besonderen Maße geeignet er-

schiene, seine wissenschaftlichen Leistungen zu würdigen. Im einzelnen enthält das Buch Beiträge von Wolfgang Giere aus den Bereichen Medizin, Medizinische Dokumentation und Informationsaufbereitung, entscheidungsunterstützende Systeme in der Medizin, Krankenhausinformationssysteme und der Informatik.

Verlag: *Epsilon, Darmstadt, Hochheim 1996*, ISBN 3-9803214-7-9, 437 S., 39,50 DM.

Von ANS MUMPS zu ISO M Technologie

Fortgeschrittenes programmieren in M
Mit allen neuen Sprachelementen

Kirsten, Wolfgang

Der vorliegende Titel ist die russische Übersetzung des 1994 erschienenen deutschen Lehrbuchs über das Programmiersystem M. Aus der damaligen Besprechung: „...Das Lehrbuch beschreibt einerseits die in der Praxis zu beobachtenden Elemente fortgeschrittener Programmierung, andererseits sind alle neuen Sprachkonzepte und Sprachelemente des im Sommer 1993 verabschiedeten neuen Standards enthalten.“

Verlag: *Sp. Arm, Leningrad 1995*, ISBN 5-85467-033-9, 277 S.

Von ANS MUMPS zu ISO M Technologie

Fortgeschrittenes programmieren in M
Mit allen neuen Sprachelementen

Kirsten, Wolfgang

Der vorliegende Titel ist die bulgarische Übersetzung des 1994 erschienenen deutschen Lehrbuchs über das Programmiersystem M. Aus der damaligen Besprechung: „...Das Lehrbuch beschreibt einerseits die in der Praxis zu beobachtenden Elemente fortgeschrittener Programmierung, andererseits sind alle neuen Sprachkonzepte und Sprachelemente des im Sommer 1993 verabschiedeten neuen Standards enthalten.“

Verlag: *Atlas, Sofia 1996*, ISBN 954-8558-05-x, 246 S.

Lehrbuch der Physiologie

Klinke, Rainer (Hrsg.); Silbernagl*, Stephan (Hrsg.)

Das Lehrbuch der Physiologie wendet sich in erster Linie an Studenten der Medizin und Zahnmedizin, ist aber auch für Psychologen, Veterinäre und Zoologen relevant. Die Physiologie des Menschen wird hier grundlegend dargestellt, wobei insbesondere auf die klinische Relevanz und auf die Bezüge zur Pharmakologie Wert gelegt wird. In dieser zweiten, überarbeiteten Auflage wurden einige Kapitel neu verfaßt, andere wesentlich überarbeitet. Die Abbildungen wurden nach einem didaktischen Konzept farblich gestaltet. Das Werk stellt, unter Mitarbeit von 23 Autoren, die modernste deutschsprachige Zusammenfassung physiologischen Wissens dar.

Verlag: *Thieme, Stuttgart 1996*, ISBN 313-7960-02-9, 832 S., ca. 148 DM.

Sterben und Tod in der Medizin

Knupp*, Bernhard; Stille, Wolfgang (Hrsg.)

Monographie mit 18 Artikeln zur bislang kaum bearbeiteten Thematik: Klinische Thanatologie.

Verlag: *Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Stuttgart 1996, ISBN 3-8047-1491-9, 112 S., 36 DM.*

Kontrazeption

Reihe: Bücherei des Frauenarztes

Kuhl, Herbert; Jung-Hoffmann*, Claudia

Das Buch befaßt sich mit den verschiedenen zur Verfügung stehenden Methoden der Kontrazeption einschließlich der Barrieremethoden, der Sterilisation, Intrauterinpressare und natürlichen Methoden. Ihrer Bedeutung entsprechend ist der hormonalen Kontrazeption ein breiter Raum gewidmet. Von einer kurzen Darstellung der Physiologie werden die Indikation und Kontraindikationen, Risiken, Nebenwirkungen und Vorteile der verschiedenen Methoden besprochen. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches sind die Problempatientinnen, wobei auch seltene Erkrankungen und Nebenwirkungen angesprochen werden. Abgerundet wird das Buch das in erster Linie die praktischen Aspekte der Kontrazeption zum Ziel hat, durch eine kurze Darstellung der Kontrazeption des Mannes sowie der Zukunftsaspekte der Empfängnisverhütung.

Verlag: *Ferdinand Enke, Stuttgart 1996, ISBN 3-432-27601-X, 170 S., 68 DM.*

AIDS und die Vorstadien

Ein Leitfaden für Praxis und Klinik

L'age-Stehr, J.; Helm, E.B. (Hrsg.)

Deutschsprachiges Standardwerk, das als Lose-Blattwerk permanent revidiert wird.

Verlag: *Springer, Berlin, Heidelberg, New York 1996, ISBN 3-540-60828-1, 83 DM (Lieferung); ISBN 3-540-61383-8, 248 DM (Gesamtwerk).*

Flugreisemedizin

Landgraf, H.; Rose*, D.-M.; Aust*, P.E. (Hrsg.)

Das vorliegende Buch ist eine Einführung in die Flugreisemedizin und darüber hinaus als Nachschlagewerk für alle Ärzte gedacht, die mit Fragen der Flugtauglichkeit konfrontiert werden. Dem betreuenden Arzt soll ein Leitfaden in die Hand gegeben werden, der Informationen bietet, welche Patienten mit akuten oder vor allem chronischen Erkrankungen problemlos fliegen können, welche Möglichkeiten organisatorischer oder medizinischer Art bestehen, eine Flugreise trotz schwerer Krankheit durchführen zu können, oder wem und in welchen seltenen Fällen gänzlich von einer Flugreise abgeraten werden muß. Neben Informationen über den Einfluß der veränderten Umgebungsbedingungen an Bord eines Flugzeugs und ihre Auswirkungen für typische Erkrankungen aus den verschiedenen medizinischen Fachgebieten

enthält das Buch auch praktische Tips zu diesem Themenkreis.

Verlag: *Blackwell Wissenschafts-Verlag, Berlin 1996, ISBN 3-89412-205-6, 351 S., 98 DM.*

Phytopharmaka in Forschung und klinischer Anwendung

Loew, Dieter; Rietbrock, Norbert

Unter Phytopharmaka versteht man die Behandlung mit Pflanzenteilen und deren Zubereitungen. Phytopharmaka sind Mehrfach- oder Vielfachstoffgemische, die in ihrer Gesamtheit oder als Einzelkomponente zur Wirksamkeit beitragen können. Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit sind Voraussetzungen für die Anwendung am Menschen. Sie unterliegen den gleichen wissenschaftlichen Anforderungen, wie sie an chemisch-synthetische Arzneimittel gestellt werden.

Verlag: *Steinkopff, Darmstadt 1995, ISBN 3-7985-1053-9, 189 S., ca. 72 DM.*

Transplantation

Grundlagen-Klinik-Ethik und Recht

Löw-Friedrich, Iris; Schoeppe, Wilhelm

Dem aktuellen Kenntnisstand entsprechend werden die zum Thema Organ- und Gewebetransplantation wichtigen Informationen allgemeinverständlich dargestellt. Die immunologischen Grundlagen der Gewebeverträglichkeit und der Abstoßungsreaktionen, die medikamentöse Therapie nach Transplantation und Besonderheiten der einzelnen Organtransplantationen werden erörtert. Ethische und juristische Probleme werden ebenfalls angesprochen.

Verlag: *WBG Wissenschaftliche Buchgesellschaft Darmstadt, Darmstadt 1996, ISBN 3-534-125-40/1, 204 S., 49,80 DM.*

Worte der Liebe

Erotische Zwiesgespräche – Ein Elixier für Paare

Moeller, Michael Lukas

Das Buch ist ein Beitrag zur erotischen Kultur. Was man tabuisiert, kann man nicht gestalten. Das gilt vor allem für das übliche Liebeslager. Die Erotik der meisten Menschen fristet eine karge Existenz im inneren Exil. Erst wenn man den Mut findet, offen erotisch zu sprechen, kann sich die Liebe freier und intensiver entfalten. Die Liebe wird nicht nur selbstbewußter, sondern überhaupt erst mündig. Das Buch möchte Lust darauf machen, sich auf den Weg zu begeben: Erotische Zwiesgespräche von Paaren, Freunden und Freundinnen aller Altersklassen, Essays zu wesentlichen Momenten dieser Art liebesfördernder Dialoge sowie Beispiele aus der Praxis machen diesen Band zu einem Aphrodisiakum. Von unerhörten Lüsten hören wir. Aber nur eine zählt wirklich: die eigene.

Verlag: *Rowohlt, Reinbek 1996, ISBN 3-49804368-4, 336 S., 42 DM.*

Männliche Infertilität

Klinik, Diagnostik, Therapie

Ochsendorf, Falk Rüdiger; Beschmann*, Heike Andrea

Dieses Manual stellt unter klinisch-praktischen Gesichtspunkten die Hintergründe, klinischen Veränderungen, die diagnostischen Möglichkeiten und mögliche Ansätze für eine Behandlung der männlichen Infertilität dar. Die Untersuchungsmöglichkeiten des Spermioграмms werden methodisch besprochen und die klinische Relevanz erklärt. Die für Andrologen wichtigen Grundkenntnisse über die Verfahren der assistierten Reproduktion und männlichen Kontrazeption werden vermittelt. Die Vorgehensweise bei erektiler Dysfunktion wird dargestellt. Dieses Buch ist damit eine praktische Hilfe bei der Arbeit in der Sprechstunde und im Labor.

Verlag: *Springer, Heidelberg 1996, ISBN 3-540-60267-4, 388 S., 78 DM.*

Cell and Tissue Research

General Index: Volumes 251-275

Oksche*, Andreas (Hrsg.); Nürnberger, Frank (Hrsg.)

Für die international referierte Zeitschrift „Cell and Tissue Research“ wurde ein neuer General Index mit „Thesaurus for Subjects“ und „Thesaurus for Species“ für die Bände 251-275 erstellt.

Verlag: *Springer, Berlin, Heidelberg 1996, ISSN 0302-766, 185 S., 200 DM.*

Handbuch der Nuklearmedizin/Handbook of Nuclear Medicine

Volume 3/Band 3: Kidney/Niere

Pabst*, H.W. (Hrsg.); Adam*, W.E. (Hrsg.); Hör, G. (Hrsg.); Kriegel*, H. (Hrsg.); Schwaiger*, M. (Hrsg.); Beiträgen von Hör, G.; Pabst*, H.W.; Rosman*, J.B.; Chervu*, L.R.; Blaufox*, M.D.; Brandau*, W.; Britton*, K.E.; Müller-Schauenburg*, W.; Biersack*, H.J.; Mekkawy*, A.; Berberich*, R.; Wolf*, I.; Bauer*, R.; Stettmeier*, H.; Fliedt*, E. van de; Langhammer*, H.R.; Simrock*, A.; Bubeck*, B.; Georgi*, P.; Hertel, A.; Baum, R.P.; Maul*, F.D.; Longwitz*, D.; Heckemann*, R.; Schneider*, K.; Kramer, W.; Jonas, D.; Krause, B.

Dieser dritte Band der Handbuch-Reihe über Nuklearmedizin behandelt die Niere. Er ist in englisch geschrieben und gibt das gesamte Spektrum der Funktionsuntersuchungen der Niere und der ableitenden Harnwege an. Sämtliche Aspekte der renalen Diagnostik mit radioaktiv markierten Tracern werden dargestellt – von den physiologischen und pathophysiologischen Grundlagen bis hin zur Positronen-Emissionstomographie. Den Schwerpunkt bildet die klinische Diagnostik in ihrer Entwicklung und dem heutigen Stand. Damit der Band nicht nur für Nuklearmediziner von Interesse ist, ergänzen Kapitel über Sonographie und Kernspintomographie die ausführlichen nuklearmedizinischen Darstellungen. Das Werk stellt eine hervorragende Übersicht über eine breite Palette der klinischen und wissenschaftlichen Aspekte der Nierendiagnostik mit Radionukliden dar. Es spricht neben angehenden Nuklearmedizinern und nuklearmedizinischen Fachärzten auch Medizin-Physiker und Urologen sowie Nephrologen an.

Sämtliche Aspekte der Untersuchungen von Niere und ableitende Harnwege mittels Radionuklidern sowie angrenzende diagnostische Verfahren (Sonographie und Kernspintomographie). Diese werden ergänzt durch ausführliche Kapitel über parametrische Funktionsdiagnostik, Pathophysiologie und Radiopharmazie. Im Unterschied zu gängigen Lehrbüchern wird die gesamte Palette der Nieren-diagnostik angeboten, dies kommt notwendigerweise in den Lehrbüchern zu kurz.

Verlag: *Gustav Fischer, Stuttgart, Jena, New York 1996, ISBN 3-437-11013-6, 278 S., 438 DM.*

Gasless Laparoscopy in General Surgery and Gynecology

Diagnostic and Operative Procedures

Paolucci, Vittorio; Schaeff*, Beate

In Anbetracht der rapiden Weiterentwicklung der laparoskopischen Chirurgie will diese Monographie einen Beitrag zum gegenwärtigen Wissensstand leisten. Die interessante und zur Zeit weltweit kontrovers diskutierte Alternative der „gaslosen laparoskopischen Chirurgie“ wird vorgestellt und in Beiträgen von verschiedenen Autoren kritisch diskutiert. Indikationen, Technik, Ergebnisse und Zukunftsentwicklungen sind neben einer historischen Rekonstruktion der Entwicklung der Laparoskopie ohne Gas, die Hauptthemen dieses Bandes.

Verlag: *Georg Thieme, Stuttgart, New York 1996, ISBN 3-13-102231-0, 160 S., 148 DM.*
Thieme Medical Publishers, Inc., New York, 1996, ISBN 0-86577-604-9, 160 S.

Gastrointestinale Endosonographie in der Chirurgischen Onkologie

Paolucci, Vittorio; Dancygier, Henryk

Dieses Buch ist ein Leitfaden der endosonographischen Diagnostik. Es vermittelt einen Überblick über den Anwendungsbereich „chirurgische Onkologie“. Die Endosonographie hat einen hervorragenden prädiktiven Wert bei der präoperativen Stadieneinteilung sämtlicher malignen Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Auf ihrer Aussage basierend werden therapeutische Optionen für die verschiedenen Stadien maligner Tumoren erarbeitet und angewandt. Ein wissenschaftlich begründeter Einsatz von minimal invasiven chirurgischen Verfahren bei Tumorerkrankungen im Gastrointestinaltrakt kann nicht auf eine genaue endosonographische Einstufung der Tumorläsion verzichten. Indikationen, Technik und Ergebnisse der verschiedenen Applikationsbereiche werden dargestellt.

Verlag: *Georg Thieme, Stuttgart-New York 1994, ISBN 3-13-134001-0, 97 S., 98 DM.*

Psychoanalyse in Frankfurt am Main

Zerstörte Anfänge, Wiederannäherung, Entwicklungen

Plänkers*, Tomas; Laier, Michael; Otto*, Hans-Heinrich; Rothe*, Hans-Joachim; Siefert, Helmut; Laier, Michael; Siefert, Helmut; und weitere 39 Autoren

Der in diesem Buch erstmalig vorgelegte Überblick über die Psychoanalyse in Frankfurt am Main orientiert sich in erster Linie an ihren historisch gewachsenen Institutionen. Das „Frankfurter Psychoanalytische Institut“ wurde 1929 gegründet. Ein Jahr später, 1930, erhielt Sigmund Freud den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt. Mit der erzwungenen Emigration der am Institut tätigen Psychoanalytiker, der beiden Leiter Karl Landauer und Heinrich Meng und deren Mitarbeiter Frieda Fromm-Reichmann, Erich Fromm und Siegmund Heinrich Fuchs (Foulkes), fand die Geschichte der Psychoanalyse in Frankfurt ein jähes Ende. Die Vortragsveranstaltung anlässlich des hundertsten Geburtstages von Freud in Frankfurt im Jahr 1956 war ein wichtiger Schritt für das vier Jahre später gegründete „Institut und Ausbildungszentrum für Psychoanalyse und Psychosomatische Medizin“, das 1964 in Sigmund-Freud-Institut umbenannt wurde. Mit der neuen Approbationsordnung für Ärzte, die 1970 in Kraft trat, fand die Psychoanalyse verstärkt Eingang in die Medizinische Fakultät. Die vielfältigen Beziehungen zwischen einigen Fakultäten der Frankfurter Universität und der Psychoanalyse, ebenso weitere außeruniversitäre Aktivitäten bilden zusätzliche Schwerpunkte dieser Publikation.

Verlag: *edition discord, Tübingen 1996, ISBN 3-89295-602-2, 798 S., 90 DM.*

Pregnancy, Sex Hormones and the Liver

Reyes*, Humberto B.; Leuschner, Ulrich; Arias*, Irwin M.

Die Schwangerschaft stellt eine wichtige Determinante für bestimmte Leberkrankheiten dar, wie z.B. die Schwangerschaftsfettleber und die Schwangerschaftscholestase. Andererseits beeinflusst die Schwangerschaft den natürlichen Verlauf bereits bestehender Leberkrankheiten. Wenngleich die Pathogenese der erstgenannten Krankheitsgruppe meist unbekannt ist, wird vermutet, daß Östrogene, Progesterone und ihre Metaboliten für ihre Entstehung verantwortlich sind. In dem vorliegenden Buch werden zunächst Beziehungen zwischen Geschlechtshormonen und der Leber sowie der Gallesekretion besprochen, anschließend wird über Sexualhormone und Leberkrankheiten in der Kindheit diskutiert. Ausführlich werden Leberkrankheiten in der Schwangerschaft sowie die Behandlungsmöglichkeiten aufgezeigt, besonders wird dabei auch auf die Behandlung mit physiologischen Gallensäuren eingegangen. In einem abschließenden Kapitel wird erörtert, inwiefern die Schwangerschaft operative Maßnahmen beeinflusst.

Verlag: *Kluwer Academic Publishers, Dordrecht, Boston, London 1996, ISBN 0-7923-8704-X, 319 S., 70 DM.*

Klinische Pharmakologie

Ein Leitfaden für die Praxis

Rietbrock, Norbert; Staib, A. Horst; Loew, Dieter
Klinische Pharmakologie hat sich im Praxisalltag bei der Verordnung von Arzneimitteln und als zuverlässiger Vorlesungsbegleiter für den Studenten der Humanmedizin bewährt. Darüber hinaus ist der Leitfaden für den optimalen Einsatz moderner arzneitherapeutischer Möglichkeiten für Apotheker und auf dem Arzneimittelsektor tätige Naturwissenschaftler anderer Fachrichtungen besonders geeignet. Nur zwei Jahre nach Erscheinen liegt das Buch in der zweiten, überarbeiteten und erwei-

terten Auflage vor. Sämtliche bisherigen Beiträge wurden von den Autoren auf den aktuellen Wissensstand gebracht und den Veränderungen auf dem Arzneimittelmarkt angepaßt, die neuen arzneirechtlichen Bestimmungen sind berücksichtigt; weitere für die Praxis bedeutende Gebiete und grundlegende klinisch-pharmakologische Aufgabenfelder sind aufgenommen worden. Der einheitliche Aufbau der Kapitel ist unverändert: Therapieziel, Eigenschaften und Dosierung der Arzneimittel, Nutzen-Risiko-Abwägung. In 43 Kapiteln bietet „Klinische Pharmakologie“ somit die für eine rationale und sichere Arzneimitteltherapie erforderlichen Grundkenntnisse.

Verlag: *Steinkopff, Darmstadt 1995, ISBN 3-7985-0951-4, 574 S., 82 DM.*

In Vivo Model in Thyroid Research

Schumm Draeger, Petra-Maria; Wenzel, Björn (Hrsg.)

Dieses Buch erscheint als Supplement 3 der Zeitschrift „Experimental and Clinical Endocrinology and Diabetes.“

Verlag: *Johann Ambrosius Barth, Heidelberg, Leipzig 1996, ISBN 3-335-00494-9, ca. 28 DM.*

Sexuelle Störungen und ihre Behandlung

Sigusch, Volkmar (Hrsg.)

Das Werk präsentiert im Stil eines Lehrbuches das gegenwärtige Wissen über sexuelle Entwicklungen und die dabei auftretenden Probleme, über die Pathogenese, Diagnostik und Therapie sexueller und geschlechtlicher Störungen. Alle in der Praxis vorkommenden Probleme werden ausführlich behandelt: Partnerschaftskonflikte und sexuelle Funktionsstörungen, konflikthafte heterosexuelle, homosexuelle, perverse und transsexuelle Entwicklungen, Geschlechtsidentitätsstörungen, sexueller Mißbrauch und Sexualdelinquenz. Körpermedizinische Verfahren wie SKAT werden ebenso ernsthaft erörtert wie alle relevanten psychotherapeutischen Verfahren von der Paartherapie bis hin zur Psychoanalyse. Neben auswärtigen Wissenschaftlern haben aus Frankfurt Martin Dannecker, Herbert Gschwind, Bernd Meyenburg, Reimut Reiche und Ulrike Schmauch mitgearbeitet.

Verlag: *Georg Thieme, Stuttgart, New York mit Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, Zürich (Gemeinschaftsausgabe), ISBN 3-13-103941-1 und 3-525-45676-X, 352 S., 68 DM.*

Geschlechtswechsel

Sigusch, Volkmar

Der Autor, der seit 30 Jahren mit geschlechtlichen Auffälligkeiten und Störungen klinisch und wissenschaftlich befaßt ist, gibt am Beispiel des Transsexualismus und dessen psychotherapeutischer wie operativer Behandlung einen Einblick in dieses Forschungsgebiet. Er setzt sich mit dem internationalen State of the art kritisch auseinander und revidiert eigene frühere Auffassungen angesichts der kulturellen Umbrüche hinsichtlich Geschlechterdifferenz und Geschlechterverhältnis. Die hier angezeigte Taschenbuchausgabe des ursprünglich 1992 erschienenen Buches geht auf das anhaltende Interesse breiterer Leserkreise zurück.

Antibiotika-Therapie in Klinik und Praxis

Simon*, Claus; Stille, Wolfgang

Neunte überarbeitete Auflage des meist verbreitete-
ten Lehrbuchs der antiinfektiösen Therapie.

Verlag: Schattauer, Stuttgart 1996,

ISBN 3-7945-1755-5, ca. 704 S., ca. 79 DM.

Wettbewerb im Gesundheitswesen

Konzeptionen zur „dritten
Reformstufe“ der Gesetzlichen
Krankenversicherung

Stegmüller, Klaus

Mit dem Gesundheitsstrukturgesetz 1993 (GSG) sind im bundesdeutschen Gesundheitswesen weitreichende Veränderungen eingeführt worden. Doch damit nicht genug: Dem GSG soll alsbald eine „dritte Reformstufe“ folgen, die eine umfassende Wettbewerbsordnung für die Gesetzliche Krankenversicherung (GKV) zum Ziel hat. In einem „Ideenwettbewerb“ zur Ausgestaltung der „dritten Stufe“ haben die gesundheitspolitischen Akteure eine Vielzahl von Zukunftsentwürfen vorgelegt, die der Autor vorstellt und eingehend analysiert. Er legt die ihnen zugrundeliegenden Interessen offen und überprüft deren Kompatibilität mit den als konstitutiv geltenden Grundprinzipien einer Sozialen Krankenversicherung. Die Studie gelangt zu dem Ergebnis, daß unter dem Druck einer „standortgerechten Strukturanpassung“ der GKV eine Reihe von Markt- und Wettbewerbsmechanismen ausgebaut werden sollen, die mit dem bisherigen Solidarsystem unvereinbar sind: Das Krankheitsrisiko wurde zunehmend privatisiert, und das Kollektivsystem der solidarischen Absicherung entwertet. Zudem würden weder bestehende Versorgungsdefizite behoben noch Wirtschaftlichkeitsreserven erschlossen.

Verlag für Akademische Schriften, Frankfurt
1996, ISBN 3-88864-207-8, 333 S., 45 DM.

Schmerzkonferenz

Handbuch für Pathogenese, Klinik
und Therapie des Schmerzes,
11. Lieferung

Thomalske, G.; Schmitt, E.; Gross*, M.

Die bisherigen Lieferungen umfassen Themen zu
den allgemeinen Grundlagen, zur Physiologie, Bio-

chemie des Schmerzes. Herausragende Kapitel finden sich zum Thema Psychologie des Schmerzpatienten. Abgehandelt werden diagnostische Probleme des Schmerzes und schließlich der chronische Schmerz in klinischen Disziplinen. Die jetzt vorliegende Lieferung beschäftigt sich mit den Schmerzen durch die Lyme-Borreliose, der rheumatoiden Arthritis und der Begutachtung von Halswirbelsäulen-Verletzungsfolgen, insbesondere nach sogenanntem Schleudertrauma.

Verlag: Gustav Fischer, Stuttgart, Jena, New
York 1996, ISBN 3-437-11502-2 (Lieferung 11),
ISBN 3-437-11080-2 (Gesamtwerk)

Schilddrüse 95 – Schilddrüsenerkrankungen in verschiedenen Lebens- abschnitten

Zwölfte Konferenz über
die menschliche Schilddrüse

Usadel, K.-H.; Weinheimer, B.

In regelmäßigen Abständen wird durch die Sektion Schilddrüse der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie ein großer deutschsprachiger Schilddrüsenkongreß abgehalten. Der letzte abgehaltene Kongreß 1995 in Heidelberg behandelte die Besonderheiten einer ganzen Reihe von unterschiedlichen Schilddrüsenerkrankungen: Bei Mutter und Kind in und nach der Schwangerschaft, bei den Jugendlichen und insbesondere in höheren Lebensabschnitten. Das Buch hat insbesondere dadurch große Aktualität als in jüngeren aber insbesondere höheren Lebensabschnitten die Schilddrüsenfunktionsstörungen hinsichtlich ihrer Symptomatik äußerst diskret sein können. Eine Besonderheit stellen die Schilddrüsenkarzinome dar, bei denen einige frühzeitig durch molekularbiologische Untersuchungen erkannt werden können.

Verlag: Walter de Gruyter & Co., Berlin 1996,
ISBN 3110153424, 560 S., ca. 148 DM.

Schlafstörungen und was dagegen hilft

Volk, Stephan

Das vorliegende Buch führt in die Ergebnisse der modernen Schlafmedizin ein und richtet sich vornehmlich an Betroffene. Unter Einbeziehung von zahlreichen Fallbeispielen werden charakteristische Beschwerdebilder geschildert und auf die Ursache von Schlafstörungen eingegangen. Es werden die häufigen Ein- und Durchschlafstörungen und deren Auslöser wie Streß oder Depressionen besprochen. Die Problematik des Schnarchens bzw. lebensbedrohlichen Schnarchens mit nächtlichen Atemstillständen wird ausführlich geschildert. Aber auch das Beschwerdebild der nächtlichen „unruhigen Beine“, an welchen bis zu fünf Prozent der Bevölkerung leiden, wird erläutert.

Ausführlich werden Diagnoseverfahren beschrieben und die Vor- und Nachteile der verschiedenen Therapiekonzepte diskutiert. Schlaf- und Beruhigungsmittel werden kritisch besprochen und der Wert pflanzlicher Schlafmittel zur Behandlung von Schlafstörungen dargestellt. Die zahlreichen nicht-medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten, die von der Umstellung falscher Gewohnheiten über Entspannungsverfahren bis hin zu speziellen verhaltenstherapeutischen Techniken reichen werden unter den Gesichtspunkten ihrer Praktikabilität und Wirksamkeit dargestellt. Die Beschreibung der Arbeitsweise eines Schlaflabors sowie eine Adressenliste von Anlaufstellen für Betroffene vervollständigen den Band.

Verlag: Springer, Berlin, Heidelberg, New York
1995, ISBN 3-540-59019-6, 218 S., 29,80 DM.

Der Sanitätsdienst im Römischen Reich

Eine sozialgeschichtliche Studie zum
römischen Militärsanitätswesen nebst
einer Prosopographie des Sanitäts-
personal (Medizin der Antike, Band 2)

Wilmanns*, Juliane C.; Preiser, Gerd (Hrsg.)

Der römische Sanitätsdienst war der erste Sanitätsdienst der Weltgeschichte, und er verfügte – erstmals in der Medizingeschichte – über Lazarette, die Valetudinarien. Im vorliegenden Band werden der Aufbau des Sanitätsdienstes und Dienststellung, Einsatzbereiche und Ausbildung der Ärzte und des Sanitätspersonals behandelt.

Verlag: Georg Olms, Hildesheim, Zürich, New
York 1995, ISBN 3-487-07919-4, X+314 S., 68 DM.

Hippokratische Medizin und antike Philosophie

Verhandlungen des VIII. Inter-
nationalen Hippokrates-Kolloquiums
(Medizin der Antike, Band 1)

Wittem*, Renate; Pellegrin*, Pierre (Hrsg.);
Preiser, Gerd (Reihenherausgeber)

Der Band enthält 39 Beiträge, die die Beziehungen zwischen der antiken Philosophie und der hippokratischen Medizin behandeln sowie neueste Ergebnisse zu speziellen Problemen der hippokratischen Medizin und zu deren Tradition im Mittelalter und in der Neuzeit vorstellen.

Verlag: Georg Olms, Hildesheim, Zürich, New
York 1996, ISBN 3-487-10037-1, ca. 650 S.,
138 DM.



Ingrid Hecht
**Zu Besuch bei Lars
und Lena**
16 Seiten, gebunden
DM 19,80/
öS 145,-/SFr 19,80
ISBN 3-451-26080-8
Ein Bild-Wörter-Buch
ab 3 Jahren.



Jane Ray
**Die zertanzten
Schuhe**
32 Seiten, gebunden
DM 26,80/
öS 196,-/SFr 25,-
ISBN 3-451-26013-1
Ein Bilderbuch nach
einem Märchen der
Brüder Grimm ab
4 Jahren.



Mari Osmundsen
**Das Königreich
Novemberland**
160 Seiten, gebunden
DM 24,80/
öS 181,-/SFr 24,-
ISBN 3-451-26018-2
Eine phantastische
Kindergeschichte
ab 10 Jahren.

Clementine-Kinderhospital – Dr. Christ'sche Stiftung 1845-1995

Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum

Wönne, Roland (Red.); Daub*, Ute; Dippell, Jürgen; Hövels, Otto; Schultz Hans-Jürgen

Das 1845 gegründete Dr. Christ'sche Kinder- und das Clementine-Mädchen-Hospital (gestiftet 1875) wurden 1974 vereinigt. Zunächst wurden in beiden Häusern kranke Kinder armer Leute gepflegt. Infektions- und Mangelkrankheiten spielten eine große Rolle. Aus dem vereinigten Hospital wurde ein allgemeines Kinderkrankenhaus und eine regionale Spezialklinik. Die Festschrift beinhaltet eine bebilderte Schilderung der Biographien der Stifter beider Einrichtungen sowie die der leitenden Ärzte, der Verwalter und der Schwestern. Die rassisch Verfolgten, Vertriebenen, oder Ermordeten werden in einem eigenen Kapitel besonders gewürdigt. Angehängt sind Statistiken über Krankheiten, Sach- und Personaletats, Spenden und Spender, die den Text erläutern.

Verlag: Selbstverlag Clementine-Kinderhospital, Dr. Christ'sche Stiftung, Frankfurt 1995, 183 S.

Deutscher Orthopädenkongreß 1994 Kongreß CD-Rom

Zichner, Ludwig; Thoma*, Wolfgang

25 ausgewählte Vorträge in Ton und Bild. Mitschnitte von insgesamt fünf Stunden Dauer, Stichwortsuche aus etwa 550 Abbildungen möglich. Bedienerfreundliche Oberfläche.

Verlag: Thieme, Stuttgart 1995,
ISBN 313101461X, 248 DM.

Fachbereich 20 Informatik

Praktikum des modernen VLSI-Entwurf

Eine Einführung in die Entwurfsprinzipien- und Beschreibungen unter besonderer Berücksichtigung von VHDL mit einer umfangreichen Anleitung zum Praktikum

Bleck, Andreas; Goedecke*, Michael; Huss*, Sorin A.; Waldschmidt, Klaus

Die Methodik des Entwurfs hochkomplexer integrierter Schaltungen hat in den letzten Jahren eine

stürmische Entwicklung erfahren. Der VLSI-Entwurf, wie er heute zunehmend auch in der industriellen Praxis durchgeführt wird, basiert auf einer konsistenten Anwendung von Modellierungskonzepten auf verschiedenen Abstraktionsebenen, auf Hardware-Beschreibungssprachen und auf Syntheseverfahren. Ziel dieses Buches ist es somit, einen derartigen Entwurfsablauf anhand praktischer Aufgaben darzustellen und eine für die Lehre an Hochschulen geeignete Strukturierung vorzuschlagen. Zum ersten Teil des Buches werden Entwurfsablauf, zugehörige CAE-Werkzeuge und ein anwendungsspezifischer Mikroprozessor als Entwurfsobjekt eingeführt. Der zweite Teil enthält eine ausführliche Aufgabensammlung. Diese Aufgabensammlung stellt eine Symbiose aus konventionellen Logikentwurf (Schaltplaneingabe) und Entwurf mittels Hardwarebeschreibungssprachen dar. Der Leser hat die Möglichkeit, sich eigene Praktika zusammenzustellen und dabei die beiden Modellierungskonzepte je nach Bedarf zu gewichten. Abschließend werden Standardpraktika vorgeschlagen.

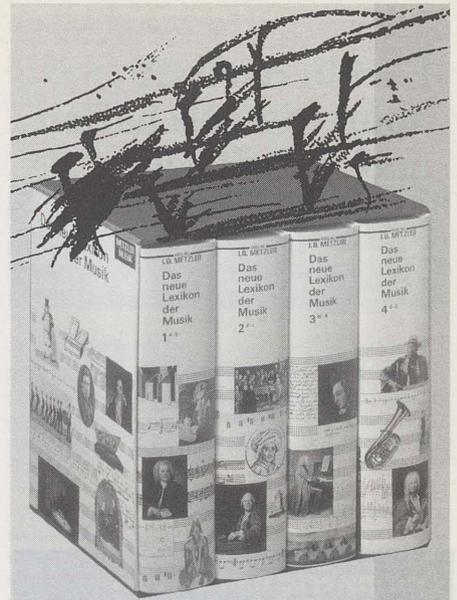
Verlag: B.G. Teubner Stuttgart 1996,
ISBN 3-519-02296-6, 427 S., 59,80 DM.

Theory and Practice of Object Systems (TAPOS)

Zicari, Roberto; Lieberherr*, Karl

Theory and Practice of Object Systems (TAPOS) is an innovative journal that leads you through the latest research and practical experience in all areas of object technology. It will keep you up to date with the developments in this ever-changing field. Truly international in scope, it is a forum for peer-reviewed, noteworthy, and relevant results in software research – information you can use on the job, or to further your own research. On the pages of each quarterly issue of Theory and Practice of Object Systems (TAPOS), you'll get intensive, in-depth studies on some of the field's most intriguing topics, backed up with solid architectural and implementation details. You'll find theoretical papers that break significant new ground or unify and extend existing theories. And you'll study systems papers that emphasize underlying principles and important discoveries.

Verlag: John Wiley & Sons Inc., 605 Third Avenue, New York 10158, 1995,
ISBN 1074-3227 (1995) 1:2;1-1, Subscription Price (Vol. 1, 1995): 210.00 \$ outside USA.



Note: Sehr gut! Das neue Lexikon der Musik

Das vierbändige Werk informiert in mehr als 10 000 Artikeln umfassend und aktuell über alle Fragen der Musik. Es gibt Auskunft zu Personen, Sachen und Begriffen von der Antike bis zur Gegenwart. Berücksichtigt werden gleichermaßen die klassische Musik, die außereuropäische Musik, der Jazz sowie die Unterhaltungsmusik bis hin zu Pop und Rock.

700 Abbildungen, davon 200 in Farbe sowie zahlreiche Notenbeispiele und Illustrationen erläutern den Text. Ein attraktiv ausgestattetes, zuverlässiges und benutzerfreundliches Werk – zum Nachschlagen und zum Schmökern.

Das neue Lexikon der Musik.

4 Bände in Kassette.
1996. 3400 Seiten. Jeder Band in festem Leinen gebunden.
Kassettenformat:
25 x 25 x 18,5 cm.
Gesamtwerk:
ISBN 3-476-01338-3
Neuausgabe auf der Grundlage von »Das große Lexikon der Musik«, herausgegeben von Marc Honegger und Günther Massenkeil.
Es erscheint zur Buchmesse 1996.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VERLAG
J. B. METZLER

Verlag J. B. Metzler
Postfach 10 32 41 · D-70028 Stuttgart

Jetzt zum
Vorzugspreis!
DM 348,-
öS 2541,-/sFr 314,-
Ab 1.5.1997:
DM 398,-/öS 2906,-/sFr 359,-

Fachbereich 21 Sportwissenschaften und Arbeitslehre

Normwerte motorischer Leistungsfähigkeit

Beck, Jochen; Bös, Klaus

Bei der Publikation handelt es sich um eine „analytische Sekundärdokumentation“, in der zum einen auf Primärliteratur und -daten verwiesen wird und zum anderen aus der Verarbeitung dieser Ur-Daten neue Erkenntnisse gewonnen werden. Diese Art der Reanalyse vorliegender Daten, unter zum Teil neuen Fragestellungen, stellt eine zukunftsweisende Entwicklung in der Informations- und Sportwissenschaft dar. Eine Methode zur Ermittlung motorischer Leistungsfähigkeit sind sportmotorische Tests. Auf der Basis von Forschungsergebnissen aus 400 Quellen werden alters- und geschlechtsspezifische Normen entwickelt, welche für unterschiedliche Zielsetzungen (Talentsuche, Gesundheitssport) Anwendung finden können. Mittels dieser Normtabellen sind inter- und intraindividuelle Leistungsvergleiche für den Altersbereich 6 bis 40 Jahre möglich.

Verlag: Sport + Buch Stauff, Köln 1995, 245 S., ISBN 3-89001-184-5, 24 DM.

Fitness testen und trainieren

Bös, Klaus

Jeder, der aktiv sein will, sollte zuallererst seine Fitness prüfen, um dann ein gezieltes Training durchführen zu können. In diesem Praxis-Ratgeber stellt der Autor in verständlicher Art und Weise hilfreiche Ausdauer-, Kraft-, Schnelligkeits-, Beweglichkeits- und Koordinationstests vor und gibt ausführliche Anleitungen zur Durchführung und Auswertung. Im Buch ist außerdem ein wertvolles 30-Tage-Fitnessprogramm enthalten. Der zusätzlich beigefügte praktische Trainingsbegleiter ermöglicht mit vier grundlegenden Tests und einem Basis-Fitnessprogramm den unkomplizierten Einstieg in ein aktives Fitnesstraining. Mit vielen Zeichnungen und Tabellen.

Verlag: Copress, München 1996, ISBN 3-7679-0587-6, 143 S., 29,80 DM.

Der Körpereisenstatus bei Sporttreibenden und seine Beziehung zur körperlichen Belastung und Leistungsfähigkeit

Hoffmann, Gerd

An neun Gruppen mit insgesamt circa 400 Sporttreibenden wurde eine Bestandsaufnahme des Eisenstatus bei Sporttreibenden verschiedener Sportdisziplinen im Sinne der Erfassung der Ruhesituation ohne zeitlich unmittelbare Beeinflussung durch körperliche Aktivität durchgeführt und weiterhin die Beeinflussung des Eisenstoffwechsels und seiner Laborvariablen durch Sport untersucht (Langzeitveränderungen durch Sportausübung, akute Veränderungen bei vorwiegend aeroben oder anaeroben Belastungen). Weiterhin wird die Frage nach gesundheitsrelevanten Veränderungen des Eisenstoffwechsels durch sportliche Aktivität, die Frage nach der Interpretierbarkeit der Variablen trotz sportlicher Aktivität und schließlich die Frage der Beeinflussung der sportlichen Leistungsfähigkeit durch den Eisenstoffwechsel insbesondere durch eine Eisengabe untersucht. Ein einfaches, auf anamnestic Angaben basierendes Risikofaktorenmodell kann für die Erkennung eisenmangelgefährdeter Sportler und Sportlerinnen (Frau im gebärfähigen Alter, Ausdauersport, fleischlose oder fleischarme Ernährung, Blutspenden) eingesetzt werden.

Verlag: Aachen, Shaker 1995, (Berichte aus der Medizin.), Frankfurt am Main 1995, ISBN 3-8265-0910-2, 564 S., 29 DM.

Ethik und Technikbewertung

Ropohl, Günter

Die Folgen der technischen Entwicklung eröffnen nicht nur neue Chancen, sondern bergen auch wachsende Risiken in sich. Um die Chancen zu vergrößern und die Risiken zu verringern, werden gegenwärtig zwei verschiedene Konzepte diskutiert: das Konzept der ethischen Techniksteuerung (Berufsethik des Ingenieurs) und das Konzept der politischen Techniksteuerung (Technikfolgen-Abschätzung bzw. Technikbewertung). Beide Konzepte haben spezifische Schwächen. Einerseits wird die Verantwortungsfähigkeit der einzelnen durch zahlreiche theoretische und praktische Schwierigkeiten eingeschränkt, und andererseits verbleibt die politische Technikbewertung außerhalb der technischen Entwicklung und ist dadurch in ihren Einflußmöglichkeiten begrenzt. Es gilt daher, die Idee der Ingenieurethik und die Idee der Technikfolgen-Abschätzung zu einer Synthese konzentrierter Techniksteuerung zusammenzuführen.

Verlag: Suhrkamp, Frankfurt/M. 1996, (= stw 1241), ISBN 3-518-28841-5, 379 S., 24,80 DM.

Angeschlossene Einrichtungen

Frobenius-Institut

Studien zur Geschichte Angolas im 16. und 17. Jahrhundert

Ein Lesebuch

Heintze, Beatrix

Dieses Buch vereint die hauptsächlichlichen, weit verstreuten und in verschiedenen Sprachen publizierten Beiträge der Autorin zur frühen Geschichte Angolas in einer deutschen Ausgabe. Die bearbeiteten, in einer leichter lesbaren Form präsentierten Studien werden sich nicht nur an den Fachmann, sondern an alle Leser, die etwas über die frühe Geschichte dieses Landes erfahren möchten. Im Mittelpunkt steht der Staat Ndongo – das alte „Königreich Angola“ der portugiesischen Quellen, das für die heutige Republik Angola namensgebend war. Da sich die Portugiesen bereits 1575 dauerhaft in Angola niederließen, existieren seit dem 16. Jahrhundert schriftliche Quellen. Fragen der Interaktion zwischen Afrikanern und Europäern sowie allgemein der politischen Geschichte und vor allem der Wirtschaftsgeschichte (Angola war zeitweise das wichtigste Exportland für Sklaven) bilden den thematischen Schwerpunkt dieses Werkes. Ein Beitrag ist der materiellen Kultur gewidmet. Daneben kommen immer wieder spezifische Fragen zur historiographischen Methode zur Sprache.

Verlag: Rüdiger Köppe, Köln 1996, ISBN 3-927620-96-3, 327 S., 48 DM.

Paideuma 42, 1996

Zur Geschichte der Afrikaforschung

Heintze, Beatrix (Hrsg.); Jones*, Adam (Hrsg.); Streck*, Bernhard (Hrsg.)

Dieser Band enthält u.a. folgende Beiträge: A. von Oppen: Village Studies. Zur Geschichte eines Genres der Sozialforschung im südlichen und östlichen Afrika – T. Zitelmann: Körperschaft und Reich: Nordostafrika als Interessenfeld und Projektionsfläche kolonialer Ethnologien – F. Rottland: Hamiten, Neger, Négritude. Zur Geschichte einer afrikanistischen Klassifikation – A. Bouba: „Lauter breite Negergesichter“. Die Darstellung der äusseren Erscheinung einiger Ethnien aus Deutsch-Nordkamerun in der Vorkolonial- und

Kolonialzeit – B. Heintze: António de Oliveira de Cadornegs Geschichtswerk über Angola. Eine außergewöhnliche Quelle des 17. Jahrhunderts – R. Mildner-Spindler: Entdecker oder Abenteurer? Die Forschungen László Magyars (1818-1864) in den inneren Gebieten Angolas – U. Mischeck: Der Funktionalismus und die nationalsozialistische Kolonialpolitik in Afrika – Günter Wagner, Dierich Westermann und S. Eisenhofer: Jacob Egharevba und die Rekonstruktion der Geschichte des Königums von Benin (Nigeria) – B. Streck: Äthiopien und Pelasger. Zu den Quellen der imaginären Ethnographie – S. Paul: Bausteine zu einer Geschichte der Biographie-Forschung in Afrika – S. Steinbrich: Zur Geschichte der Oraturforschung in Afrika – F. Bergner: Ethnographisches Sammeln in Afrika während der deutschen Kolonialzeit. Ein Beitrag zur Sammlungsgeschichte deutscher Völkerkundemuseen – C. Schlichtenberger: Das Sichtbare und das Unsichtbare in einer Sammlung: Die Sammlungs-Grammatik Victor Goldschmidts, des Gründers der völkerkundlichen Sammlung der v. Portheim-Stiftung in Heidelberg, und die seiner Kuratoren – T. Förster: „Schildererei“ oder „urban art“? Postmoderne Ansätze in der Interpretation afrikanischer Kunst – G. Mieke: Vom Verhältnis zwischen Afrikanistik und Allgemeiner Sprachwissenschaft – D. Byer: Begegnung im Abseits: Evans-Pritchard und Bernatzik im Sudan 1927. Annotation zur Kommunikationsstrategie der Scientific Community.

Verlag: Franz Steiner, Stuttgart 1996, ISSN 0078-7809, 306 S., 80 DM.

Institut für Sozialforschung

Demokratisches Selbstverständnis und die Herausforderung von rechts

Student und Politik in den neunziger Jahren

Demirović, Alex; Paul, Gerd

Anlaß der Untersuchung Studierender waren Aktivitäten von rechtsextremen Gruppen an deutschen Hochschulen. Es galt herauszufinden, ob das erklärte Ziel von Vertretern der neuen Rechten, Studierende für das politische Projekt einer konservativen Revolution und der Herausbildung einer nationalen Elite zu gewinnen, auf Zustimmung stoßen würde. An einer schriftlichen Befragung an den hessischen Universitäten beteiligten sich 1.400 Studierende. Durch ausführliche qualitative Interviews und Gruppendiskussionen materialreich ergänzt, wird untersucht, wie ausgeprägt ihr demokratisches Selbstverständnis ist und ob und in welchem Maße sie sich nationalistisch, elitär und fremdenfeindlich orientieren.

Verlag: Campus Frankfurt, New York 1996, ISBN 3-593-35534-5, ca. 250 S., 35 DM.

Der gespaltene Fortschritt

Zur städtischen Modernisierung am Beispiel Frankfurt am Main

Freyberg, Thomas von

Gesellschaftliche Modernisierung zeigt immer deutlicher ihre riskanten und krisenhaften Seiten. Der Sozialstaat gilt zunehmend als Hindernis des

wirtschaftlichen Fortschritts und wird ebenso zur Disposition gestellt wie die sozialen Voraussetzungen der demokratischen Entwicklung in Deutschland. Die Studie untersucht am Beispiel Frankfurt am Main die Schattenseiten städtischer Modernisierung: Armut im Reichtum, soziale Polarisierung, sozialräumliche Segregation und ethnische Spaltungen. Vor diesem Hintergrund analysiert sie in einem Frankfurter Betrieb des öffentlichen Dienstes den Wandel von Arbeitsanforderungen und -belastungen und die Entstehungsbedingungen ethnischer Konflikte am Arbeitsplatz.

Verlag: Campus Frankfurt, New York 1996, ISBN 3-593-35638-4, ca. 240 S., 29 DM.

Hochschulrechenzentrum

PC-Anwenderschulung

Methodisch-didaktischer Leitfaden für Kursleiter und Dozenten

Weber, Wolfgang J.

Der Band bietet EDV-Trainern in der Erwachsenen- und beruflichen Weiterbildung pädagogische Grundlagen, vermeidet aber jede Überfrachtung mit Theorie. Exemplarische Beispiele beziehen sich auf Schulungen zu Microsoft Windows, Word für Windows und Excel. Der Schwerpunkt liegt auf konkreten, handlungsleitenden Aussagen, so daß der Leser für methodische Problemsituationen sensibilisiert werde. Die Gliederung der Darstellung folgt den üblichen Kriterien der Methodik und Didaktik.

Verlag: Cornelsen, Berlin 1995, ISBN 3-464-49123-4, 144 S., 29,80 DM.

Namensregister

Ackermann*, Peter (Hrsg.);	21	Böhles*, D.H.;	35
Adam*, W.E. (Hrsg.);	38	Böhles, H. (Hrsg.);	35
Adorno, Theodor W.;	18	Böhme, Günther;	12
Agüero*, F.;	11	Bös, Klaus	42
Aguirre*, Basilia Maria Baptista;	9	Böventer*, Edwin von;	6
Alcouffe*, Alain;	9	Boelke-Fabian, Andrea;	25
Alföldi, Maria R. (Hrsg.);	18	Bommes*, Michael;	13
Apitzsch, Ursula;	10	Bothe, Michael;	4
Appleton*, Jon M.;	4	Brähler, Rainer;	13
Aragon*, Vargus M.L.;	35	Brändle, Rainer;	25
Arias*, Irwin M.	39	Brandau*, W.;	38
Aulenbacher, Brigitte;	10	Brather, Sebastian;	19
Aust*, P.E. (Hrsg.)	38	Bratzke, Hansjürgen;	35
Avril*, François;	9	Braun, Helmut	6
Baba*, Ahmad Tela	27	Briffault*, Richard;	4
Badur-Siefert*, Elke D.	14	Brink*, Margot;	23
Bareis*, Peter;	5	Britton*, K.E.;	38
Barenberg*, Mark;	4	Brodts*, H.-R.;	35
Battle*, Lluís C.;	23	Broß, Michael;	27
Bauer*, R.;	37, 38	Brose*, Thomas (Hrsg.);	17
Baum, R.P.;	38	Büchner*, Dirk;	16
Becker, Irene;	7	Bürger, Christa	23
Becker, Sophinette;	34	Büschen, Hans E.	19
Becker, Sybille;	15	Bubeck*, B.;	38
Beck, Jochen;	42	Bulness*, Jimeno N.;	35
Bendad*, Matthias;	16	Bursche*, Aleksander	18
Bender*, Siegfried;	9	Cafferata*, Alberto M. Diaz;	9
Beneke, Eckhard;	13	Capmourteres*, Ernesto;	9
Benjamin, Walter;	18	Chervu*, L.R.;	38
Berberich*, R.;	38	Claeys*, Cor (Hrsg.);	30
Bereiter-Hahn, Jürgen;	17	Clauss, Manfred	19
Berg*, Peter A.;	35	Costa*, Leticia Borges;	9
Berman*, George A.;	4	da Silva Bichara*, Julimar;	9
Beschmann*, Heike Andrea	38	Daiber, Hans	27
Bianco Peroni*, Vera;	19	Daiber, H.;	28
Biddle*, Jeff E.;	10	Dallapiazza*, Michael;	23
Biehl, Dieter	5	Dancygier, Henryk	39
Biehl, Dieter;	9	Dannecker, Martin;	34
Biersack*, H.J.;	38	Das*, Bhagwan;	16
Biesele*, Megan	29	Daubert, Hannelore;	23, 24
Bizer, Johann	4	Daub*, Ute;	41
Blaufox*, M.D.;	38	de Buraschi*, Marta Podzun;	9
Bleck, Andreas;	41	de Moraes*, Marcos Ribeiro;	9

Delgado*, Mariano (Hrsg.);	18	Greverus, Ina-Maria (Hrsg.)	22, 23	Ilberg, Christoph von;	36
Demandt*, Alexander;	21	Greverus, Ina-Maria (Hrsg.);	21	Iljffe*, Steve;	37
Demirović, Alex;	43	Grewendorf, Günther	24	Illing, Gerhard	6, 7
Demninger, Erhard (Hrsg.)	3	Griesinger, Christian	31	Jacob*, Christina;	20
Deppe, Hans-Ulrich	37	Gronenewegen*, Peter D.;	9	James, Harald;	19
Deppe, Rainer;	10	Groß*, Arnulf;	17	Janitzek, Martina;	22
Deusinger, Ingrid M. (Hrsg.)	13	Groß, Arnulf;	2	Jayo*, Martin;	9
Deusinger, Ingrid M. (Hrsg.);	14	Gross*, M.	40	Jeziorkowski, Klaus	25
Dewe*, Bernd;	13	Gümbel, Rudolf	7	Jockenhövel*, Albrecht (Hrsg.);	19, 20, 21
Diamandouros*, P. Nikiforos (Hrsg.);	11	Guinko*, Sita	32	Jonas, D.;	38
Diestelkamp, Bernhard	2	Gunther*, Richard (Hrsg.);	11	Jones*, Adam (Hrsg.);	42
Diller*, Gottfried;	36	Gutberlet, Gabi;	7	Jung*, Heike;	3
Dippell, Jürgen;	41	Gutmann, Wolfgang F.;	17	Jung*, Ruth;	26
Dörr, Bernhard;	17	Haase, Henning (Hrsg.)	14	Jung-Hoffmann*, Claudia	38
Doerr, H.W.;	36	Hacker*, Vivien (Red.)	24	Kaas, Klaus Peter (Hrsg.);	8
Dolle-Weinkauff, Bernd;	24	Haensch*, Günther;	23	Kade, Jochen;	13
Dominik*, Andreas;	31	Hafner, Ulrike	25	Kaiser, Christian;	4
Dross-Mashayekhi*, Annemarie;	16	Hainz, Josef (Hrsg.)	17	Kammerer*, Peter;	10
Egert, Ernst;	31	Hainz, Josef;	2, 17	Kamps, B.S.	35
Ehlers*, Anke	15	Hansen, Gunnar;	13	Katzenbach, Agnes;	34
Eichner*, Andreas (Hrsg.);	21	Hansen, Olaf;	25	Kaufhold*, Karl Heinrich;	9
Eisen, Roland	9	Harding*, Anthony;	19	Kempf, Patrick;	33
Eisermann*, Gottfried;	9	Harzer, Regina	2	Kerschbaumer, Fridun;	37
Elsner, Gine;	36	Hassemer, Winfried	2	Kerschbaumer, F.	37
Erdmann*, Veronika;	26	Hassemer, Winfried;	2	Kerschbaumer, F.;	37
Esser, Josef;	6	Hauch*, Margret;	34	Kersten*, Joachim;	11
Euler, Roland	6	Hauenschild, Ingeborg	28	Kessler, Hans	17
Ewers, Hans-Heino	24	Hauser, Richard	7, 9	Kessler, Hans (Hrsg.);	17
Ewers, Hans-Heino (Hrsg.)	23, 24	Hauser, Richard;	7, 9	Kiefer*, Jan	36
Ewers, Hans-Heino;	24	Haust, Delia;	28	Kienzle*, Ulrike (Hrsg.);	21
Fabricius, Dirk	2	Heckemann*, R.;	38	King*, Cathy E.;	18
Faik, Jürgen	6	Hedden*, Ina	36	Kirsten, Wolfgang	37
Faltlhauser*, Kurt;	5	Heimer,		Kirsten, Wolfgang (Hrsg.);	37
Fechtner, Detlef	10	Thomas (Hrsg.)	6	Klar*, Rüdiger (Hrsg.)	37
Feldman, Gerald D.;	19	Heimpel*, Hermann;	36	Klehr*, Franz Josef;	17
Felske, Michael	24	Heinemann, Frank	7	Klehr, Franz Josef;	2
Ferreira*, Adriana Nunes;	9	Heinrich*, Michael;	3	Kleihauer*, Enno	36
Fiedler, Leonhard M. (Hrsg.)	24	Heinritz*, Günther;	33	Klein*, Jens;	3
Figueiras*, Alberto José;	9	Heintze, Beatrix	42	Klinke, Rainer (Hrsg.);	37
Fleischmann, Gerd;	6	Heintze, Beatrix (Hrsg.);	42	Klink*, Hans-Jürgen;	33
Fliedrt*, E. van de;	38	Hein, Dieter;	19	Klodt*, Olaf;	22
Frankenberg, Günter	2	Heipertz, Wolfgang;	37	Klostermaier*, Klaus K.;	16
Frase, Michael;	16	Helm, E.B. (Hrsg.)	38	König, Wolfgang;	9
Frauenrath*, Mireille;	25	Helm, E.B.;	35	Knupp*, Bernhard;	38
Freidhof, Gerd (Hrsg.);	28	Henne, Thomas	3	Köveker, Dietmar	18
Freyberg, Thomas von	43	Henning, J. (Hrsg.);	19	Kohl, Helmut	3
Friedlander, Albert H.	16	Herfort-Koch, Marlene;	22	Kohl, Helmut;	4
Friedlander, Evelyn	16	Hertel, A.;	38	Kohl, Karl-Heinz (Hrsg.)	20
Fromm*, Hans;	36	Hess*, Rainer;	25	Kolbesen, Bernd O. (Hrsg.);	30
Fromm, Erich;	18	Hess, Henner	13	Korf, H.W.	36
Fürbeth, Frank (Hrsg.);	24	Heuer, Renate	25	Kostova*, Dobrinka (Ko-Hrsg.)	21
Fuchs*, Gotthard (Hrsg.);	17	Heuer, Renate (Red.);	25	Krakies, Jens;	3
Gall, Lothar	19	Heuer, Renate;	25	Kramer, W.;	38
Gall, Lothar;	19	Heusche, Stephanie	12	Krause, B.	38
Gall, Volker;	36	Hör, G. (Hrsg.);	38	Krebs, Angelika (Hrsg.)	18
Ganzer*, Nicole (Hrsg.);	21	Hör, G.;	38	Kreikebaum, Hartmut	8
Gebauer, Wolfgang	6	Hövels, Otto;	41	Kriegel*, H. (Hrsg.);	38
Gedl*, Marek;	19	Hoelzer, Dieter;	36	Kruk*, R.	28
Georgii, Hans-Walter	32	Hoerschelmann, Thomas	16	Kübler, Friedrich;	4
Georgi*, P.;	38	Hoffmann, Gerd	42	Kubach, Wolf (Hrsg.)	19, 20, 21
Germer, Stefan;	21	Hoffmann, Michaela;	9	Kuhl, Herbert;	38
Giel*, Uwe;	15	Hofmann*, Gabriele;	21	Kuper, Rudolph (Hrsg.)	20
Gilles, Peter	2	Hofman, Alois;	25	Kurbel*, Karl;	9
Giordano*, Christian (Hrsg.);	21, 22	Hofstetter, R.;	35	Kuß, Holger;	28
Gippert, Jost (Hrsg.);	28	Hohmann, Harald	3	Kurz, Harald	26
Gisbert, Kristin	14	Hohmeier, Jens;	9	Kutter, Peter	15, 16
Glatzer, Wolfgang	11	Holler*, Manfred J.;	7	Lacroix, Arild	30
Goedecke*, Michael;	41	Holtfrerich, Carl-Ludwig;	19	Lacroix, Arild (Hrsg.)	30
Goldschmid*, Harvey J.;	4	Holzappel*, Renate	22	Laier, Michael;	11, 14, 39
Gompf, Gundi;	24	Hopfe, Karin	25	Lampert*, Heinz;	7
Goswami*, Padmanabha;	16	Hopper, Frank;	12	Lamping*, Gerlinde	33
Grammig, Joachim	6	Horkheimer, Max	18	Lamping, Heinrich;	33
Greiner, Walter	30	Hübing, Werner;	7	Landauer, Karl;	18
Greiner, W.;	30	Huss*, Sorin A.;	41	Landgraf, H.;	38

Postgiro Köln 556-505

MISEREOR

Aktion gegen Hunger und
Krankheit in der Welt
Postfach 1450
52015 Aachen

„Wer das Nichtstun ebenso wie
die Arbeit scheut, findet leicht
zum Buch.“

Peter Brückner



KARL MARX
BUCHHANDLUNG GMBH
JORDANSTR. 11 · 60486 FRANKFURT/M.
TEL 0 69 / 77 88 07 · Fax 0 69 / 7 07 73 99

Neuer Umweltsonderdruck:



DER 3. WEG

Zeitschrift für die natürliche Wirtschaftsordnung

Sonderdruck Nr. 3:

Der Zins im Kreuzfeuer

Sie dürfen gespannt sein. In diesen beiden Sonderdrucken werden die monetären Hintergründe des Wirtschaftswachstums aufgedeckt. Bei 4 Millionen Arbeitslosen, 2 Billionen Staatsschulden gerät unsere auf Rentabilität ausgerichtete Wirtschaftsordnung in die Kritik! Was muß noch geschehen, um die Strukturfehler unserer Geldordnung zu beseitigen? Beide Sonderdrucke zeigen Lösungsansätze! Bitte senden Sie den nebenstehenden Bestellcoupon ein. Kostenlos und unverbindlich erhalten Sie zusätzlich zwei aktuelle Hefte der Monatszeitschrift DER DRITTE WEG. **Kein Folgeabo!**

Bestellcoupon

Redaktion DER DRITTE WEG, Wilhelm F. Schmülling,
Erftr. 57, D-45219 Essen, Ruf 0 20 54 / 8 16 42, Fax 8 49 55
Bitte schicken Sie mir ein Exemplar:

- Sonderdruck Nr. 3: **Der Zins im Kreuzfeuer**
A4, kartoniert, 76 Seiten, 9,- DM
- Sonderdruck Nr. 4: **Wachstum bis die Umwelt stirbt?**
A4, zweifarbig, kartoniert, 76 Seiten, 9,- DM
- Bitte legen Sie den entsprechenden Betrag in Briefmarken bei.
So sparen Sie Porto- und Überweisungskosten.

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Die Arbeitshilfe für jeden Wissenschaftler:

Forschungshandbuch '96

Neu!
298 Seiten
17,50 DM

Endlich ist es da! Mit diesem Handbuch verschaffen Sie sich Überblick über die deutsche und europäische Förderungslandschaft.

Mehr als 450 hochschul- und wissenschaftsfördernde Institutionen und Stiftungen werden vorgestellt.

Wissenschaftlern, Hochschullehrern und dem wissenschaftlichen Nachwuchs erleichtert es die Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten für Forschungsprojekte erheblich.

Mit umfangreichem redaktionellen Teil und Register. Jährliche Aktualisierung.

Adresse für Bestellungen:

Dr. Peter Großkreutz, Ministerium für Bildung, Wissenschaft
und Weiterbildung, Postfach 3220, 55022 Mainz
Telefon (06131) 162711 Telefax (06131) 162997

Wir bestellen auf Rechnung
_____ Exemplare des

Forschungshandbuchs '96

(Hochschul- und wissenschafts-
fördernde Institutionen im
Überblick) zum Preis von 17,50
DM pro Stück zzgl. Versandkosten.

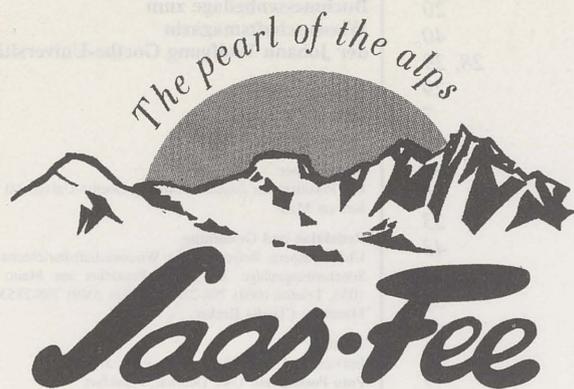
Besteller:

Datum:

Unterschrift:

Bestellung

Lange-Bertalot, Horst	31	Nickel, Rainer	4	Rückert, Joachim (Hrsg.):	4
Langfeldt, Hans-Peter (Hrsg.):	14	Nieder*, Elmar;	37	Rütten, Raimund (Hrsg.):	26
Langhammer*, H.R.;	38	Nord, Ilona	15, 16	Rudolph*, Bernd	6
Langholm*, Odd;	9	Nowak, Adolf (Hrsg.)	21	Salein, Kirsten	22
Lang*, Joachim;	5	Nürnberg, Frank (Hrsg.)	38	Samuels*, Warren J.;	10
Latz, Kerstin (Hrsg.);	21	Obenaus, Karsten F.	8	Sarris, Viktor	15
Lauterbach, Wolf;	14	Oberweis, Andreas	8	Sarris, Viktor;	15
Laux, Christian	8	Ochsendorf, Falk Rüdiger;	38	Sasse*, Hans-Jürgen (Hrsg.)	28
Lehnert, Gertrud (Hrsg.)	26	Oehlschlägel*, Jens	14	Sasse*, Hans-Jürgen (Hrsg.);	28
Leube*, A. (Hrsg.)	19	Oksche*, Andreas (Hrsg.);	38	Schädel, Ulrich	22
Leuschner, Ulrich	35, 36	Opfermann, Susanne	26	Schädler, Ute;	9
Leuschner, Ulrich;	39	Ordelheide, Dieter,	9	Schäfer-Korting*, Monika	31
Lieberherr*, Karl	41	Otto*, Hans-Heinrich;	11, 14, 39	Schacht*, Michael (Hrsg.)	21
Liesemann, Thomas (Hrsg.)	25	Pabst*, H.W. (Hrsg.);	38	Schade, Christian	8
Lindenlaub*, Dieter;	9	Pabst*, H.W.;	38	Schaeff*, Beate	39
Lindhoff, Lena;	23	Paolucci, Vittorio;	39	Schefold, Bertram (Hrsg.);	9, 10
Linz*, J.J.;	11	Paschek*, Laurin;	27	Scheible, Hartmut	26
Lisken*, Hans (Hrsg.);	3	Pasquino*, G.;	11	Scherer*, Georg;	17
Löw-Friedrich, Iris;	38	Paul, Gerd	43	Schiera*, Pierangelo	9
Lobsien, Eckhard	26	Peacocke*, Arthur R.;	17	Schindler, Franz	28
Loew, Dieter	39	Pellegrin*, Pierre (Hrsg.);	40	Schlosser, Horst Dieter;	27
Loew, Dieter;	38	Penner, Frank;	21	Schlüter, Margarete	29
Lohrmann*, Hans-Peter;	36	Pernice, Ingolf (Hrsg.);	4	Schlüter, Margarete (Hrsg.)	29
Longwitz*, D.;	38	Pernice, Ingolf;	4	Schmid Noerr, Gunzelin	18
Lorenz-Wiesch, Judith;	25	Peter, Georg;	11	Schmid Noerr, Gunzelin (Hrsg.);	18
Lowenstein*, Louis;	4	Pingree*, D.	28	Schmidt*, Gunter;	34
Lüderssen, Klaus	4	Plänkers*, Tomas;	11, 14, 39	Schmidt, Lothar	12
Lüning, Jens (Hrsg.)	20	Poenu*, D.N.;	30	Schmidt, Reinhard H.;	9, 10
Lutz*, Rainer (Hrsg.)	14	Poisel*, S.	37	Schmid, Alfons;	34
Lutz-Bachmann, Matthias	18	Pomeranz*, Lenina;	9	Schmitter*, P.C.	11
Lutz-Bachmann, Matthias (Hrsg.)	17, 18	Poß*, Joachim;	5	Schmitt, E.;	40
L'age-Stehr, J.;	38	Pott, Christine	4	Schmitt, Markus;	3
Maihofer, Andrea	11	Potyka*, Klaus	12	Schmitz, Heike;	23
Maksimova, Nia;	12	Preiser, Gerd (Hrsg.)	40	Schmitz, Michael P.;	9
Malefakis*, E.;	11	Preiser, Gerd (Reihenherausgeber)	40	Schneider*, Gerhard (Hrsg.);	26
Mandel, Ursula;	22	Pressmar*, Dieter (Hrsg.);	9	Schneider*, K.;	38
Maneth, Matthias F.F.	8	Preyer, Gerhard;	11	Schönberger*, Axel;	27
Marci-Boehncke*, Gudrun;	12	Pridham*, G.;	11	Schönberg, Dirk	4
Maruhn*, J.A.	30	Prinzinger, Roland	31	Schönwiese, Christian-Dietrich	32
Massey*, James;	16	Puhle, Hans-Jürgen	11	Schoeppe, Wilhelm	38
Matussek, Karin	2	Puhle, Hans-Jürgen (Hrsg.);	11	Schröder*, Dorothea (Hrsg.)	22
Maul*, F.D.;	38	Quercioli*, Mimma Paulesu	10	Schrödter, Hermann;	17
Mayer, Hans	18	Quillfeldt*, Ingeborg v.;	20	Schröter, Astrid	35
Mayr*, Alois;	33	Quinkert, Gerhard;	31	Schüller, Elke	12
May*, Claudia (Hrsg.);	21	Radtke, Frank-Olaf	13	Schütz, Otfried	22
Mekaway*, A.;	38	Rapp, Jörg;	32	Schultz Hans-Jürgen	41
Mertens*, Peter	9	Recalde de Bernardi*, Maria L.;	9	Schulz, Andreas (Hrsg.)	19
Meyer*, Edeltraud (Hrsg.)	24	Reff*, Gabriela	27	Schumann*, Jochen	9
Michels*, Karen;	22	Rehart, Stefan (Hrsg.)	37	Schumm Draeger, Petra-Maria;	39
Michel*, Christoph	17	Rehbinder, Eckart;	4	Schwager*, Hans Joachim;	16
Michel, Christoph	2	Rehm, Barbara	33	Schwaiger*, M. (Hrsg.);	38
Miklós*, Szalay	29	Reinhardt, J.	30	Schwarz, Jürgen	22
Mitscherlich, Margarete;	14	Reinhardt, J.;	30	Schwitalla*, Guntram;	20
Mitschke, Joachim;	5	Reinhold*, Dieter	37	Schymik, Franz	33
Möller*, Marco;	27	Reyes*, Humberto B.;	39	Seelig, Amaresh Markus	16
Moeller, Michael Lukas	38	Rezk*, Ernesto;	9	Seifried*, Erhard;	36
Montero*, J.R.;	11	Ribhegge*, Hermann;	7	Seitter, Wolfgang	13
Moosbrugger, Helfried;	14	Richter*, Karin;	24	Semmel, Arno	33
Morgan*, Ben;	23	Rietbrock, Norbert	38	Sewell*, A.C.	35
Morlino*, L.;	11	Rietbrock, Norbert;	39	Siebenmann*, Gustav;	25
Moser, Gerd;	31	Ritschel*, Ute;	21	Siefert, Helmut (Hrsg.);	11
Moxter, Adolf	8	Ritsert, Jürgen	11	Siefert, Helmut;	11, 14, 39
Müller*, B.	30	Ritter*, Wolfgang;	5	Siegel, Tilla (Hrsg.)	10
Müller*, B.;	30	Ritter, Ulrich Peter	9	Sigusch, Volkmar	34, 39
Müller-Dietz*, Heinz;	3	Röske, Thomas;	22	Silbernagl*, Stephan (Hrsg.)	37
Müller-Haude, Peter	32	Rohde-Dachser; Christa (Hrsg.)	14	Simitis, Spiros;	4
Müller-Schauenburg*, W.;	38	Rommel, Bettina	26	Simon*, Claus;	40
Muhlack, Ulrich	20	Ropohl, Günter	42	Simrock*, A.;	38
Musahl*, H.-P.;	15	Roßnagel*, Alexander;	4	Singer*, Peter;	14
Mutschler, Ernst	31	Rosenstock, Manfred	9	Sommer, Gabriele	28
Nassen*, Ulrich;	24	Rose*, D.-M.;	38	Sonnet*, Fernando;	9
Natoli*, Aldo;	10	Rose*, Manfred;	5	Sperling*, Walter;	33
Naucke, Wolfgang	4	Rosman*, J.B.;	38	Spiegel, Yorick;	15, 16
Neumann, Ulfrid	3	Rothe*, Hans-Joachim;	11, 14, 39	Staub, A. Horst;	39



Autofrei und Natur pur. 1800m. ü. M.

**JEDER TAG,
DEN ICH NICHT HIER
IN SAAS-FEE VERBRINGE,
IST FÜR MICH NUR EIN
HALBER TAG
NUR HIER LEBE ICH GANZ.**

>> Carl Zuckmayer <<

Urlaubshotel



ambiente

Saas-Fee



Ruhe und Erholung

Kinderparadies

Gletscher u. Eis

Sommerski

Aktivsport

Kultur



Wer bei uns eintritt, soll verwöhnt werden und spüren, daß wir ein erholsames Ferienhotel sind. Ruhig gelegen und ganz auf Ihr Wohl eingestellt, empfehlenswert für erholungssuchende individuelle Gäste. Alpiner Wohnraum heißt für Sie Zimmer mit Balkon und Panoramansicht auf die imposante Walliser Bergwelt. Unsere Grundidee, Lebensfreude und Eßerlebnis zu vermitteln, schlägt sich auch im kulinarischen Repertoire nieder. Wir verwöhnen Sie gern mit spontanen Überraschungen und Köstlichkeiten in gepflegtem Ambiente. Ungetrübte Freude jeweils schon zum Tagesbeginn: Unser Frühstücks-Buffet darf in Vielfalt und Einfallsreichtum für Sie etwas Besonderes sein. Die wöchentliche Grillparty im Sommer gehört bei uns zu den gesellschaftlichen und kulinarischen Höhepunkten.

Gastgeber und familiäre Ambiance im Hotel Ambiente laden Sie zu einem unvergeßlichen Urlaubserlebnis ein. Gastfreundschaft und eine liebenswürdige Bedienung erwarten Sie bei uns. Es fehlt nur noch, daß Sie sich selbst überzeugen. Den Urlaubszeitraum bestimmen Sie, ob eine oder mehrere Übernachtungen.

Fam. Silvan + Linda Bumann-Zurbriggen · CH-3906 Saas-Fee

Schweiz – Switzerland – Suisse – Svizzera

Telefon: 0 28/57 27 05 · International: 00 41/28 57 27 05 · Telefax: 0 28/57 29 75

Stallhofer*, Peter	30	Valquez*, Carlos;	9
Stangier, Ulrich;	15	Vanberg*, Viktor	10
Stapf, Heinz	10	Vasić*, Rastko;	20
Steffens*, Anja;	23	Volk, Stephan	40
Stegbauer, Christian	12	Voßen, Rainer (Hrsg.);	28, 29
Stegmann, Tilbert Dídac	23, 25, 27	Vossen, Rainer;	29
Stegmüller, Klaus	40	Wagner, Gert;	7
Steinberg, Rudolf	4	Wagner-Theuerer*, Pia	21
Steindorf*, Astrid;	31	Waldschmidt, Klaus	41
Steinert, Heinz	11	Weber, Edmund	16
Steinhilber, Dieter	31	Weber, Marga;	23
Steinlein*, Rüdiger (Hrsg.)	24	Weber, Wolfgang J.	43
Stepan*, A.;	11	Weber, Wolfgang (Hrsg.)	23
Stettmeier*, H.;	38	Weigelt*, Christiane (Hrsg.)	31
Steußen, Hans von (Hrsg.)	21, 23	Weigmann*, Gerd;	31
Stille, Wolfgang	40	Weinheimer, B.	40
Stille, Wolfgang (Hrsg.)	38	Wendorff, Karsten	7
Süllwold, Fritz	15	Wenzel, Björn	39
Süllwold, Lieselotte	35	Werner*, Petra;	12
Stöppler, Michael	13	Wersich, Rüdiger B.	12
Stolze*, Gisa	15	Wigg, David G.	18
Stoodt, Hans Christoph;	16	Wilczek*, Bernd	26
Storch, Anne	29	Willoweiß*, Dietmar (Hrsg.)	4
Streck*, Bernhard (Hrsg.)	42	Wilmanns*, Juliane C.;	40
Streib, Heinz	17	Wiltshcko, Roswitha;	32
Strickland*, M.T.	30	Wiltshcko, Wolfgang	32
Süßmann, Johannes;	23	Winfried, Kirsch (Hrsg.)	22
Tarrow*, S.;	11	Wintermeyer, Ingo (Hrsg.)	27
Tatur, Melanie (Hrsg.)	10	Wischermann, Ulla (Hrsg.)	12
Tatur, Melanie (Hrsg.);	12	Wittern*, Renate;	40
Terberger*, Eva	10	Wittfogel, Karl August;	18
Tholen, Toni	23	Wittig, Rüdiger;	32
Thomalske, G.;	40	Wönne, Roland (Red.);	41
Thomaschki*, Kathrin	3	Wolf*, I.;	38
Thoma*, Wolfgang	41	Wolf, Klaus	33, 34
Tietmeyer*, Hans	9	Wolf, Siegbert	25
Tilly, Heinz-Peter	29	Wotzka, Hans-Peter;	20
Töpelmann, Roger.	16	Wüstemann*, Harry;	21
Traill*, Anthony;	29	Wuthenow, Ralph-Rainer (Hrsg.)	25
Tromer, Gerhard;	31	Zander, Hartwig;	13
Tyrell, Marcel;	9	Zemánek*, Petr	28
Uldall*, Gunnar	5	Zerche*, Jürgen	7
Ulfjg, Alexander (Hrsg.)	11	Zicari, Roberto;	41
Urbino, Gerd;	23	Zichner, Ludwig;	41
Usadel, K.-H.;	40	Zimmermann*, Michael	21
Valdès*, Jimeno A.J.;	35	Zinke, Jens	33
Valinotti*, Paola;	9	Zizka, Georg	32

**Buchmessenbeilage zum
Wissenschaftsmagazin
der Johann Wolfgang Goethe-Universität**

Impressum

Herausgeber

Der Präsident der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Redaktion und Gestaltung

Ulrike Jaspers, Referentin für Wissenschaftsberichterstattung, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt am Main, Raum 1053, Telefon (069) 798-2366, Telefax (069) 798-28530, Mitarbeit: Claudia Becker.

Titelbild

Entwurf und Foto: Martin Steinacker, Berlin;
Foto Poelzigbau: Uwe Dettmar, Frankfurt.

Vertrieb

Ingrid Steier, Senckenberganlage 31, 60054 Frankfurt am Main, Raum 1052, Telefon (069) 798-2472.

Anzeigenverwaltung und Herstellung

Anzeigenagentur Alpha, Informationsgesellschaft mbH, Sprelingweg 2a, Postfach 1480, 68623 Lampertheim, Telefon (06206) 939-0, Telefax (06206) 939-232.

Bezugsbedingungen

FORSCHUNG FRANKFURT kann gegen eine jährliche Gebühr von 20,- DM abonniert werden. Das Einzelheft kostet 5,- DM bei Versand zzgl. Porto. Einzelverkauf u.a. im Buch- und Zeitschriftenhandel in Uni-Nähe und beim Vertrieb.

Die Beilage „FORSCHUNG FRANKFURT extra“ erscheint zur Buchmesse und wird kostenlos mit der Ausgabe 4/96 des Wissenschaftsmagazins geliefert.

Für Mitglieder der Vereinigung von Freunden und Förderern der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main e.V. sind die Abonnementgebühren für FORSCHUNG FRANKFURT im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Hinweis für Bezieher von FORSCHUNG FRANKFURT (gem. Hess. Datenschutzgesetz): Für Vertrieb und Abonnementverwaltung von FORSCHUNG FRANKFURT werden die erforderlichen Daten der Bezieher in einer automatisierten Datei gespeichert, die folgende Angaben enthält: Name, Vorname, Anschrift, Bezugszeitraum und - bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren - die Bankverbindung. Die Daten werden nach Beendigung des Bezugs gelöscht.

Die Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Der Nachdruck von Beiträgen ist nach Absprache möglich.

14. Jahrgang

ISSN 0175-0992

